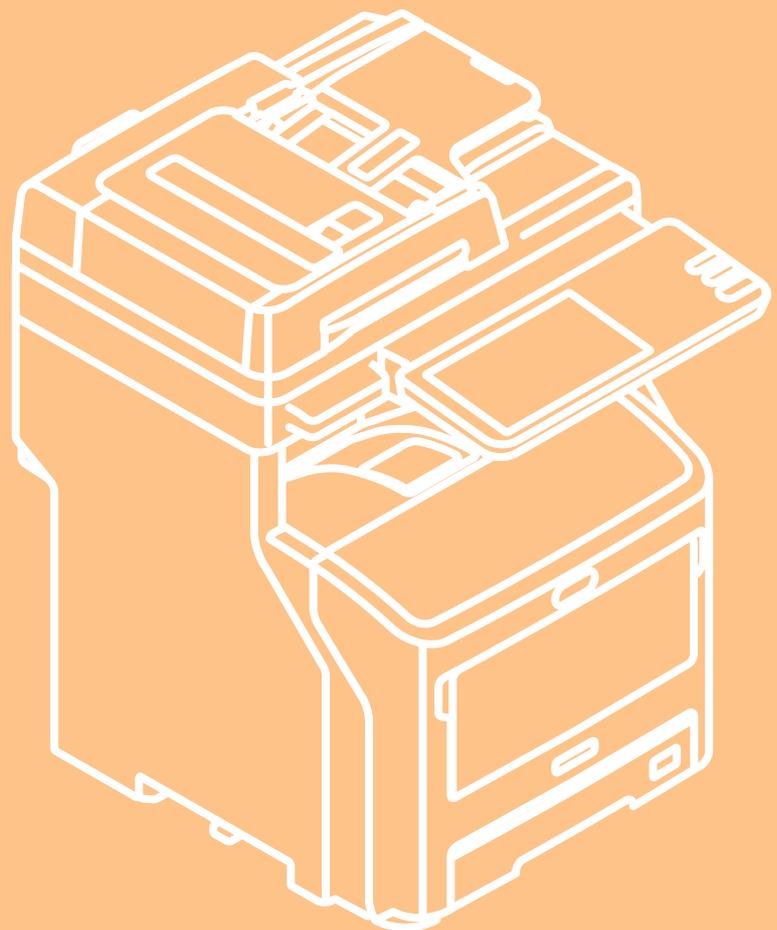


Benutzerhandbuch

Fehlerbehebungsanleitung



Dieses Handbuch unterstützt die folgenden Modelle.

MB760dnfax, MB770dn, MB770dnfax, MB770dnfax, ES7170dn MFP, ES7170dfn MFP, MB760, MB770, MB770f, MPS5502mb, MPS5502mbf

Die in diesem Dokument verwendeten Abbildungen des Geräts können vom eigentlichen Gerät abweichen.

Inhaltsverzeichnis

1 Fehlerbehebung	4
Wenn es zu einem Papierstau.....	5
Bei Papierstau	5
Wenn ein Papierstau in Kassette 1 oder in der Mehrzweckkassette (MZK) auftritt	5
Wenn der Papierstau im Gerät auftritt	7
Wenn es unter der Bildtrommel zu einem Papierstau kommt	8
Wenn es im Bereich der Fixiereinheit zu einem Papierstau kommt.....	10
Papierstau an beiden Seiten der Druckereinheit ...	12
Wenn ein Papierstau in Kassette 2/3/4 (optional) auftritt.....	13
Wenn ein Papierstau im Inner Finisher (optional) auftritt.....	14
Wenn ein Dokument fehlerhaft eingezogen wurde	15
Wenn ein Heftklammernstau auftritt.....	16
Wenn ein Heftklammernstau im Inner Finisher (optional) auftritt.....	16
Wenn ein Heftklammernstau im Offline-Hefter (optional) auftritt.....	17
FEHLERBEHEBUNG BEI HARDWARE-PROBLEMEN	19
Wenn dieser Bildschirm angezeigt wird	19
Meldungen im Touchscreen.....	20
FEHLERBEHEBUNG BEI DRUCKPROBLEMEN	23
Druckprobleme.....	23
Druckfehler beheben.....	23
Das Dokumentkennwort für vertraulichen Druck wurde vergessen	24
Das Drucken eines Dokuments mit vielen Grafiken dauert lange.....	24
Druckertreiberprobleme	24
Kein Druck (Probleme mit der Port-Einstellung)	24
Kein Druck (Problem mit dem SNMP-Communitynamen)	24
Befehlszeilenoptionen werden nicht verarbeitet	25
Ein Abruf der Druckerkonfiguration ist nicht möglich	25
Einstellungen auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen(Device Settings)] lassen sich nicht ändern	25
Probleme mit Verbindungen im Netzwerk.....	25
Kein Druck mit dem Gerät möglich (Netzwerkverbindungsprobleme).....	25
SMB-Druck nicht möglich	26
Clientprobleme	26
Den Clientstatus prüfen	26
Hardwareprobleme	27
Kein Ausdruck möglich	28
FEHLERBEHEBUNG BEI KOPIERPROBLEMEN	29
Kopierprobleme.....	29
FEHLERBEHEBUNG BEI FAXPROBLEMEN	31
Fehlerbehebung.....	31
Fehlercodes	31
Fehlermeldungen.....	31
Sende-/Empfangsfehler.....	32
Fax-Spezifikationen	33
FEHLERBEHEBUNG BEI SCANPROBLEMEN	34
Scanprobleme.....	34
E-Mail von Scandaten nicht möglich.....	34
Keine gespeicherten Daten im freigegebenen Ordner	34
FEHLERBEHEBUNG BEI e-FILING-PROBLEMEN	35
Probleme mit e-Filing-Dienstprogramm	35
Das e-Filing-Dienstprogramm beendet die Sitzung.....	35
Verschiedene Unterfenster werden wiederholt angezeigt.....	35
Die Anzeige der Elemente im Inhaltsfenster ist stark verlangsamt	35
Fehlermeldungen.....	36
FEHLERBEHEBUNG BEI NETZWERKPROBLEMEN.....	38
Lokalisieren des Systems im Netzwerk.....	38
System kann im Netzwerk nicht gefunden werden.....	38
System kann mit lokaler Suche nicht gefunden werden.....	39
Das System reagiert nicht auf einen Ping-Befehl	40

Probleme mit LDAP-Suche und Authentifizierung	40	Empfehlung für das Austauschen der Fixiereinheit und Transferwalze	68
Nach einer LDAP-Suche werden Netzwerk oder Touchscreen deaktiviert.....	40	Austauschen der Fixiereinheit und Transferwalze	68
Die LDAP-Authentifizierung erfolgt verzögert	41	Austauschen der Kartusche des Inner Finishers	71
Druckprobleme (Netzwerk)	41	Austauschen des Magazins des Offline-Hefters	72
SMB-Druck in einer Windows-Betriebssystemumgebung	41	Wartung	73
Raw TCP- oder LPR-Druck in einer Windows-Betriebssystemumgebung	42	Reinigen der Geräteoberfläche	73
IPP-Druck in einer Windows-Betriebssystemumgebung	42	Reinigen des Dokumentglases (Glasoberfläche)	73
Novell-Druck in einer NetWare-Umgebung.....	43	Reinigen der Dokumenttransportwalze und der Dokumenthaltewalze.....	74
Macintosh-Umgebung	43	Reinigen der Einzugswalze.....	75
Netzwerkfax (N/W-Fax) Treiberprobleme	44	Wenn Sie die Kassette reinigen.....	75
Fehlermeldungen bei Installation der Netzwerkfax-Treiber	44	Wenn Sie die Mehrzweckkassette reinigen	76
Allgemeine Fehler des Netzwerkfax-Treibers	45	Reinigen der LED-Köpfe	78
WLAN-Probleme	46	Umsetzen oder Transportieren des Geräts.....	80
Authentifizierungsprobleme mit Client-Software	47	Umsetzen des Geräts	80
Systemanmeldung mit Client-Software nicht möglich	47	Bei Geräten, an denen zusätzliche Kassetteneinheiten angebracht sind	80
SYSTEMSTATUS MIT TopAccess PRÜFEN.....	48	Transportieren des Geräts	80
Hardware-Statussymbole unter der TopAccess [Gerät(Device)]-Registerkarte	48	3 Anhang	83
Fehlermeldungen	49	Entsorgung der Batterien	84
Fehlercodes	50	4 Index	85
Fehlercodes von Druckjobs	50		
Fehlercodes bei Sendung und Empfang.....	51		
Fehlercodes von Scanjobs.....	54		
2 Wartung.....	59		
Austauschen von Verbrauchsmaterialien/ Wartungseinheiten	60		
Austauschen der Druckkartusche (für Modellreihe MB).....	60		
Empfohlener Zeitplan für den Austausch der Druckkartusche	60		
Austauschen der Druckkartusche	61		
Austauschen der Tonerkartusche oder der Trommleinheit (für Modellreihe ES/MPS)	62		
Empfohlener Zeitplan für den Austausch der Bildtrommelkartusche	62		
Tonerkartusche austauschen.....	63		
Nur Austauschen der Bildtrommel (Zur weiteren Verwendung der derzeit verwendeten Tonerkartusche).....	64		
Gleichzeitiges Austauschen der Bildtrommel und Tonerkartusche.....	66		
Austauschen der Fixiereinheit und Transferwalze	68		

1

Fehlerbehebung

1	Wenn es zu einem Papierstau kommt.....	S.5
2	FEHLERBEHEBUNG BEI HARDWARE-PROBLEMEN.....	S.19
3	FEHLERBEHEBUNG BEI DRUCKPROBLEMEN.....	S.23
	FEHLERBEHEBUNG BEI KOPIERPROBLEMEN	S.29
	FEHLERBEHEBUNG BEI FAXPROBLEMEN	S.31
	FEHLERBEHEBUNG BEI SCANPROBLEMEN	S.34
4	FEHLERBEHEBUNG BEI e-FILING-PROBLEMEN	S.35
	FEHLERBEHEBUNG BEI NETZWERKPROBLEMEN	S.38
	SYSTEMSTATUS MIT TopAccess PRÜFEN	S.48

● Wenn es zu einem Papierstau kommt

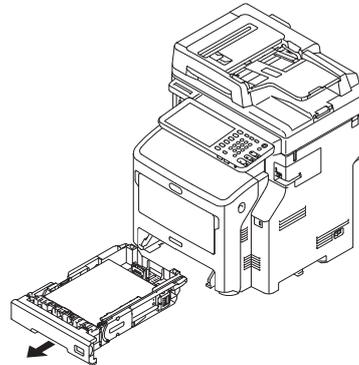
Bei Papierstaus

Wenn beim Drucken ein Papierstau auftritt, ertönt ein akustischer Alarm und die folgende Meldung wird im Display angezeigt: "Es ist ein Papierstau aufgetreten. Öffnen Sie die durch die blinkende Anzeige angegebene Abdeckung und prüfen Sie, ob ein Papierstau vorliegt." Befolgen Sie die Anweisungen in der folgenden Tabelle, um den Papierstau zu beheben.

Fehlerdetails	Referenzseite
Papierstau in Kassette 1 oder in der Mehrzweckkassette (MZK)	 S.5
Papierstau im Gerät	 S.7
Papierstau an beiden Seiten der Druckereinheit	 S.12
Papierstau in Kassette 2, 3 oder 4 (optional)	 S.13

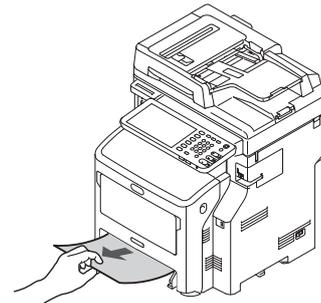
Wenn ein Papierstau in Kassette 1 oder in der Mehrzweckkassette (MZK) auftritt

1 Entfernen Sie die Kassette aus Kassette 1.



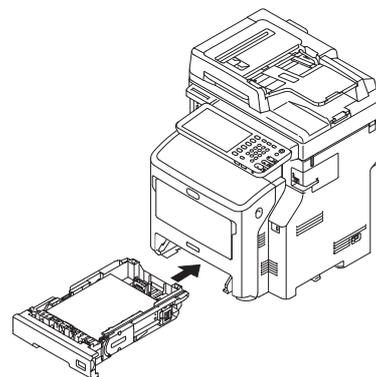
2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Wenn Sie das gestaute Papier nicht sehen können, unternehmen Sie nichts und fahren Sie mit Schritt 3 fort.

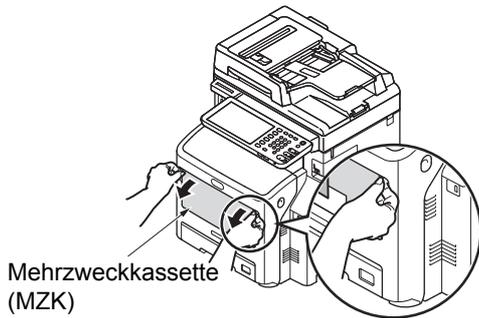


3 Setzen Sie die Kassette wieder ein.

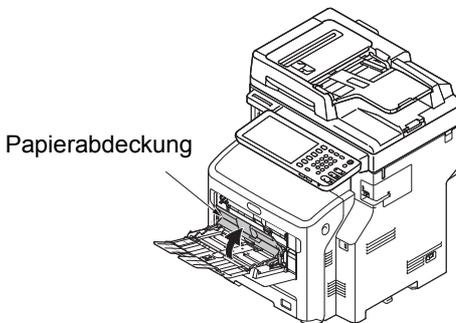
Wenn Sie das gestaute Papier in Schritt 2 entfernt haben, ist dieser Vorgang beendet.



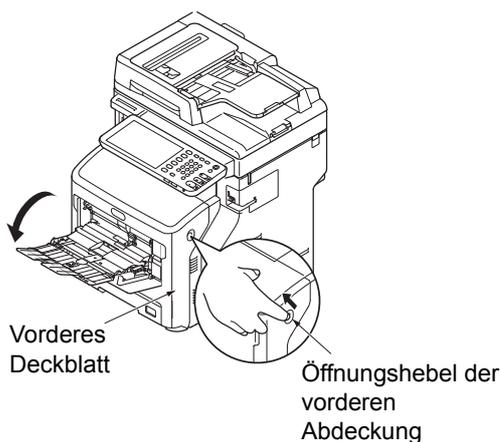
- 4** Wenn die Mehrweckkassette (MZK) geschlossen ist, halten Sie beide Seiten der Mehrweckkassette (MZK) fest und positionieren Sie sie vor sich.



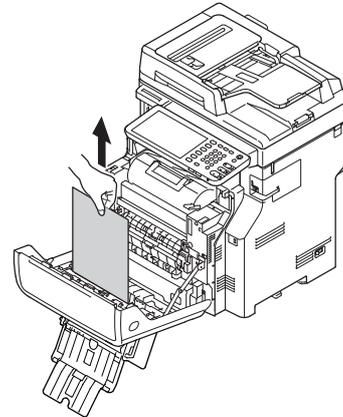
- 5** Heben Sie die Papierabdeckung an und nehmen Sie sie heraus.



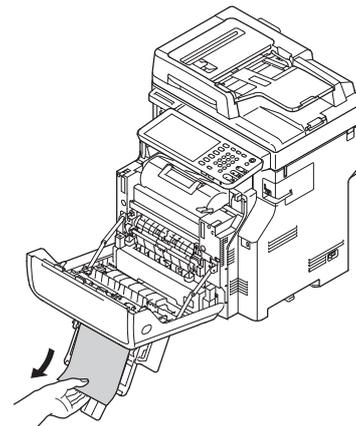
- 6** Legen Sie Ihren Finger in die Aussparung an der rechten Seite des Geräts und ziehen Sie am Öffnungshebel der vorderen Abdeckung, um die vordere Abdeckung nach vorn zu öffnen.



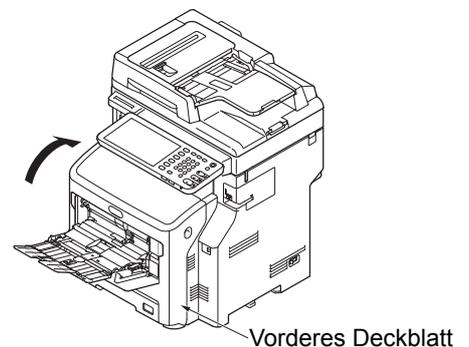
- 7** Entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig, indem Sie an der Kante des Papiers ziehen, wenn die Kante des gestauten Papiers zu sehen ist. Wenn Sie die Kante des gestauten Papiers nicht sehen können, fahren Sie mit Schritt 8 fort.



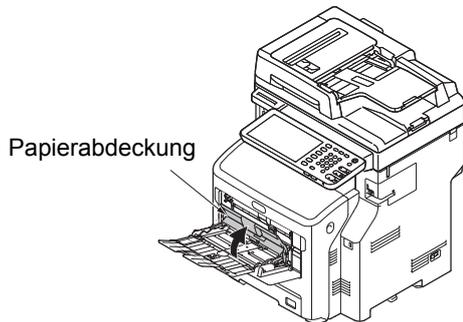
- 8** Entfernen Sie das Papier vorsichtig über die Rückseite, wenn die Papierkante nicht zu sehen ist.



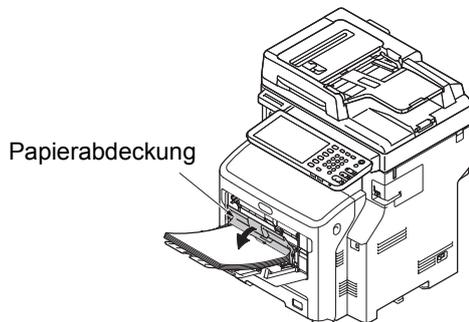
- 9** Schließen Sie die vordere Abdeckung.



- 10** Wenn Sie Papier in die Mehrzweckkassette einlegen, heben Sie die Papierabdeckung an und legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein.



- 11** Senken Sie die Papierabdeckung ab. Damit ist dieser Vorgang abgeschlossen.

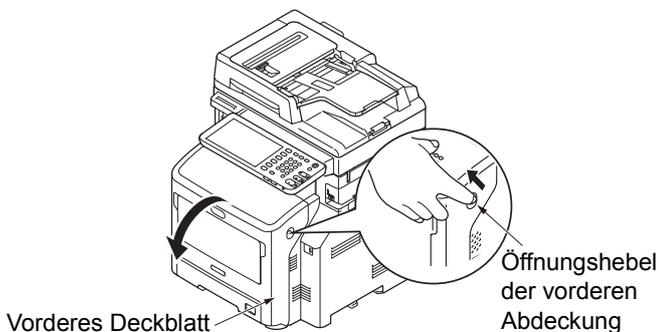


Wenn der Papierstau im Gerät auftritt

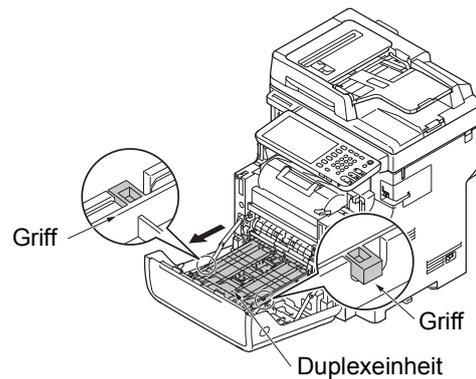
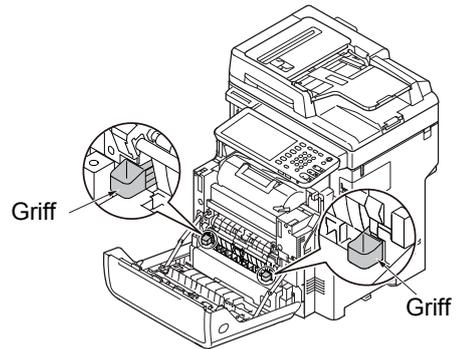
- 1** Legen Sie Ihren Finger in die Aussparung an der rechten Seite des Geräts und ziehen Sie am Öffnungshebel der vorderen Abdeckung, um die vordere Abdeckung nach vorn zu öffnen.

! Hinweis

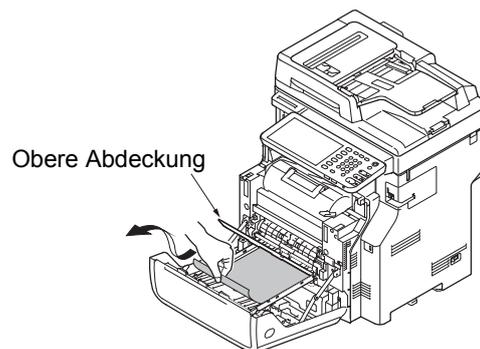
- Öffnen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig. Wenn Sie sie zu schnell öffnen, kann sich die Mehrzweckkassette öffnen.



- 2** Ziehen Sie die Duplexeinheit heraus, indem Sie die Griffe an beiden Seiten festhalten.



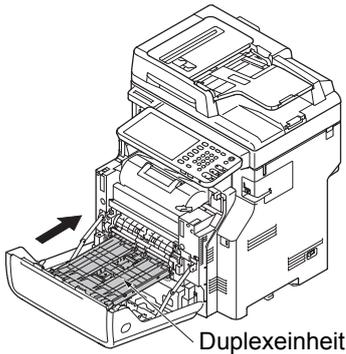
- 3** Öffnen Sie die obere Abdeckung der Duplexeinheit und sehen Sie nach, ob sich in der Duplexeinheit gestautes Papier befindet. Wenn sich darin noch gestautes Papier befindet, ziehen Sie es vorsichtig heraus. Schließen Sie dann die obere Abdeckung.



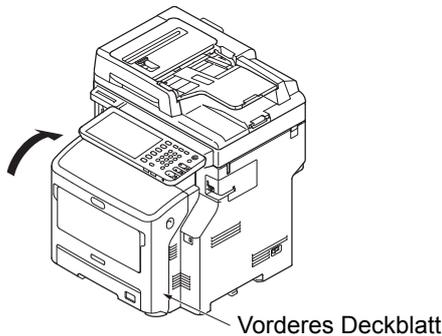
Wenn sich in der Duplexeinheit kein gestautes Papier befindet, prüfen Sie den Abschnitt mit der Bildtrommel.

[S.10 "Wenn es im Bereich der Fixiereinheit zu einem Papierstau kommt"](#)

- 4** Bewegen Sie die Duplexeinheit wieder an die Ursprungsposition.



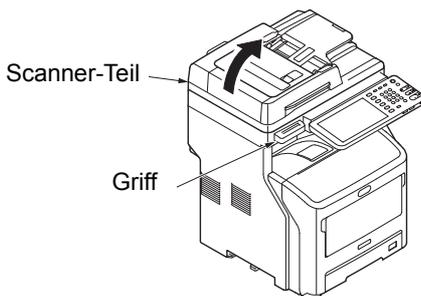
- 5** Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Damit ist dieser Vorgang abgeschlossen.

Wenn es unter der Bildtrommel zu einem Papierstau kommt

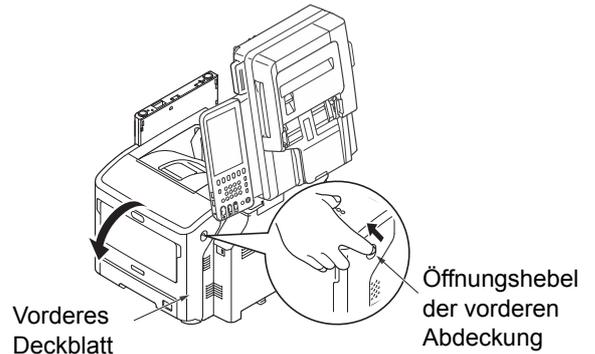
- 1** Halten Sie den Griff und öffnen Sie den Scanner-Teil.



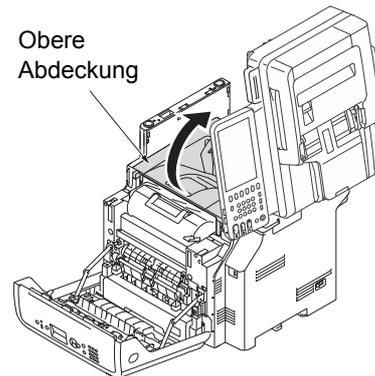
- 2** Legen Sie Ihren Finger in die Aussparung an der rechten Seite des Geräts und ziehen Sie am Öffnungshebel der vorderen Abdeckung, um die vordere Abdeckung nach vorn zu öffnen.

! Hinweis

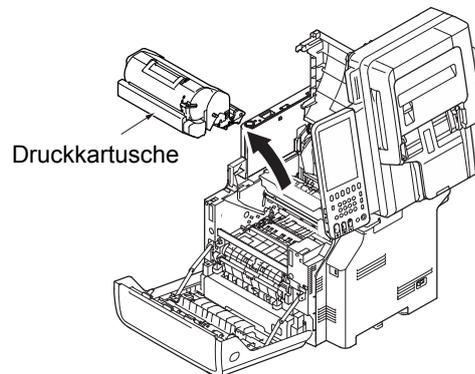
- Öffnen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig. Wenn Sie sie zu schnell öffnen, kann sich die Mehrzweckkassette öffnen.



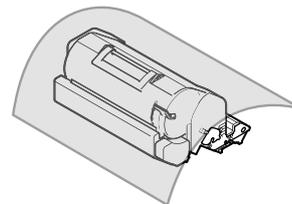
- 3** Öffnen Sie die obere Abdeckung.



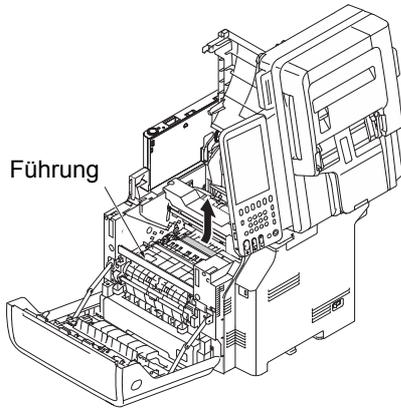
- 4** Entfernen Sie die Druckkartusche und legen Sie sie auf eine ebene Oberfläche.



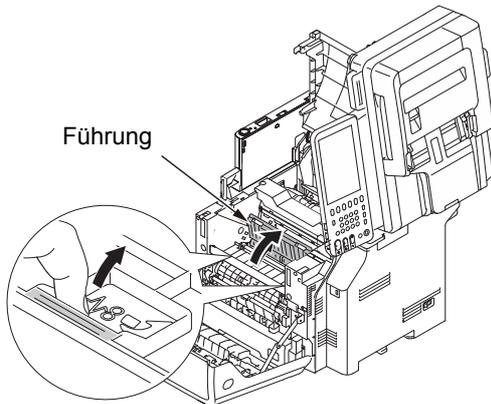
- 5** Bedecken Sie die herausgenommene Druckkartusche mit Papier, sodass sie keinem Licht ausgesetzt ist.



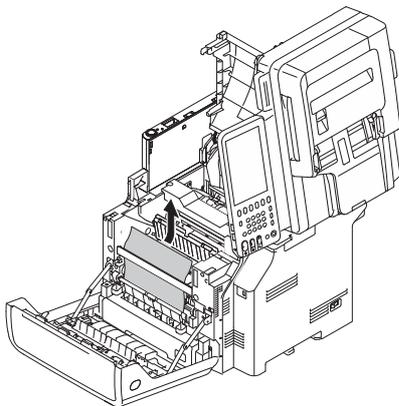
- 6** Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig in Richtung des Geräteinneren heraus (in Pfeilrichtung), wenn die Kante des gestauten Papiers an der Rückseite der Führung zu sehen ist.



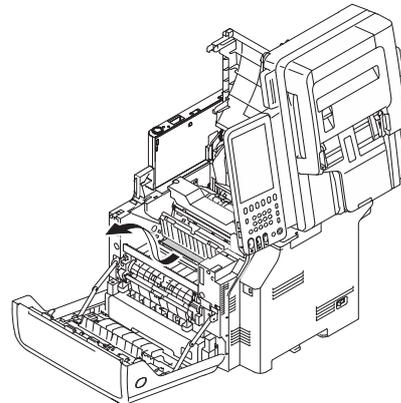
- 7** Öffnen Sie die Führung in Pfeilrichtung.



- 8** Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig in Pfeilrichtung heraus, wenn die Kante des gestauten Papiers an der Vorderseite zu sehen ist.



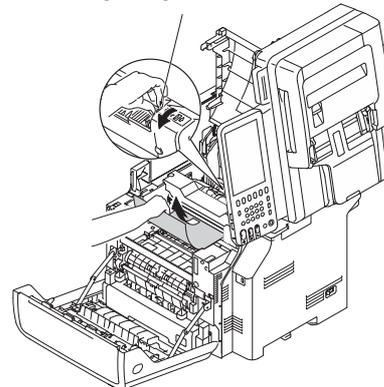
- 9** Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig in Pfeilrichtung heraus, wenn die Kante des gestauten Papiers an der Rückseite zu sehen ist.



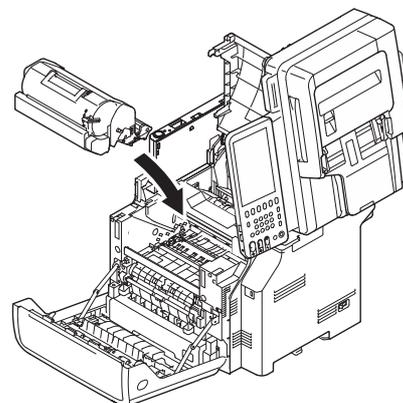
- 10** Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus, während Sie die Entriegelungshebel der Fixiereinheit nach vorn neigen, wenn die Kante des gestauten Papiers nicht zu sehen ist.

Wenn sich noch eine Kante des gestauten Papiers im Gerät befindet, ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig in Richtung des Geräteinneren heraus.

Entriegelungshebel



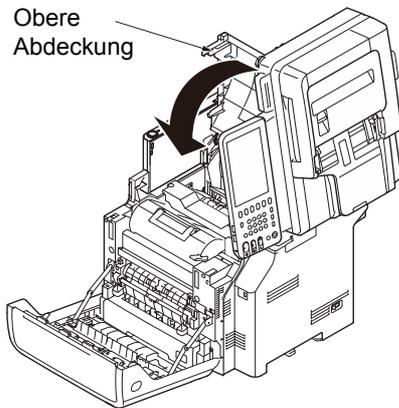
- 11** Setzen Sie die Druckkartusche vorsichtig wieder in das Gerät ein.



12 Schließen Sie die obere Abdeckung.

Memo

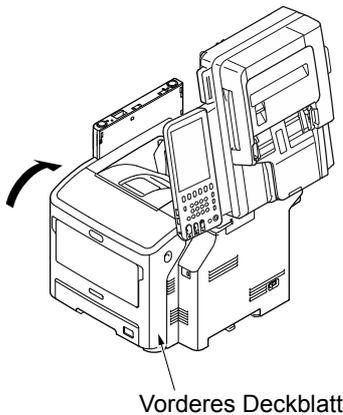
- Sie können die obere Abdeckung problemlos schließen, wenn Sie die vordere Abdeckung halb schließen. Achten Sie darauf, dass die vordere Abdeckung nicht in die geöffnete Position zurückfällt.



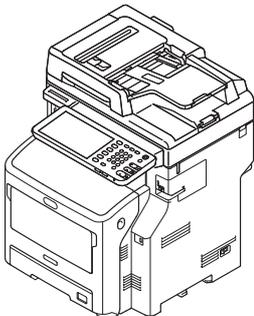
13 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

! Hinweis

- Die vordere Abdeckung kann nicht geschlossen werden, wenn die obere Abdeckung nicht sicher geschlossen ist.



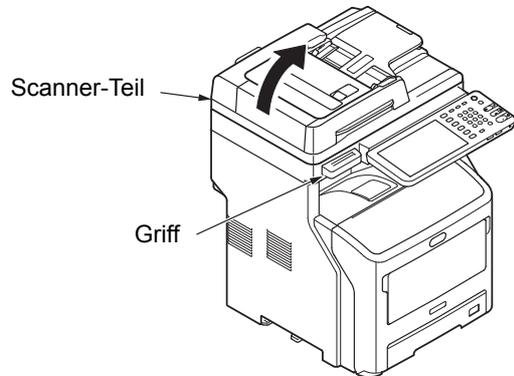
14 Legen Sie das Scanner-Teil in die Originalposition zurück.



Damit ist dieser Vorgang abgeschlossen.

Wenn es im Bereich der Fixiereinheit zu einem Papierstau kommt

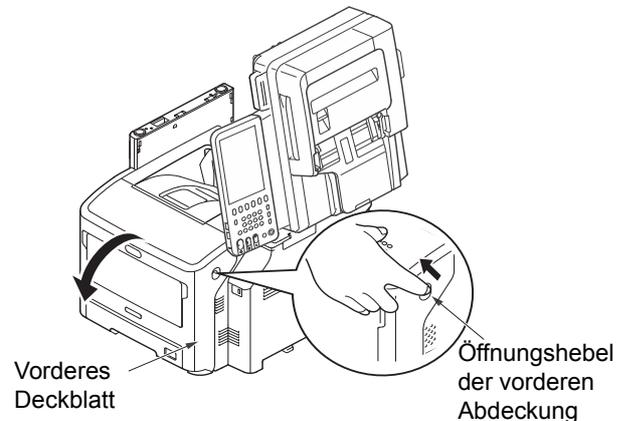
1 Halten Sie den Griff und öffnen Sie den Scanner-Teil.



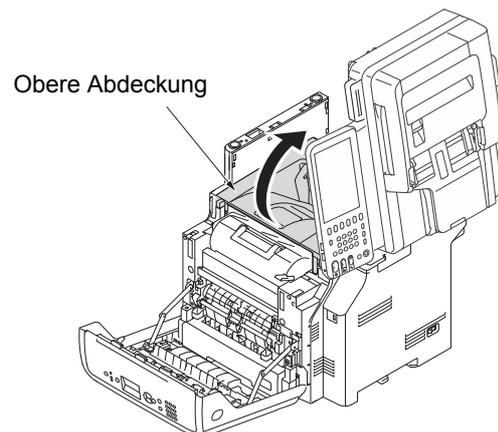
2 Legen Sie Ihren Finger in die Aussparung an der rechten Seite des Geräts und ziehen Sie am Öffnungshebel der vorderen Abdeckung, um die vordere Abdeckung nach vorn zu öffnen.

! Hinweis

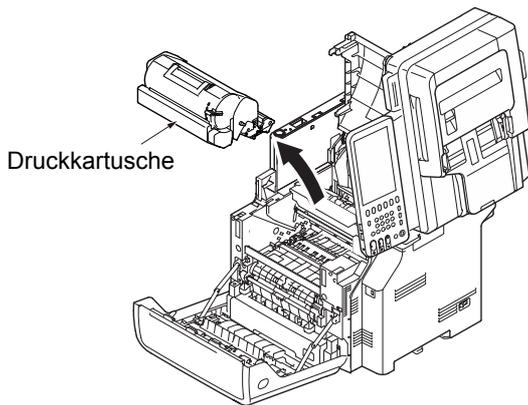
- Öffnen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig. Wenn Sie sie zu schnell öffnen, kann sich die Mehrzweckkassette öffnen.



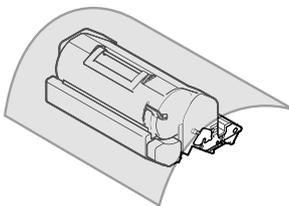
3 Öffnen Sie die obere Abdeckung.



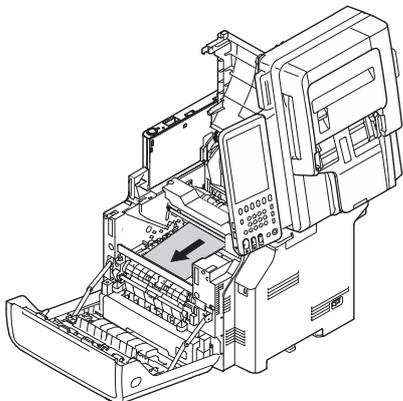
- 4** Entfernen Sie die Druckkartusche und legen Sie sie auf eine ebene Oberfläche.



- 5** Bedecken Sie die Druckkartusche mit Papier, sodass sie keinem Licht ausgesetzt ist.



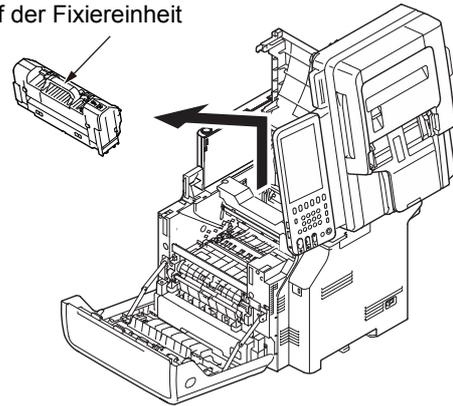
- 6** Entfernen Sie das gestaute Papier, das im Gerät verblieben ist.



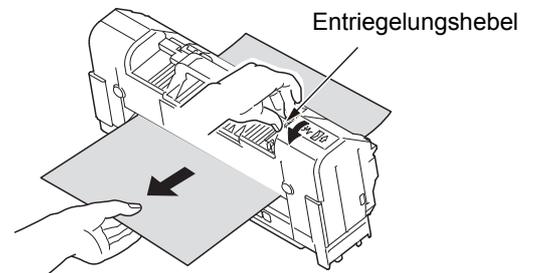
- 7** Halten Sie den Griff der Fixiereinheit fest und heben Sie die Fixiereinheit aus dem Gerät.

⚠	Achtung Es besteht Verbrennungsgefahr.	🔥
Die Fixiereinheit ist extrem heiß. Berühren Sie sie nicht.		

Griff der Fixiereinheit

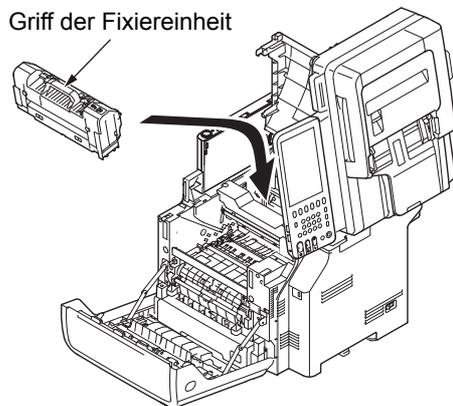


- 8** Neigen Sie die Entriegelungshebel der Fixiereinheit nach vorn und achten Sie darauf, dass Sie das gestaute Papier vorsichtig nach vorn herausziehen.



- 9** Halten Sie den Griff der Fixiereinheit fest und setzen Sie die Fixiereinheit an ihrer ursprünglichen Position ein.

Griff der Fixiereinheit



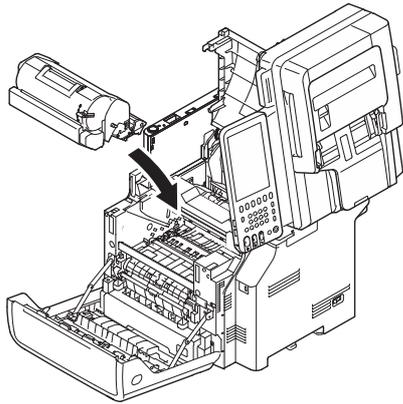
1

2

3

4

10 Setzen Sie die Druckkartusche vorsichtig wieder in das Gerät ein.

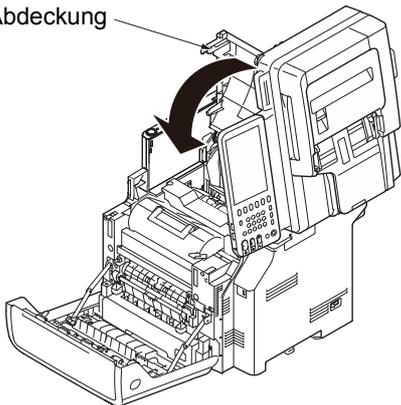


11 Schließen Sie die obere Abdeckung.

! Hinweis

- Sie können die obere Abdeckung problemlos schließen, wenn Sie die vordere Abdeckung halb schließen. Achten Sie darauf, dass die vordere Abdeckung nicht in die geöffnete Position zurückfällt.

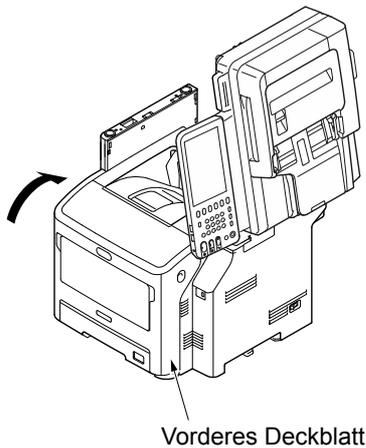
Obere Abdeckung



12 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

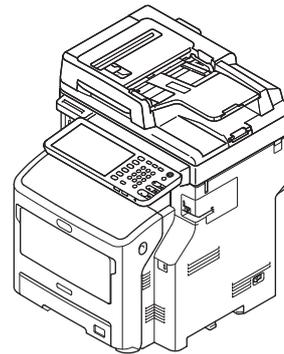
! Hinweis

- Die vordere Abdeckung kann nicht geschlossen werden, wenn die obere Abdeckung nicht sicher geschlossen ist.



Vorderes Deckblatt

13 Legen Sie das Scanner-Teil in die Originalposition zurück.

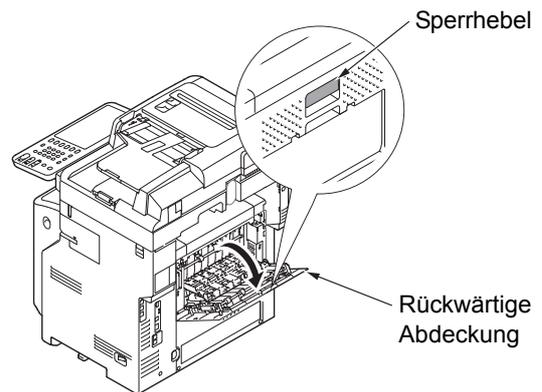


Damit ist dieser Vorgang abgeschlossen.

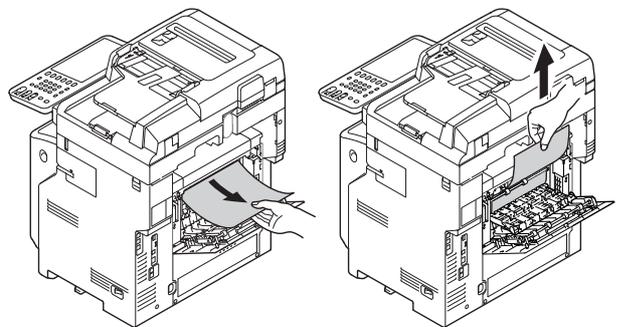
Papierstau an beiden Seiten der Druckereinheit

Im Bereich der Duplexeinheit ist ein Papierstau aufgetreten.

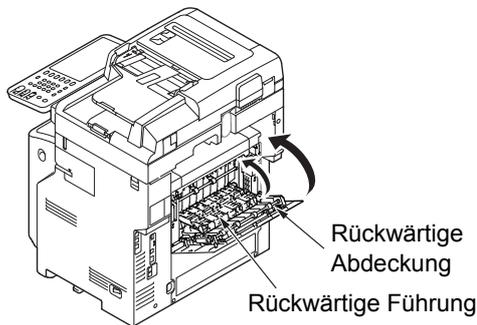
1 Öffnen Sie die rückwärtige Abdeckung, indem Sie den Sperrhebel in der Mitte der Rückseite des Geräts zu sich ziehen.



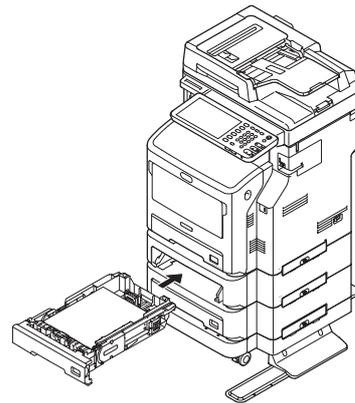
2 Prüfen Sie, ob sich gestautes Papier im Gerät befindet. Entfernen Sie das Papier, wenn sich noch gestautes Papier im Gerät befindet.



- 3** Bringen Sie die rückwärtige Abdeckung wieder in ihre Ausgangsposition und schließen Sie dann die rückwärtige Abdeckung.



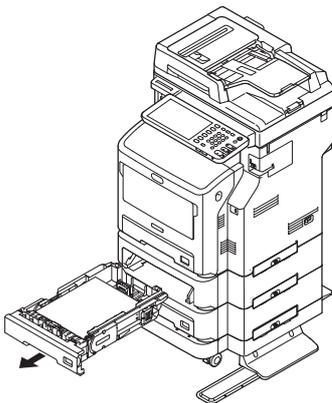
- 3** Setzen Sie die Kassette wieder ein.



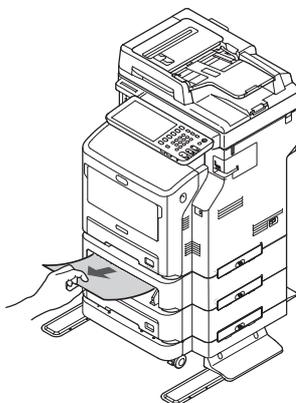
Wenn ein Papierstau in Kassette 2/3/4 (optional) auftritt

Hier wird der Vorgang anhand eines Papierstaus in Kassette 2 als Beispiel beschrieben. Der gleiche Vorgang gilt für Kassette 3/4.

- 1** Ziehen Sie die Kassette aus Kassette 2 heraus.



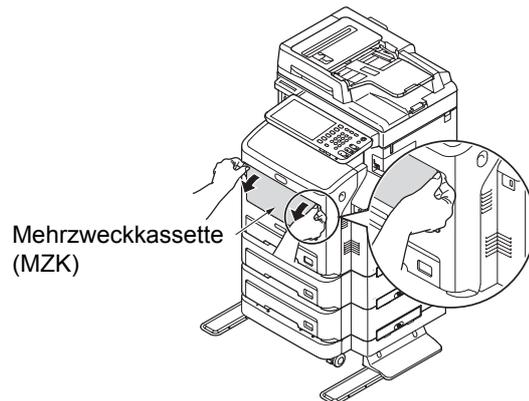
- 2** Entfernen Sie das gestaute Papier.



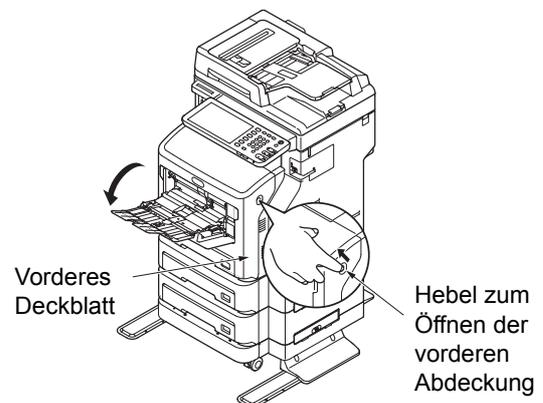
! Hinweis

- Das erneute Einsetzen der Kassette ist nicht ausreichend, um den Fehler zu beheben. Sie müssen auch die Schritte 4 bis 7 ausführen.

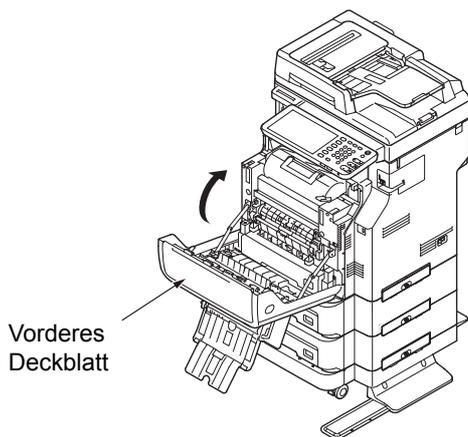
- 4** Halten Sie beiden Seiten der Mehrzweckkassette (MZK) fest und klappen Sie sie nach unten.



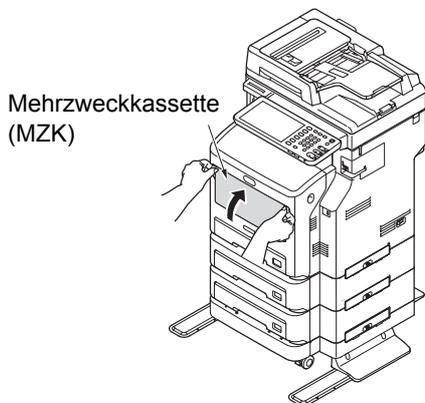
- 5** Legen Sie Ihren Finger in die Aussparung an der rechten Seite des Geräts und ziehen Sie am Öffnungshebel der vorderen Abdeckung, um die vordere Abdeckung nach vorn zu öffnen.



6 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



7 Schließen Sie die Mehrzweckkassette (MZK).

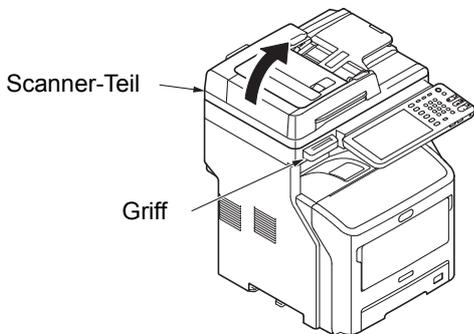


Damit ist dieser Vorgang abgeschlossen.

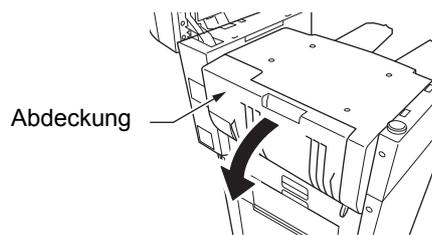
Wenn ein Papierstau im Inner Finisher (optional) auftritt

Im Bereich des Inner Finishers ist ein Papierstau aufgetreten.

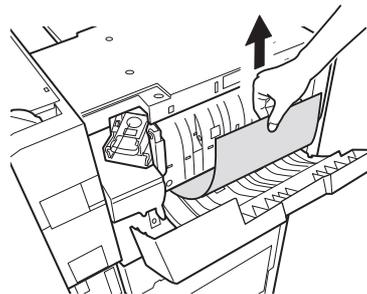
1 Halten Sie den Griff und öffnen Sie den Scanner-Teil.



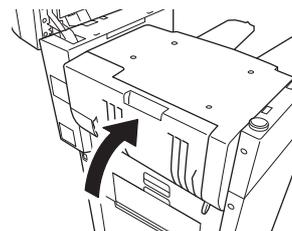
2 Öffnen Sie die Abdeckung des Finishers.



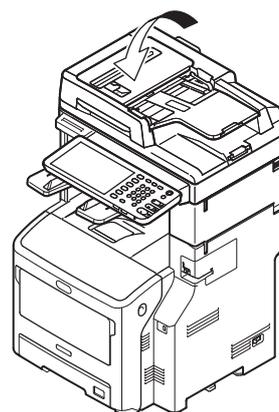
3 Entfernen Sie das gestaute Papier.



4 Schließen Sie die Abdeckung des Finishers.



5 Legen Sie das Scanner-Teil in die Originalposition zurück.

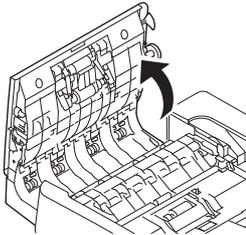


Wenn ein Dokument fehlerhaft eingezogen wurde

Wenn ein Dokument fehlerhaft eingezogen wurde, ertönt ein akustischer Alarm und eine Meldung wird im Touchscreen angezeigt.

1 Öffnen Sie die RADF-Abdeckung, um das gestaute Papier zu entfernen.

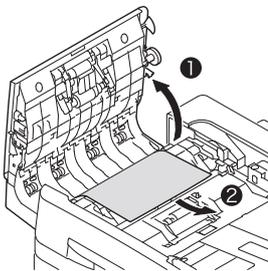
- (1) Ziehen Sie am Öffnungshebel für die RADF-Abdeckung, um die RADF-Abdeckung zu öffnen.



- (2) Entfernen Sie das gestaute Dokument. Fahren Sie mit Schritt 2 fort, wenn Sie das gestaute Dokument nicht entfernen können.

! Hinweis

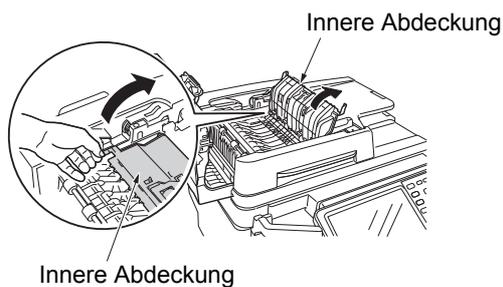
- Versuchen Sie nicht, das Dokument gewaltsam zu entfernen.



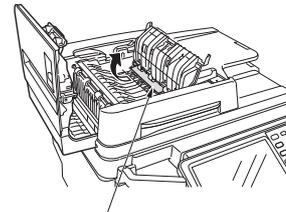
- (3) Wenn Sie das Dokument entfernen konnten, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

2 Öffnen Sie die innere Abdeckung, um das gestaute Dokument herauszuziehen.

- (1) Öffnen Sie die innere Abdeckung.



- (2) Wenn Sie die Kante des gestauten Dokuments sehen können, ziehen Sie vorsichtig daran.

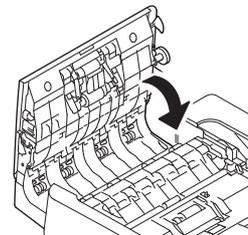


Gestautes Papier

- (3) Wenn Sie das Dokument entfernen konnten, schließen Sie die innere Abdeckung und fahren Sie mit Schritt 3 fort.

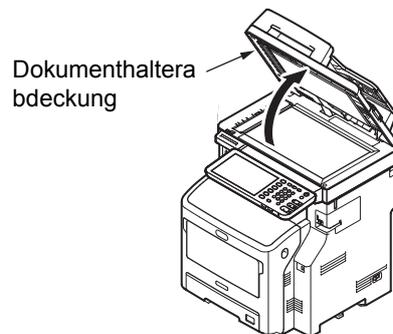
3 Schließen Sie die RADF-Abdeckung.

Wenn Sie das gestaute Dokument nicht sehen können, unternehmen Sie nichts und fahren Sie mit Schritt 4 fort.

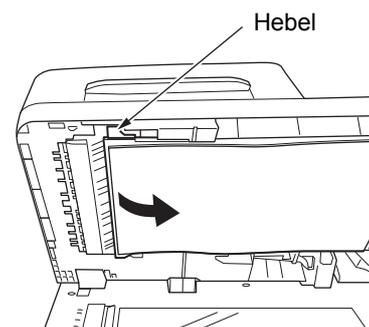


Damit ist dieser Vorgang abgeschlossen.

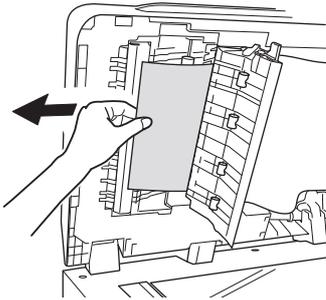
4 Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlagenhalters.



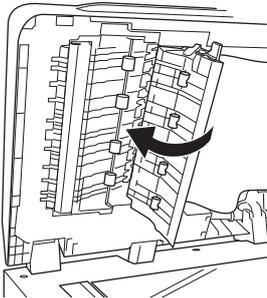
- (1) Ziehen Sie den Hebel nach unten, um das Dokumenthaltekissen zu öffnen.



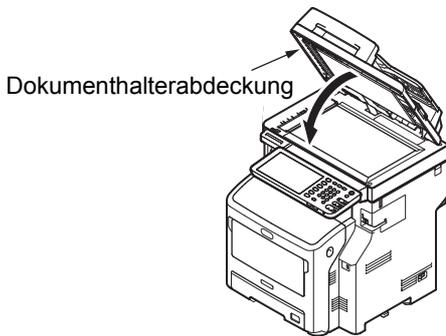
- (2) Ziehen Sie langsam an dem gestauten Papier, um es zu entfernen.



- (3) Bewegen Sie das Dokumenthaltekissen wieder an die Ursprungsposition.



- 5 Schließen Sie die Dokumenthalterabdeckung.



Damit ist dieser Vorgang abgeschlossen.

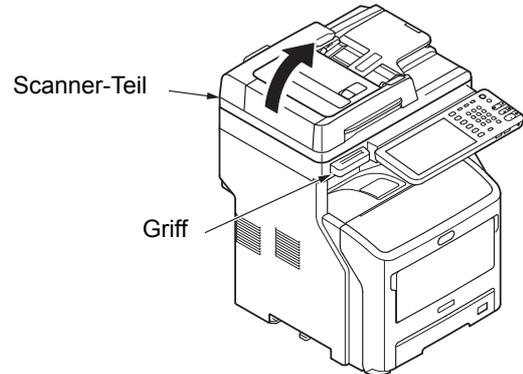
 Memo

- Wenn während des Kopiervorgangs ein Fehler auftritt, wird der Kopiervorgang abgebrochen.

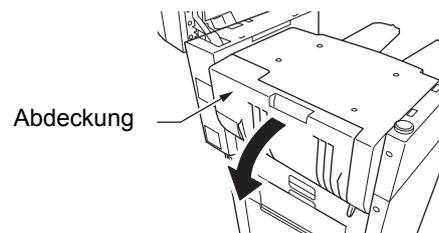
Wenn ein Heftklammerstau auftritt

Wenn ein Heftklammerstau im Inner Finisher (optional) auftritt

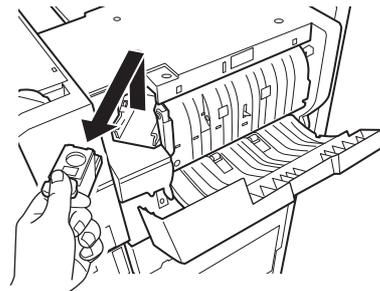
- 1 Halten Sie den Griff und öffnen Sie den Scanner-Teil.



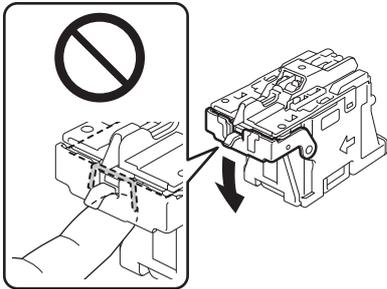
- 2 Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Finishers.



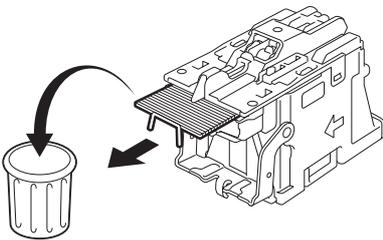
- 3 Ziehen Sie die Kartusche heraus.



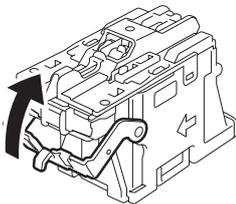
- 4** Halten Sie den Knopf fest, senken Sie die Führung und achten Sie dabei darauf, dass Sie sich nicht an den Spitzen der Heftklammern verletzen.



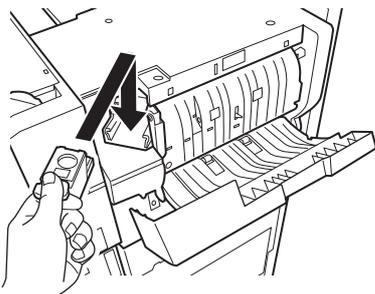
- 5** Entfernen Sie das oberste Heftblatt.



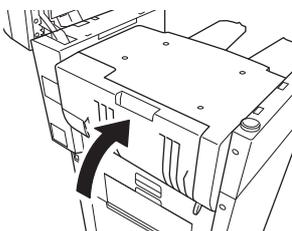
- 6** Halten Sie den Knopf fest, heben Sie die Führung an und bringen Sie sie wieder in die Ausgangsposition.



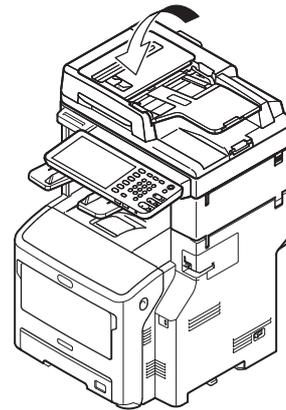
- 7** Setzen Sie die Kartusche ein.



- 8** Schließen Sie die Abdeckung des Finishers.

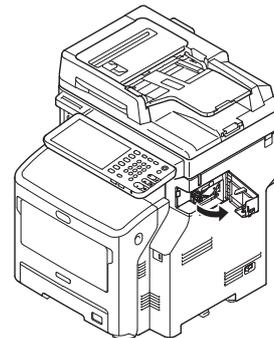


- 9** Legen Sie das Scanner-Teil in die Originalposition zurück.

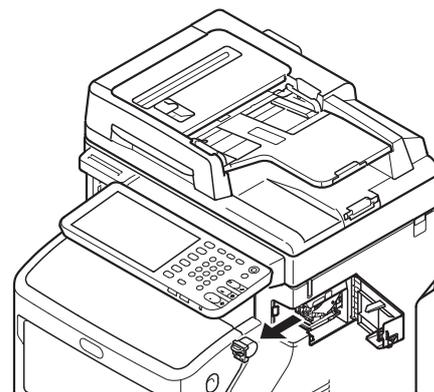


Wenn ein Heftklammernstau im Offline-Hefter (optional) auftritt

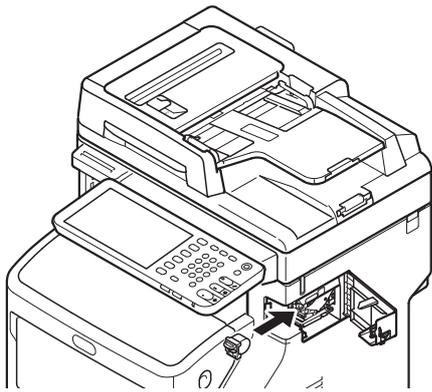
- 1** Öffnen Sie die Abdeckung des Offline-Hefers.



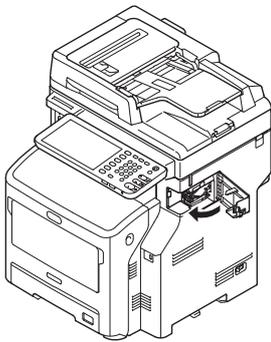
- 2** Ziehen Sie das Magazin heraus und entfernen Sie die gestaute Heftklammer.



3 Setzen Sie die Kartusche ein.



4 Schließen Sie die Abdeckung des Offline-Hefers.



● FEHLERBEHEBUNG BEI HARDWARE-PROBLEMEN

Wenn dieser Bildschirm angezeigt wird

Je nach Status des Systems können unterschiedliche Bildschirme im Touch Screen erscheinen. Dieser Abschnitt beschreibt einige Bildschirmbeispiele und bietet Lösungsvorschläge bei aufgetretenen Problemen.

Bildschirm	Beschreibung / Maßnahme
	<p>Siehe folgende Seiten, falls bei Problemen etc. eine Meldung im oberen Bildschirmbereich erscheint. S.20 "Meldungen im Touchscreen"</p>



Meldungen im Touchscreen

Im oberen Bereich des Bildschirms wird eine Meldung angezeigt, um die Benutzer auf ein Problem usw. hinzuweisen. Die wichtigsten Beispiele für Probleme und ihre Lösungen sind in der folgenden Tabelle beschrieben.

Meldung	Problembeschreibung	Maßnahme
Schließen Sie die *** Abdeckung.	Die durch *** bezeichnete Abdeckung ist geöffnet.	Prüfen Sie die im Touch Screen genannte Abdeckung und schließen Sie sie.
Papierstau in ***	Im System wurde Papier fehlerhaft eingezogen.	Entfernen Sie das fehlerhaft eingezogene Papier wie im Touch-Screen angezeigt. ☞ S.5 "Wenn es zu einem Papierstau kommt"
Neue Tonerkartusche installieren	Der Toner ist aufgebraucht.	Tonerkartusche austauschen. (Wenn die Meldung erscheint, können noch ca. 50 Kopien erstellt werden. Die Anzahl variiert abhängig von den Kopiereinstellungen.) ☞ S.61 "Austauschen der Druckkartusche"
UNBEKANNTER TONER	Die Tonerkartusche ist nicht oder nicht korrekt eingesetzt.	Setzen Sie die Tonerkartusche korrekt ein. ☞ S.61 "Austauschen der Druckkartusche"
	Der Anschluss der Tonerkartusche ist verschmutzt.	Wischen Sie den Anschluss mit einem weichen Tuch ab.
	Es werden nicht die empfohlenen Tonerkartuschen verwendet.	Verwenden Sie eine empfohlene Tonerkartusche. ☞ S.61 "Austauschen der Druckkartusche"
Papierformat-Einstellung im Touchscreen für Kassette N prüfen. Ausrichtung und Format des Papiers prüfen.	Das Papier wurde fehlerhaft eingezogen, da die Einstellung der Papiergröße für Kassette N nicht mit der tatsächlichen Papiergröße von Kassette N übereinstimmt.	Es reicht nicht aus, das fehlerhaft eingezogene Papier zu entfernen, um zu verhindern, dass weitere Seiten fehlerhaft eingezogen werden. Sie müssen beim Gerät die korrekte Papiergröße einstellen.
Zeit für Reinigung. Öffnen Sie die vordere Abdeckung und folgen Sie der Anleitung.	Der LED-Belichtungskopf muss gereinigt werden.	Reinigen Sie den LED-Belichtungskopf.
Original prüfen und wieder einlegen	Ein Original wurde fehlerhaft in den RADF eingezogen.	Entfernen Sie das fehlerhaft eingezogene Original wie im Touch-Screen angezeigt. ☞ S.15 "Wenn ein Dokument fehlerhaft eingezogen wurde"
	Die Ausrichtung oder Größe des Originals im RADF ist nicht korrekt.	Prüfen Sie Ausrichtung und Größe des Originals und legen Sie es wieder in den RADF. Wiederholen Sie den Vorgang.
Originalausrichtung ändern	Die Orientierung des Originals auf dem Dokumentglas ist nicht korrekt.	Ändern Sie die Orientierung des Originals um 90 Grad und platzieren Sie es auf dem Dokumentglas.
Papierformat kann nicht bedruckt werden Wählen Sie die andere Kassette.	Der Druckvorgang ist fehlgeschlagen. Das Papier konnte nicht in die für die Papierausgabe ausgewählte Kassette ausgegeben werden, da Papierformat und Kassette nicht übereinstimmen.	Löschen Sie den fehlgeschlagenen Druckjob, wählen Sie eine geeignete Kassette für das Papier und führen Sie den Druckvorgang erneut durch.
Papiertyp kann nicht bedruckt werden Anderen Papiertyp einstellen	Der Druckvorgang ist fehlgeschlagen. Das Papier kann nicht in die ausgewählte Kassette ausgegeben werden, da Papiertyp und Kassette nicht übereinstimmen.	Löschen Sie den fehlgeschlagenen Druckjob, wählen Sie eine geeignete Kassette für das Papier und führen Sie den Druckvorgang erneut durch.
Modus ändern Zähler überschritten, kein Speichern möglich	Die Anzahl der zu scannenden Originale hat das festgelegte Limit für den Abteilungs-/Benutzercode überschritten.	Bei Fragen bezüglich der Festlegung der Anzahl Kopien wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.
BEREIT (UNBEKANNTER TONER)	Die Tonerkartusche ist nicht oder nicht korrekt eingesetzt.	Setzen Sie die Tonerkartusche korrekt ein. ☞ S.61 "Austauschen der Druckkartusche"
	Es werden nicht die empfohlenen Tonerkartuschen verwendet.	Verwenden Sie eine empfohlene Tonerkartusche. ☞ S.61 "Austauschen der Druckkartusche"
BEREIT (HEFTEINHEIT PRÜFEN)	Im Hefter des Finishers ist ein Klammerstau aufgetreten.	Entfernen Sie die gestauten Klammern.
BEREIT (HEFTEINHEIT PRÜFEN)	Die Heftklammern im Finisher sind aufgebraucht.	Legen Sie Heftklammern nach.
BEREIT (PAPIERABLAGE VOLL)	Das Ausgabefach des Finishers ist voll.	Entfernen Sie das Papier aus dem Ausgabefach des Finishers.

Meldung	Problembeschreibung	Maßnahme
BEREIT (STAPLER SCHRIFTSEITE UNTEN VOLL)	Der Stapler des Systems ist voll.	Entfernen Sie das Papier aus dem Stapler des Geräts.
Tonerkartusche prüfen	Der Anschluss der Tonerkartusche ist verschmutzt.	Wischen Sie den Anschluss mit einem weichen Tuch ab.
Kein Kopieren möglich ABTEILUNG ZÄHLER prüfen	Die Anzahl der zu scannenden Originale hat das festgelegte Limit für den Abteilungscode überschritten.	Bei Fragen bezüglich der Festlegung der Anzahl Kopien wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.
Papier nachfüllen	In einer Kassette oder in der Mehrzweckkassette (MZK) befindet sich kein Papier mehr.	Legen Sie Papier in die Kassette oder in die Mehrzweckkassette (MZK) ein. Der Touch Screen zeigt an, welche Kassette (oder die Mehrzweckkassette (MZK)) kein Papier aufweist.
Kundendienst rufen	Das System muss von einem Service Techniker gewartet werden.	Nehmen Sie in diesem Fall Kontakt mit dem Händler auf und nennen Sie ihm den Fehlercode, der auf der rechten Seite des Touch Screen angezeigt wird. ⚠️ WARNUNG Versuchen Sie nie, das Gerät selbst zu reparieren, demontieren oder zu verändern. Andernfalls könnten Sie einen Brand verursachen oder einen Stromschlag erleiden. Wenden Sie sich immer an den technischen Kundendienst, falls Wartungsarbeiten oder Reparaturen der inneren Geräteteile erforderlich sein sollten.
Klammermagazin prüfen	Die Heftklammern im Finisher sind aufgebraucht.	Legen Sie Heftklammern nach.
Hefter prüfen	Im Hefter des Finishers ist ein Klammerstau aufgetreten.	Entfernen Sie die gestauten Klammern.
Energiesparen - START drücken	Das System befindet sich im Energiesparmodus, da es eine definierte Zeit nicht benutzt wurde.	Drücken Sie [START], [COPY (KOPIE)], [e-FILING], [SCAN], [PRINT (DRUCK)], [FAX] oder [POWER SAVE (ENERGIESPARMODUS)], wenn Sie den Energiesparmodus beenden wollen.
KASSETTE IN RICHTIGES PAPIERFORMAT ÄNDERN	Das Papierformat ist nicht für das Original geeignet.	Legen Sie ein geeignetes Papierformat für das Original in die Kassette.
	Die Größe des Originals konnte nicht korrekt erfasst werden, da es schief aus dem RADF eingezogen wurde.	Legen Sie das Original wieder ein und richten Sie die Seitenführungen im RADF auf die Dokumentbreite aus, damit es gerade eingezogen werden kann.
Zeit für Wartung	Das System muss von einem Service-Techniker inspiziert und gewartet werden.	Wenden Sie sich zur Wartung an einen Händler.
STROMVERSORGUNGSFEHLER	Ein Job wurde durch einen Stromausfall oder aus einem anderen Grund unterbrochen.	Der Druck- oder Faxjob ist möglicherweise nicht vollständig. Drücken Sie [JOB STATUS], um zu prüfen, ob irgendwelche Jobs nicht beendet wurden. Drücken Sie zweimal [ZURÜCKS.(RESET)], um die Meldung zu löschen.
LOSCHEN DATEN	Der Data Overwrite Enabler löscht Daten.	Die Meldung erscheint nur bei installiertem Data Overwrite Enabler. Auch bei angezeigter Meldung kann das System normal benutzt werden.
Papierformat-Einstellung im Touchscreen für Mehrzweckkassette prüfen. Ausrichtung oder Größe des Papiers prüfen.	Das Papier wurde fehlerhaft eingezogen, da die Einstellung der Papiergröße für die Mehrzweckkassette beim Gerät nicht mit der tatsächlichen Papiergröße in der Mehrzweckkassette (MZK) übereinstimmt.	Registrieren Sie das korrekte Papierformat. Es reicht nicht aus, das fehlerhaft eingezogene Papier zu entfernen, um zu verhindern, dass weitere Seiten fehlerhaft eingezogen werden.
Legen Sie das Papier erneut in die Mehrzweckkassette (MZK) ein.	Das in der Mehrzweckkassette (MZK) eingelegte Papier wurde nicht richtig eingezogen.	Beseitigen Sie das fehlerhaft eingezogene Papier und legen Sie Papier neu ein.
Prüfen Sie die Ausrichtung und das Format des Papiers in der Mehrzweckkassette und drücken Sie die Taste START	Die Ausrichtung oder Größe des Papiers in der Mehrzweckkassette (MZK) ist nicht korrekt.	Prüfen Sie Ausrichtung und Größe des Papiers und legen Sie es wieder in die Mehrzweckkassette (MZK) ein.
	Die Seitenbegrenzungen in der Mehrzweckkassette (MZK) sind nicht auf die Papierlänge eingestellt.	Richten Sie die Seitenbegrenzungen in der Mehrzweckkassette (MZK) an der Papierlänge aus.

Meldung	Problembeschreibung	Maßnahme
Maschine neu starten	Ein Systemfehler ist aufgetreten und das System läuft nicht mehr normal.	Der Fehler kann eventuell durch einen Neustart behoben werden: Drücken Sie gleichzeitig die Tasten [AUTHENTIFIZIERUNG(AUTHENTICATION)] und [NETZSCHALTER(POWER)] am Bedienfeld, bis Sie einen Signalton für das Ausschalten hören, und schalten Sie das System dann mit der [POWER (NETZSCHALTER)] Taste wieder ein.
Toner fast leer	Der Toner ist bald aufgebraucht.	Wenn diese Meldung angezeigt wird, befindet sich noch etwas Toner in der Kartusche. Sie müssen die Kartusche nicht sofort wechseln. Legen Sie eine neue Tonerkartusche bereit. (Wenn die Meldung erscheint, können noch ca. 250 Kopien erstellt werden. Unter bestimmten Bedingungen erscheint diese Meldung nicht, obwohl sich nur noch wenig Toner in der Kartusche befindet.) ! Hinweis • Ersetzen Sie die Tonerkartusche, wenn der Toner komplett aufgebraucht ist. In diesem Fall wird [Neue *** Tonerkartusche installieren(Install new *** toner cartridge)] angezeigt.
Das Original ist kopiergeschützt.	Es wurde versucht, ein kopiergeschütztes Original zu kopieren.	Dieses Original kann nicht kopiert werden.
ABTEILUNG Kontingent überschritten. Fragen Sie den Systemadministrator.	Das Kopier-/Druck-/Scankontingent der Abteilung hat "0" erreicht.	Bei Fragen zur Festlegung des Kontingents wenden Sie sich an Ihren Administrator.
Nicht genug Arbeitsspeicher zum speichern der Originale Wollen Sie die gespeicherten Originale drucken?	Der verfügbare interne Speicher für den Scanvorgang ist voll.	Die bis zur Anzeige der Meldung gespeicherten (gescannten) Daten werden gedruckt, wenn Sie im Touch Screen auf die Taste [JA(YES)] tippen. Drücken Sie [NEIN(NO)], um die gespeicherten Daten zu löschen.
BENUTZER Kontingent überschritten. Fragen Sie den Systemadministrator.	Das Kopier-/Druck-/Scankontingent des Benutzers hat "0" erreicht.	Bei Fragen zur Festlegung des Kontingents wenden Sie sich an Ihren Administrator.
ANWEND. und ABT. Kont. überschritten. Fragen Sie den Systemadministrator.	Das Kopier-/Druck-/Scankontingent des Benutzers und der Abteilung hat "0" erreicht.	Bei Fragen zur Festlegung des Kontingents wenden Sie sich an Ihren Administrator.
Die Anzahl der Originale überschreitet das Limit. Die gescannten Daten werden gelöscht.	Die Anzahl der zu scannenden Originale hat beim Scanvorgang das Limit von 1000 überschritten. (Magazinsortierung oder Seitennummerierung sind eingeschaltet.)	Verringern Sie die Anzahl der zu scannenden Originale und wiederholen Sie den Vorgang.
Die Anzahl der Originale überschreitet das Limit. Wollen Sie die gespeicherten Originale kopieren?	Die Anzahl der zu scannenden Originale hat beim Scanvorgang das Limit von 1000 überschritten.	Die bis zur Anzeige der Meldung gespeicherten (gescannten) Daten werden gedruckt, wenn Sie im Touch Screen auf die Taste [JA(YES)] tippen. Drücken Sie [NEIN(NO)], um die gespeicherten Daten zu löschen.
LAN-Kabel nicht erkannt	Die LAN-Kabelverbindung wird nicht erkannt.	Überprüfen Sie die folgenden Punkte. • Vergewissern Sie sich, dass das LAN-Kabel mit dem Gerät verbunden ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Stecker des LAN-Kabels keine Schäden aufweist. • Vergewissern Sie sich, dass der Kreislauf des LAN-Kabels nicht geschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass das LAN-Kabel an den HUB angeschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass der Stecker keine Schäden aufweist. • Vergewissern Sie sich, dass der HUB, an dem das LAN-Kabel angeschlossen ist, eingeschaltet ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen der Kommunikationsgeschwindigkeit und die Ethernet-Methode für Gerät und HUB ausgerichtet sind.

Fehlercodes

Möglicherweise werden im Touch Screen Fehlercodes angezeigt, die auf den Gerätestatus verweisen. Sie finden eine Liste der Fehlercodes in Kapitel 7.

 [S.50 "Fehlercodes"](#)

FEHLERBEHEBUNG BEI DRUCKPROBLEMEN

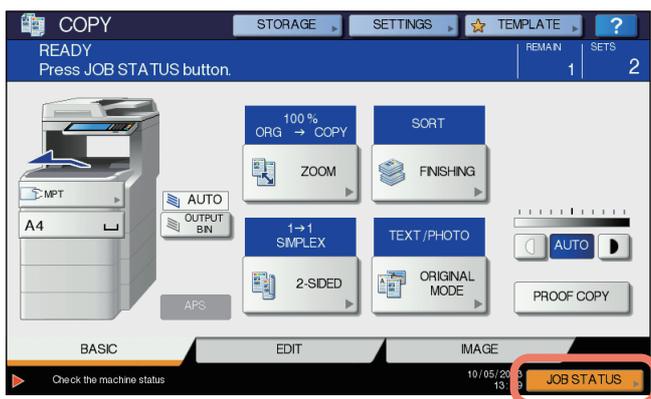
Druckprobleme

Dieser Abschnitt beschreibt Maßnahmen bei Druckfehlern.

Druckfehler beheben

Problembeschreibung

Wenn die im Computer definierte Papiergröße nicht in den Kassetten liegt, führt dies zu einem Druckfehler und die Anzeige [JOB STATUS] blinkt.

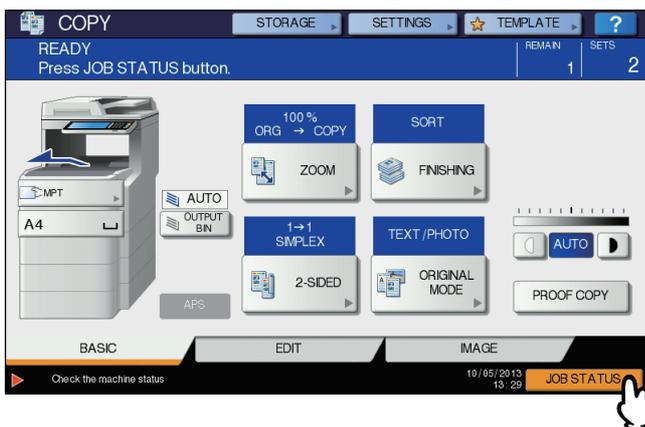


Maßnahme

Gehen Sie wie folgt vor, um den Fehler zu beheben.

So drucken Sie, indem Sie Papier in die Mehrzweckkassette (MZK) einlegen

1 Drücken Sie auf das blinkende [JOB STATUS].



2 Legen Sie Papier im beim Computer angegebenen Format in die Mehrzweckkassette (MZK) und drücken Sie die [START] Taste.

Der Druck wird ausgeführt. Drücken Sie nach dem Druckvorgang erneut auf [JOB STATUS].

Drucken durch Auswahl eines Papierformats, das sich bereits in einer anderen Kassette befindet

Sie können auch mit dem vorhandenen Papier in den Kassetten drucken. Ist das Format in der Kassette jedoch kleiner als das für den Druck eingestellte Papierformat, kann dies zu einem Bildverlust führen.

Drücken Sie im Touch Screen die gewünschte Kassettentaste und danach auf [START].

Das Dokumentkennwort für vertraulichen Druck wurde vergessen

1 Problembeschreibung

Ich habe das Dokumentkennwort für den vertraulichen Druck vergessen.

Maßnahme

Das Dokumentkennwort für den vertraulichen Druck wird nicht angezeigt, wenn der Job an das Gerät gesendet wurde. Übermitteln Sie das Dokument erneut als vertraulichen Druckjob, um das Dokument zu drucken.

Der fehlgeschlagene vertrauliche Druck bleibt ungedruckt in der Warteschlange gespeichert. Es gibt zwei Optionen, um den Job zu löschen. Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

- Geben Sie das Administratorkennwort in der Liste der vertraulichen Jobs im Touch Screen ein und löschen Sie den Job. Einzelheiten siehe **Anleitung für Fortgeschrittene**.
- Melden Sie sich in TopAccess mit dem Administratorkennwort an und löschen Sie den Job aus der Liste der Druckjobs. Einzelheiten siehe **TopAccess-Anleitung**.

2

Das Drucken eines Dokuments mit vielen Grafiken dauert lange

3 Problembeschreibung

Das Drucken eines Dokuments mit vielen Grafiken mit dem PCL-Treiber beansprucht viel Zeit.

Maßnahme

Wenn dies gelegentlich vorkommt, deaktivieren Sie auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen(Device Settings)] unter [Benutzerdefiniert(Customization)] auf der Registerkarte [PDL Einstellungen(PDL Settings)] die Option [JPEG Komprimierung(JPEG Compression)].

4

Druckertreiberprobleme

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlerbehebung für Druckertreiberprobleme.

Kein Druck (Probleme mit der Port-Einstellung)

Problembeschreibung

Ich kann mit dem System nicht drucken.

Maßnahme

Wenn dem Druckertreiber auf dem Clientcomputer ein falscher Netzwerkport zugewiesen wurde, erscheinen die Druckjobs nicht in der Warteschlange oder können nicht gedruckt werden. Gehen Sie wie folgt vor, um das Problem zu beheben.

1. Wählen Sie [START(Start)] - [Geräte und Drucker(Devices and Printers)].
2. Rechtsklicken Sie auf das Symbol des Druckertreibers.
3. Wählen Sie [Druckereigenschaften(Printer properties)] aus dem Kontextmenü.
4. Wählen Sie [Anschlüsse(Ports)].
5. Kontrollieren Sie, dass der Pfad zum Gerät und der Gerätenamenname korrekt sind.
\\<Gerätenamen>\print
<Gerätenamen> entspricht dem Gerätenamen, der über das Touch Screen eingestellt wurde. Abhängig vom verwendeten Druckertreiber kann "print" "univ" oder "ps3" sein.
6. Klicken Sie unter [Allgemeines(General)] auf [Testseite drucken(Print Test Page)], um zu prüfen, ob die Einstellungen korrekt sind.

Kein Druck (Problem mit dem SNMP-Communitynamen)

Problembeschreibung

Ich kann mit dem System nicht drucken.

Maßnahme

Prüfen Sie, ob die SNMP-Communitynamen in folgenden drei Einstellungen identisch sind.

- System
- TCP/IP-Port auf der Registerkarte [Anschlüsse(Ports)] des Druckertreibers
- Dialogfeld [SNMP Einstellungen(SNMP Settings)] der Registerkarte [Andere(Others)] des Druckertreibers

Befehlszeilenoptionen werden nicht verarbeitet

Problembeschreibung

Alle Druckoptionen werden vor dem eigentlichen Druckjob an das System gesendet. Enthält die Druckdatei ebenfalls Druckbefehle, werden die Befehlszeilenoptionen überschrieben. Ist beispielsweise in der Druckdatei Letter-Format deklariert und im lp-Befehl wird A4 angegeben, gilt für den Druck das Letter-Format.

Maßnahme

Ändern Sie die Dokumenteigenschaften des Dokuments, um eine neue Druckdatei zu erzeugen. Senden Sie den Druckjob mit dem lp-Befehl ohne zusätzliche Parameter.

Ein Abruf der Druckerkonfiguration ist nicht möglich

Problembeschreibung

Beim Aufruf der Geräteeigenschaften wird die Meldung "Abruf der Druckerkonfiguration nicht möglich" angezeigt.

Maßnahme

Der Druckertreiber kann nicht mit dem System kommunizieren. Führen Sie die Schritte in der folgenden Checkliste aus.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Ist das System eingeschaltet?	Nächster Schritt ↓	⇒	Schalten Sie das System ein.
2	Ist über TopAccess eine Verbindung zum System möglich?	Nächster Schritt ↓	⇒	Starten Sie das System neu.
3	Wird die Meldung nach Aufruf der Druckertreibereigenschaften erneut angezeigt?	↓	Ende	Prüfen Sie die Portzuweisung für den Druckertreiber und stellen Sie sicher, dass sie korrekt ist.

Einstellungen auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen(Device Settings)] lassen sich nicht ändern

Problembeschreibung

Die Registerkarte [Geräteeinstellungen(Device Settings)] ist grau unterlegt und kann nicht geändert werden.

Maßnahme

Benutzer, die nicht über Benutzerrechte zur Änderung der Druckertreibereinstellungen verfügen, können die Optionen auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen(Device Settings)] nicht ändern. Bitte melden Sie sich mit Administratorrechten an.

Probleme mit Verbindungen im Netzwerk

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlerbehebung bei Problemen mit dem Druck über die Netzwerkverbindung.



Siehe hierzu auch die Checklisten zu den Druckarten und dem Betriebssystem unter P.41 "Druckprobleme (Netzwerk)"

Kein Druck mit dem Gerät möglich (Netzwerkverbindungsprobleme)

Problembeschreibung

Ich kann mit dem System nicht drucken.

Maßnahme

Beachten Sie die nachfolgende Checkliste, um festzulegen, ob die Ursache des Problems in Verbindung zum Netzwerk steht. In diesem Fall siehe auch [P.41 "Druckprobleme \(Netzwerk\)"](#). Dieser Abschnitt enthält eine Checkliste für unterschiedliche Betriebssysteme und Druckverfahren, damit Sie die richtige Abhilfemaßnahme finden können.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Haben Sie die Protokolleinstellungen so eingerichtet, dass sie kompatibel mit Ihren Netzwerk- und Clientprotokoll-Einstellungen sind?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie das richtige Protokoll.
2	Haben Sie die geeigneten Druckdienste eingerichtet, die unterstützt werden sollen?	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen Sie die erforderlichen Einstellungen für Ihre Druckumgebung.
3	Wenn Sie die Novell-Druckdienste verwenden, haben Sie die Novell-Seite für den Netzwerkdruck konfiguriert, indem Sie Druckserver und eine Druckerwarteschlange eingerichtet haben?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie den NetWare-Server.
4	Wenn Sie die Novell-Druckdienste konfiguriert haben, können Sie den Druckauftrag über PCONSOLE oder NWAdmin sehen?	Nächster Schritt ↓	⇒	Weitere Hinweise zu diesen Dienstprogrammen finden Sie in der Dokumentation zu Novell PCONSOLE und NWAdmin.
5	Haben Sie die Einstellungen für Gateway und Subnet geprüft, damit gewährleistet ist, dass dieses Gerät Teil des gleichen Netzwerk-Gateways wie der Client ist, von dem aus Sie zu drucken versuchen?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie die TCP/IP-Einstellungen korrekt.
6	Funktioniert die Kommunikation und die Ausführung anderer Dienste über das Netzwerk in einer normalen und erwarteten Weise?	Ende	⇒	In Ihrer Netzwerkdokumentation oder über ein Diagnosedienstprogramm finden Sie Hilfe zur Fehleranalyse des Netzwerkproblems.

SMB-Druck nicht möglich

Problembeschreibung

Beim Versuch über eine SMB-Verbindung zu drucken, kann der Job nicht gedruckt werden und Meldungen wie "Der Remote Computer lässt keine weiteren Verbindungen zu" oder "Druck aufgrund eines Fehlers nicht möglich" werden angezeigt.

Maßnahme

Der SMB-Druck wurde für kleine Netzwerke konzipiert. Wenn Sie Windows Vista, Windows 7, Windows 8, Windows 8.1, Windows Server 2003, Windows Server 2008 oder Windows Server 2012 als Druckserver einsetzen können, wird der Druck über einen Windows-Druckserver empfohlen.

Falls die Verwendung des Windows-Druckservers in Ihrem Netzwerk nicht möglich ist, verwenden Sie stattdessen den LPR-Druck.

Clientprobleme

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlerbehebung von Problemen, die mit verbundenen Clients* zusammenhängen.

* Beispiele für einen Client ist in diesem Zusammenhang der Computer, der den Druckjob an das System sendet und Druckvorgänge initiiert.

Den Clientstatus prüfen

Als Ursache für Druckprobleme kommen Druckertreibereinstellungen, Netzwerkeinstellungen, fehlerhafte Netzwerkverbindungen usw. in Frage. Wenden Sie sich zunächst an den Administrator des Geräts, um zu sehen, ob derartige Probleme vorliegen, oder prüfen Sie folgende Abschnitte:

📖 P.24 "Druckertreiberprobleme"

📖 P.25 "Probleme mit Verbindungen im Netzwerk"

📖 P.41 "Druckprobleme (Netzwerk)"

Auch der Client kommt als Ursache in Frage. Wenn nur ein bestimmter Client nicht über das Netzwerk drucken kann, liegt die Ursache wahrscheinlich bei diesem Client.

Problembeschreibung

Von einem Client gesendete Druckjobs können nicht gedruckt werden.

Maßnahme

Die folgende Checkliste hilft Ihnen dabei, die Fehlerquelle zu bestimmen und notwendige Maßnahmen zu ihrer Beseitigung zu ergreifen. Wenn das Problem bestehen bleibt, nachdem Sie alle Schritte ausgeführt haben, bitten Sie Ihren Händler um technische Unterstützung.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Funktioniert das System ordnungsgemäß? Können Kopien normal erstellt werden?	Nächster Schritt ↓	⇒	Überprüfen Sie den Gerätestatus auf der Seite "Device" von TopAccess.
2	Prüfen Sie die Seite "Device" von TopAccess. Werden die für den Auftrag angegebenen Optionen von der Hardware-Konfiguration unterstützt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Falls nicht, löschen Sie den Auftrag, installieren Sie die erforderlichen Komponenten und versuchen Sie es noch einmal. Wenden Sie sich für weitere Informationen an einen Händler.
3	Kann von anderen Clientcomputern gedruckt werden?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten zur Behebung des Problems finden Sie unter folgendem Abschnitt. S.25 "Kein Druck mit dem Gerät möglich (Netzwerkverbindungsprobleme)"
4	Konnte von diesem Client jemals gedruckt werden?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten zur Behebung des Problems finden Sie unter folgendem Abschnitt. S.24 "Kein Druck (Probleme mit der Port-Einstellung)"
5	Haben Sie außer SMB einen anderen Druckertreiber eingerichtet?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten zur Behebung des Problems finden Sie unter folgendem Abschnitt. S.26 "SMB-Druck nicht möglich"
6	(Nur Macintosh) Wird das erstellte System unter Auswahl angezeigt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Siehe Basisanleitung .
7	Sie können an dieser Stelle nun davon ausgehen, dass ein Problem auf der Clientseite vorliegt. Schlagen Sie in der Basisanleitung nach, um das Problem zu beheben.			

Hardwareprobleme

Dieser Abschnitt beschreibt Probleme mit der Hardware (dem System).

Wenn weder Fehlersymbol noch Fehlermeldung angezeigt werden und Druckertreiber und Netzwerk korrekt konfiguriert sind, liegt möglicherweise ein Problem mit der Hardware vor.

Die nachfolgenden sind typische Faktoren für Hardwareprobleme:

- Die Systemplatine, Kabel und Stecker
- Das Hauptsystem und seine Komponenten, wie die Duplexeinheit oder der Finisher
- Die Systemsoftware oder Firmware des Systems

Kein Ausdruck möglich

Problembeschreibung

Alle Clients im Netzwerk können nicht über das Gerät drucken.

Maßnahme

Es besteht die Möglichkeit, dass dies durch fehlerhafte Einstellungen in der Software, wie zum Beispiel im Druckertreiber, verursacht wird. Kann keiner der Clients drucken, können auch Hardwarefehler die Ursache sein. Führen Sie die folgenden Prüfschritte aus. Wenn das Problem bestehen bleibt, nachdem Sie alle Schritte ausgeführt haben, bitten Sie Ihren Händler um technische Unterstützung.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Tritt das Druckproblem bei allen angeschlossenen Clientcomputern auf?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten zur Behebung des Problems finden Sie unter folgendem Abschnitt: 📖 S.25 "Probleme mit Verbindungen im Netzwerk"
2	Ist der Auftrag über TopAccess oder ein anderes Drucküberwachungsprogramm sichtbar, wie etwa PCONSOLE oder dem Druckmanager?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten zur Behebung des Problems finden Sie unter folgendem Abschnitt: 📖 S.38 "Lokalisieren des Systems im Netzwerk"
3	Kann das Problem über angezeigte Fehlermeldungen oder Codes identifiziert und behoben werden?	Ende	⇒	Einzelheiten zur Behebung des Problems finden Sie unter den folgenden Abschnitten: 📖 S.49 "Fehlermeldungen" 📖 S.50 "Fehlercodes"

Weitere Hinweise zur Fehlerbehebung bei Ausgabefehlern, die von falschen Softwareeinstellungen verursacht wurden, finden Sie auch in der **Basisanleitung**.

FEHLERBEHEBUNG BEI KOPIERPROBLEMEN

Kopierprobleme

Die nachfolgende Tabelle beschreibt Probleme mit der Kopierfunktion oder bei Kopien, die nicht wie erwartet ausfallen.

Problembeschreibung	Ursache	Maßnahme
Funktionen können nicht festgelegt werden.	Es wurde bereits eine Funktion festgelegt, die in dieser Kombination nicht verfügbar ist.	Einige Funktionen können nicht kombiniert werden. Einzelheiten siehe Anleitung für Fortgeschrittene .
Der Kopiervorgang stoppt beim Scannen der Originale. (Die Meldung "Die Anzahl der Originale überschreitet das Limit. Wollen Sie die gespeicherten Originale drucken?" erscheint.)	Die maximale Anzahl Scanseiten wurde erreicht.	Drücken Sie [JA(YES)], um die Scandaten zu kopieren. Drücken Sie [NEIN(NO)], um abzubrechen.
Der Kopiervorgang stoppt beim Scannen der Originale. (Die Meldung "Nicht genug Arbeitsspeicher zum speichern der Originale. Wollen Sie die gespeicherten Originale drucken?" erscheint.)	Der interne Speicher ist voll.	Drücken Sie [JA(YES)], um die Scandaten zu kopieren. Drücken Sie [NEIN(NO)], um abzubrechen.
Die Kopie ist zu hell.	Der Toner ist aufgebraucht.	Die Meldung "Neue Kartusche für Schwarz einsetzen(Install new Black cartridge)" wird bei Tonermangel angezeigt. Tonerkartusche austauschen. S. 61 "Austauschen der Druckkartusche"
	Die Kopierdichte ist zu hell eingestellt.	Stellen Sie eine dunklere Dichte ein oder verwenden Sie den automatischen Dichtemodus.
Die Kopie ist zu dunkel.	Die Kopierdichte ist zu dunkel eingestellt.	Stellen Sie eine hellere Dichte ein oder verwenden Sie den automatischen Modus.
Die Kopie hat Flecken.	Der RADF ist nicht vollständig abgesenkt.	Senken Sie ihn vollständig ab, um Streulicht von außen abzuschirmen.
	Das Dokumentglas, Schreibwalze, Scannerbereich und Führung sind schmutzig.	Reinigen Sie die Komponenten.
	Die Kopierdichte ist zu dunkel eingestellt.	Stellen Sie eine hellere Dichte ein oder verwenden Sie den automatischen Modus.
	Ein transparente Original, wie eine Folie oder Transparentpapier, wurde verwendet.	Legen Sie ein leeres Blatt weißes Kopierpapier über das transparente Original, um ein transparentes Original deutlich zu kopieren. Das Papier muss ausreichen groß sein, um das Original vollständig zu bedecken.
Die Kopie ist schief.	Das Original wurde vom RADF schief eingezogen.	Legen Sie das Original wieder ein und richten Sie die Seitenführungen im RADF auf die Dokumentbreite aus, damit es gerade eingezogen werden kann.
Teilweiser Bildverlust auf der Kopie.	Größe oder Ausrichtung des Originals passen nicht zum Kopierpapier. Die Verkleinerung ist nicht korrekt eingestellt.	Wählen Sie eine geeignete Papiergröße entsprechend des Originals oder passen Sie die Verkleinerung an das Kopierpapier an.
	Der Heftrand ist zu breit.	Stellen Sie die Heftrandbreite so ein, dass das Original vollständig abgedeckt ist. Einzelheiten siehe Kapitel 2 der Anleitung für Fortgeschrittene .
	Das Original überschreitet den Druckbereich.	Außerhalb des Druckbereichs kann nicht kopiert werden.
Die Kopie ist verzerrt. 	Zwischen Dokumentglas und Original ist eine Lücke.	Schließen Sie den Automatischen Dokumenten Einzug Umkehrer ganz, so dass das Original das Dokumentglas komplett berührt.
	Das Kopierpapier ist feucht.	Ersetzen Sie das Kopierpapier durch trockenes Papier.

FEHLERBEHEBUNG BEI KOPIERPROBLEMEN

Problembeschreibung	Ursache	Maßnahme
<p data-bbox="100 226 373 282">Die Kopie hat in horizontaler Richtung dunkle Streifen.</p> 	<p data-bbox="440 226 852 282">Der Scan-Bereich oder die Führungen sind verunreinigt.</p>	<p data-bbox="896 226 1198 253">Reinigen Sie die Komponenten.</p>

FEHLERBEHEBUNG BEI FAXPROBLEMEN

Fehlerbehebung

Fehlercodes

Die folgenden Fehlercodes können in Listen und Protokollen auftreten.

Fehlercode	Beschreibung	Maßnahme
0012	Vorlagenstau	Entfernen Sie die gestaute Vorlage.
0013	Abdeckung offen	Schließen Sie die offene Abdeckung, sodass diese fest geschlossen ist.
0020	Stromausfall	Überprüfen Sie den Stromausfallbericht.
0030	Zurücksetzen	Die Übertragung wurde abgebrochen. (Die Übertragung wurde abgebrochen, da während einer Direktsendung das Druckpapier fehlerhaft eingezogen wurde.)
0033	Abruffehler	Überprüfen Sie die eingestellten Abrufoptionen (Sicherheitscode usw.) und prüfen Sie, ob das Abrufdokument vorhanden ist.
0042	Speicher voll	Sorgen Sie dafür, dass ausreichend Arbeitsspeicher zur Verfügung steht, bevor Sie den Anruf wiederholen.
0050	Leitung besetzt	Starten Sie die Übertragung erneut.
0051	Fax-Anschlusskabel getrennt	Überprüfen Sie, ob das Fax-Anschlusskabel angeschlossen ist. Um die Meldung zu löschen, drücken Sie zweimal die [ZURÜCKS. (RESET)]-Taste.
0053	Sicherheitsfehler in der Übermittlung oder der Mailbox-Übertragung	Überprüfen Sie den Sicherheitscode der Gegenpartei, das Systemkennwort und Ihr Setup.
00B0 - 00E8	Kommunikationsfehler	Starten Sie die Übertragung erneut.



Wird ein hier nicht beschriebener Fehlercode angezeigt, sollten Sie versuchen, die Übertragung zu wiederholen. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Fehlermeldungen

Die folgenden Fehlermeldungen können im Touch Screen angezeigt werden. Wenn die nachstehenden Meldungen im Touch Screen erscheinen, drücken Sie [ZURÜCKS. (RESET)] im Bedienfeld, um die Fehlermeldung zu löschen, und befolgen Sie dann die nachstehenden Schritte unter "Maßnahme".

Meldung	Ursache	Maßnahme
Speicherüberlauf	Beim Scannen der Dokumente in den Speicher wurde der maximal zulässige Speicher erreicht.	Warten Sie entweder darauf, dass Speicher frei wird, oder löschen Sie reservierte Aufträge, um Speicher frei zu machen.
Übertragungsfehler	Während der direkten Übertragung ist es zu einem Übertragungsfehler gekommen.	Starten Sie die Übertragung erneut.
Speicher für reservierte Aufträge voll	Die maximale Anzahl reservierter Aufträge ist überschritten.	Warten Sie entweder darauf, dass die Auftragsreservierungen ausgeführt werden, oder überprüfen Sie die Aufträge und löschen Sie reservierte Aufträge.
Auftragsspeicher voll	Die maximale Anzahl Empfänger für reservierte Aufträge ist überschritten.	Warten Sie entweder darauf, dass die Auftragsreservierungen ausgeführt werden, oder überprüfen Sie die Aufträge und löschen Sie reservierte Aufträge.
Leider nicht möglich	Während der Übertragung wurde versucht, eine direkte Übertragung oder eine Übertragung ohne Mithören zu starten.	Warten Sie, bis die Übertragung beendet wurde, und versuchen Sie es erneut.
Leider jetzt nicht möglich	Es wurde versucht, eine weitere Abruf-Reservierung einzurichten, obwohl die Abrufübertragung bereits reserviert ist.	Warten Sie entweder darauf, dass die Abrufübertragungen ausgeführt werden, oder prüfen Sie die Aufträge und löschen Sie reservierte Aufträge.
Telefonnummer zu lang	Für eine Wahlkombination wurden 128 oder mehr Ziffern registriert.	Überprüfen Sie die Anzahl der gewählten Ziffern und registrieren Sie die Nummern erneut.

⚠ WARNUNG

Versuchen Sie nie, das Gerät selbst zu reparieren, demontieren oder zu verändern.

Andernfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr. Wenden Sie sich immer an den technischen Kundendienst, falls Wartungsarbeiten oder Reparaturen der inneren Geräteteile erforderlich sein sollten.

Sende-/Empfangsfehler

Nachfolgend finden Sie eine Liste mit Problemen, die bei Übertragungen/beim Empfang auftreten können.

Sendeprobleme

Problem	Prüfen Sie diese Punkte
SENDEN(TRANSMIT) wird beim Drücken der Taste [START] nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Ist das Telefonkabel angeschlossen? Wurde der Netzstecker aus der Steckdose gezogen? Können Sie Telefongespräche empfangen? Ist an der Gegenstelle ein Problem aufgetreten? Wenden Sie sich hierfür an den Adressaten, der das Fax empfangen soll.
Originale werden schräg eingezogen	<ul style="list-style-type: none"> Wurden die Dokumenteinzugsführungen an die Breite des Originals angepasst, das Sie versenden möchten? Stimmt das Original, das Sie senden, mit den Einstellungen für Originale überein, die für die Faxsendung getätigt wurden?
Zwei Originale werden zusammen eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"> Haben Sie mehr als die zulässige Anzahl von Originalen eingelegt, die jeweils auf einmal in den Einzug gelegt werden können? Stimmt das Original, das Sie senden, mit den Einstellungen für Originale überein, die für die Faxsendung getätigt wurden? Haben Sie die Originale mit zu viel Kraft in den Einzug eingeschoben?
Das Original wird an der Gegenstelle nicht ausgedruckt, obwohl es erfolgreich gesendet wurde.	<p>Wurde das Original richtig herum eingelegt? Wenn Sie das Original auf das Dokumentglas legen, geben Sie die Originalgröße an.</p>
Auf dem empfangenen Fax erscheinen schwarze Linien.	Ist der Scanbereich des automatischen Dokumenteneinzugs mit Wendevorrichtung sauber? Säubern Sie den Scanbereich mit einem weichen Tuch.
Die Originale werden nicht gesendet, obwohl andere Vorgänge normal ausgeführt werden.	Ist das Fax beim Empfänger mit Ihrem System kompatibel? Dieses System unterstützt G3-Kommunikation, aber keine G2-/G4-Kommunikation.
Faxsendungen ins Ausland sind nicht möglich.	Stellen Sie "Qualitätssendung" ein und versuchen Sie es erneut.  Basisanleitung

Empfangsprobleme

Problem	Prüfen Sie diese Punkte
Originale können nicht empfangen werden; selbst wenn "RECEIVE" angezeigt und die [START] Taste gedrückt wird.	<ul style="list-style-type: none"> Ist das Telefonkabel angeschlossen? Ist an der Gegenstelle ein Problem aufgetreten? Wenden Sie sich hierfür an den Sender, der versucht, das Fax zu senden.
Das Papier wird nicht ausgegeben.	Hat der Kopierer genug Papier?
Das empfangene Fax wird schwarz ausgedruckt und ist unleserlich oder hat schwarze Streifen.	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die Druckfunktion durch Erstellen einer lokalen Kopie. Ist das Original, das gesendet wird, schmutzig? Wenden Sie sich hierfür an den Sender, der versucht, das Fax zu senden. Liegt das Problem möglicherweise an der Gegenstelle? Wenden Sie sich hierfür an den Sender, der versucht, das Fax zu senden.
Das Papier wird ausgegeben, aber nicht bedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> Ist der Toner verbraucht? Wurde das Original im Fax des Senders richtig eingelegt? Wenden Sie sich hierfür an den Sender, der versucht, das Fax zu senden.
Es kommt häufig zu Papierstaus.	<ul style="list-style-type: none"> Ist die Größeneinstellung der Kassette korrekt? Ist die Kassette richtig eingesetzt? Wird der angegebene Papiertyp verwendet?



Wenn die hier beschriebenen Maßnahmen nicht zum Erfolg führen oder Ihr Problem hier nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Fax-Spezifikationen

Originalgröße (Nordamerika)	LG, LT, ST
Originalgröße (A/B Format)	A4, A5, B5, FOLIO
Papierformat für den Druck (Nordamerika)	8,5" x 14" (LG), 8,5" x 11" (LT), 5,5" x 8,5" (ST)
Papierformat für den Druck (A/B Format)	210 mm x 297 mm (A4), 148 mm x 210 mm (A5), 182 mm x 257 mm (B5), 210 mm x 330 mm (FOLIO)
Kompatibilitäts-Kommunikationsmodi	Exklusiver Modus, ECM, G3
Kommunikations-Auflösung	Horizontal: 8 Punkte/mm, 16 Punkte/mm, 300 Punkte/Zoll
	Vertikal: 3,85 Zeilen/mm, 7,7 Zeilen/mm, 15,4 Zeilen/mm, 300 Punkte/Zoll
Übertragungsrate	33600/31200/28800/26400/24000/21600/19200/16800/14400/12000/9600/7200/4800/2400 bps
Codierung	JBIG/MMR/MR/MH
Speicherkapazität	Sendung/Empfang: 1 GB ^{*1}
Gehäuse	Tischgerät, Sendung/Empfang Dual-Typ
Anschluss	Öffentliches TK-Netz, Haupt- und Nebenstellenbetrieb

*1 Für Festplatten ist MB gleichbedeutend mit 1 Million Byte. (Die gesamte verfügbare Kapazität der Festplatte kann abhängig von der Betriebsumgebung variieren.)

Die Batterie hat eine Lebensdauer von 5 Jahren, wenn das Gerät täglich rund 12 Stunden ausgeschaltet ist. Wenn die Batterie verbraucht ist, wenden Sie sich an Ihren Händler. (Reparatur und Ersatz sind kostenpflichtig.)

- * Spezifikationen und äußeres Erscheinungsbild können im Interesse der Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- * Wenn Probleme auftreten, wenden Sie sich an den Kundendienst.
- * Dieses Gerät unterstützt die folgenden Modelle:
MB760dnfax, MB770dn, MB770dnfax, MB770dfn, ES7170dn MFP, ES7170dfn MFP, MB760, MB770, MB770f, MPS5502mb, MPS5502mbf

● FEHLERBEHEBUNG BEI SCANPROBLEMEN

1

Scanprobleme

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlersuche für Scandaten.

E-Mail von Scandaten nicht möglich

2

Problembeschreibung

Die E-Mail mit dem als E-Mail-Anhang gesendeten Scan-Dokument erreicht den Empfänger nicht.

Maßnahme

Prüfen Sie folgende Punkte:

- Die korrekte E-Mail-Adresse wurde angegeben.
- Das System ist korrekt konfiguriert und mit dem Netzwerk verbunden.
- Für SMTP-Clients wurde die SMTP-Serveradresse korrekt eingestellt.
- Für SMTP-Clients wurde die Portnummer korrekt eingestellt.
- Für SMTP-Clients wurde SSL und/oder die Authentifizierung korrekt eingestellt.
- Die Datengröße der angehängten Datei überschreitet nicht das Größenlimit auf Empfangsseite.

3

Einzelheiten zu den Netzwerkeinstellungen siehe **TopAccess-Anleitung**.

Einzelheiten zum E-Mail-Versand der gescannten Vorlage siehe **Basisanleitung**.

Keine gespeicherten Daten im freigegebenen Ordner

4

Problembeschreibung

Die Daten des gescannten Dokuments wurden im freigegebenen Ordner des Geräts gespeichert, aber die Datei konnte nicht gefunden werden.

Maßnahme

- Unter Windows können Sie mit der Suchfunktion im Explorer im Netzwerk nach dem System suchen. Die Daten sind im freigegebenen Ordner "FILE_SHARE" des Geräts gespeichert.
- Durchsuchen Sie bei einem Macintosh das Netzwerk nach dem Gerät im Finder und greifen Sie auf den Ordner "FILE_SHARE" zu.
- Wenn Sie das System nicht im Netzwerk finden können, prüfen Sie, ob in TopAccess das SMB-Serverprotokoll aktiviert wurde.

Einzelheiten zu den Netzwerkeinstellungen siehe **TopAccess-Anleitung**.

Einzelheiten zur Speicherung des gescannten Dokuments siehe **Basisanleitung**.

● FEHLERBEHEBUNG BEI e-FILING-PROBLEMEN

Probleme mit e-Filing-Dienstprogramm

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlerbehebung für Probleme mit dem browserbasierten e-Filing-Dienstprogramm. Sie finden hier auch eine Tabelle mit Fehlermeldungen und entsprechenden Maßnahmen.

Das e-Filing-Dienstprogramm beendet die Sitzung.

Problembeschreibung

Die Meldung "Dieser Vorgang beendet Ihre e-Filing Sitzung." erscheint und die Hauptseite des e-Filing-Dienstprogramms wird angezeigt.

Maßnahme 1

Wenn Sie auf [Zurück(Return)], [Aktualisieren(Refresh)] und [Home] oder [Anmelden(Login)] klicken, wird diese Meldung angezeigt und das e-Filing-Dienstprogramm kehrt zur Hauptseite zurück. Wiederholen Sie in diesem Fall den gewünschten Vorgang.

Maßnahme 2

Wenn Sie auf [x] im Browser klicken, um das Fenster zu schließen, wird die Meldung "Dieser Vorgang beendet Ihre e-Filing Sitzung." angezeigt und die e-Filing-Sitzung beendet. Beenden Sie den aktuellen Vorgang, bevor Sie das Fenster schließen.

Maßnahme 3

Wenn Sie im Hauptfenster arbeiten, während das Unterfenster angezeigt wird, wird die Meldung "Dieser Vorgang beendet Ihre e-Filing Sitzung." angezeigt und die im Unterfenster angezeigte Verarbeitung wird beendet. Arbeiten Sie erst im Hauptfenster, wenn die Verarbeitung im Unterfenster abgeschlossen ist.

Verschiedene Unterfenster werden wiederholt angezeigt.

Problembeschreibung

Die Bedienung von e-Filing wird durch wiederholte Anzeige von Unterfenstern erschwert.

Maßnahme

Schließen Sie alle Fenster und beenden Sie den Browser. Starten Sie den Browser neu und löschen Sie alle Cookies unter "Internetoptionen" (für Internet Explorer).

Die Anzeige der Elemente im Inhaltsfenster ist stark verlangsamt.

Problembeschreibung

Die Anzeige der Elemente im Inhaltsfenster ist stark verlangsamt.

Maßnahme

Ab einer Anzeige von 100 Positionen im Inhaltsfenster kann sich der Bildaufbau verlangsamen. Eine kleinere Anzahl von Positionen beschleunigt die Anzeige.

Fehlermeldungen

Die nachfolgende Tabelle enthält Fehlermeldungen und Maßnahmen.

Meldung	Maßnahme
Interner Fehler. e-Filing neu starten.	Schalten Sie das System aus/ein und versuchen Sie es danach nochmals. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt bleibt, benachrichtigen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder Ihren Fachhändler.
Die e -Filing-Sitzung ist abgelaufen. Neu starten.	Beenden Sie e-Filing und legen Sie für den Sitzungs-Zeitgeber auf der Seite "Setup" im Administratormodus von TopAccess einen längeren Zeitraum fest. Starten Sie das Programm dann neu.
Die Elemente wurden geändert.	Die Elemente werden derzeit von einem anderen Benutzer bearbeitet. Versuchen Sie es später nochmals, wenn der andere Benutzer den Vorgang abgeschlossen hat.
Eine e-Filing-Sitzung kann nicht gestartet werden. Festplatte voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten über das Bedienfeld. Einzelheiten zum Löschen von Daten über das Bedienfeld finden Sie in der e-Filing-Anleitung .
Eine Box kann nicht erstellt werden. Festplatte voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Der Ordner kann nicht erstellt werden. Festplatte voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Das Dokument kann nicht bearbeitet werden. Festplatte voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Die Seite kann nicht eingefügt werden. Festplatte voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Das Dokument kann nicht archiviert werden. Festplatte voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Die Archivierte Datei kann nicht geladen werden. Festplatte voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Ausschneiden fehlgeschlagen. Festplatte voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Kopieren fehlgeschlagen. Festplatte voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Einfügen fehlgeschlagen. Festplatte voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Speichern fehlgeschlagen. Festplatte voll.	Löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der Administratorfunktionen oder indem Sie Daten in Boxen löschen, damit Platz auf der Festplatte frei wird.
Der Ordner kann nicht erstellt werden. Die Maximalzahl von Ordnern wurde erreicht.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Ordner und erstellen Sie einen neuen Ordner. Sie können bis zu 100 Ordner in jeder Box erstellen.
Das Dokument kann nicht erstellt werden. Die Maximalzahl von Dokumenten wurde erreicht.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Dokumente und erstellen Sie ein neues Dokument. Sie können in jeder Box und jedem Ordner bis zu 400 Dokumente erstellen.
Die Seite kann nicht eingefügt werden. Die Maximalzahl von Seiten wurde erreicht.	Löschen Sie nicht benötigte Seiten und fügen Sie eine neue Seite ein. Ein Dokument kann bis zu 200 Seiten enthalten.
Einfügen fehlgeschlagen. Maximum des Seitenbereichs wurde erreicht.	Löschen Sie nicht benötigte Seiten und fügen Sie Seiten in das Dokument ein. Ein Dokument kann bis zu 200 Seiten enthalten.
Ausschneiden fehlgeschlagen. Die Elemente wurden geändert oder gelöscht.	Aktualisieren Sie die Seite und achten Sie darauf, ob das Element gelöscht wurde oder derzeit bearbeitet wird.
Kopieren fehlgeschlagen. Die Elemente wurden geändert oder gelöscht.	Aktualisieren Sie die Seite und achten Sie darauf, ob das Element gelöscht wurde oder derzeit bearbeitet wird.
Einfügen fehlgeschlagen. Die Elemente wurden geändert oder gelöscht.	Aktualisieren Sie die Seite und achten Sie darauf, ob das Element gelöscht wurde oder derzeit bearbeitet wird.

Meldung	Maßnahme
Löschen fehlgeschlagen. Die Elemente wurden geändert oder gelöscht.	Aktualisieren Sie die Seite und achten Sie darauf, ob das Element gelöscht wurde oder derzeit bearbeitet wird.
Geben Sie das gültige Kennwort ein.	Geben Sie das richtige Kennwort ein.
Ein Ordner mit diesem Namen ist bereits vorhanden. Bitte nochmals eingeben.	Benutzen Sie einen Namen, der in der Box noch nicht vorhanden ist.
Eine Archivierung oder ein Upload wird von einem anderem Anwender durchgeführt. Bitte nochmals eingeben.	Das Dokument wird von einem anderen Benutzer archiviert oder heraufgeladen. Versuchen Sie es später nochmals, wenn der andere Benutzer den Vorgang abgeschlossen hat.
Die maximale Archivgröße wurde überschritten. Archivierung ist nicht möglich.	Es kann keine Archivdatei mit mehr als 2 GB erstellt werden. Stellen Sie sicher, dass die Archivdatei kleiner als 2 GB ist, indem Sie mehrere kleinere Dateigruppen statt einer großen archivieren.
Die Box kann nicht gelöscht werden. Ein in der Box befindliches Dokument wird verwendet.	Ein in der Box befindliches Dokument wird von einem anderen Benutzer verwendet. Versuchen Sie es später nochmals, wenn der andere Benutzer den Vorgang abgeschlossen hat.
Dieses Dokument ist gerade geöffnet. Bitte nochmals eingeben.	Das ausgewählte Dokument wird von einem anderen Benutzer verwendet. Versuchen Sie es später nochmals, wenn der andere Benutzer den Vorgang abgeschlossen hat.
Dateiformat ungültig. Fragen Sie den Systemadministrator.	Bitten Sie Ihren Systemadministrator, die Archivdatei zu konvertieren, und versuchen Sie es erneut.
e-Filing ist nicht bereit. Bitte nochmals eingeben.	e-Filing wurde noch nicht aktiviert. Versuchen Sie es später nochmals.

1

2

3

4

FEHLERBEHEBUNG BEI NETZWERKPROBLEMEN

Lokalisieren des Systems im Netzwerk

System kann im Netzwerk nicht gefunden werden

Problembeschreibung

Das System kann im Netzwerk nicht gefunden werden.

Maßnahme

Ungeeignete Einstellungen können dazu führen, dass das System nicht im Netzwerk erscheint. Versuchen Sie die Ursache anhand der folgenden Checkliste zu ermitteln. Falls das Problem immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Wird die Startseite gedruckt? Falls nicht, warten Sie, bis die Verbindung hergestellt ist. Untersuchen Sie die Protokolleinstellungen auf der gedruckten Startseite. Sind sie korrekt?	Nächster Schritt ↓	⇨	Konfigurieren Sie die richtigen Protokolle.
2	Drucken Sie die Konfigurationsseite. Vergewissern Sie sich, dass es keine Abweichungen zwischen den aktuellen Netzwerkeinstellungen und Ihrer Netzwerkumgebung gibt. Ändern Sie gegebenenfalls die Netzwerkeinstellungen. Suchen Sie dieses Gerät über den Gerätenamen über die Funktion "Computer suchen" des Windows-Computers. Können Sie dieses Gerät finden?	Nächster Schritt ↓	⇨	Konfigurieren Sie gegebenenfalls das richtige Protokoll. Wenn Sie dieses Gerät gefunden haben, konfigurieren Sie den Port, der dem Gerät korrekt zugewiesen wurde.
3	Kann vom Computer ein anderer Computer innerhalb des gleichen Netzwerks erreicht werden?	Nächster Schritt ↓	⇨	Prüfen Sie die Netzwerkeinstellungen auf dem Clientcomputer, damit die Kompatibilität mit den Netzwerkeinstellungen dieses Gerätes gewährleistet ist.
4	Prüfen Sie die Aktivität des LED am Hub und/oder der Netzwerkkarte dieses Gerätes und am Clientcomputer. Funktionieren die Hardware-Komponenten ordnungsgemäß?	Nächster Schritt ↓	⇨	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
5	Überprüfen Sie, ob das Ethernetkabel in Ordnung ist. Wird die aktuelle Ethernet-Geschwindigkeit im ETHERNET-Einstellungsbildschirm ([EINSTELLUNG(SETTING)] - [ADMIN] - [NETZWERK(NETWORK)] - [ETHERNET]) angezeigt? Überprüfen Sie außerdem, ob der verwendete Hub den Modus VOLL unterstützt. Unterstützt der Hub diesen Modus?	Nächster Schritt ↓	⇨	Wenn im ETHERNET-Einstellungsbildschirm "Verbindung nicht erkannt" angezeigt wird, ist möglicherweise beim Kabel ein Kontaktfehler oder eine Unterbrechung aufgetreten. Überprüfen Sie in diesem Fall das Kabel und ersetzen Sie es bei Bedarf durch ein neues. Schließen Sie außerdem das Gerät an den Switching-Hub an, wenn der Hub den Modus VOLL nicht unterstützt. Wenn die Porteinrichtung des Switch auf die Halbduplex-Kommunikation festgelegt ist, ändern Sie sie in 10/100/1000 Mbps, unveränderlicher Vollduplex-Kommunikationsmodus oder automatische Aushandlung. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem dem Netzwerksupport auf.
6	Prüfen Sie, ob der Gerätenamen für dieses Gerät eindeutig ist, und prüfen Sie, ob die WINS- und/oder DNS-Server-Datenbank nicht zu Namenskonflikten mit den Netzwerkeinstellungen bei diesem Gerät führt. Ändern Sie gegebenenfalls die Netzwerkeinstellungen bei diesem Gerät. Wenn die Verbindung wiederhergestellt ist, können Sie dieses Gerät im Netzwerk sehen?	Nächster Schritt ↓	⇨	Richten Sie den NetBIOS-Namen des Gerätes korrekt ein.
7	Falls die Netzwerkumgebung komplexe Subnet- oder Supernet-Strukturen verwendet, liegt die von diesem Gerät verwendete IP-Adresse innerhalb des gültigen Adressbereichs der Netzwerkstruktur?	Ende	⇨	Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem dem Netzwerksupport auf.

System kann mit lokaler Suche nicht gefunden werden

Problembeschreibung

Das System kann mit der lokalen Suche nicht gefunden werden.

Maßnahme

Das System wird normalerweise automatisch über SNMP lokalisiert. Wenn TWAIN-Treiber, Datei-Downloader, Adressbuchanzeige, das Backup-/Restore-Programm, der Remote-Scantreiber, der Netzwerkfax-Treiber oder der Druckertreiber das System nicht automatisch über das Netzwerk erkennen, liegt das höchstwahrscheinlich an den Einschränkungen des Protokolls auf dem betreffenden Computer. In einigen Fällen müssen Netzwerkkomponenten hinzugefügt oder aktualisiert werden; gehen Sie zunächst jedoch entsprechend der folgenden Checkliste vor.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Ist SNMP auf diesem Gerät aktiviert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Aktivieren Sie SNMP (MIB).
2	Sind die SNMP-Einstellungen des Systems mit denen der Software identisch?	Nächster Schritt ↓	⇒	SNMP V1/V2: Sind die Communitynamen des Systems mit denen der Software identisch? SNMP V3: Sind die SNMP-Einstellungen des Systems mit denen der Software identisch?
3	Prüfen Sie, ob die aktuelle Version der Protokolle für das jeweilige Betriebssystem auf dem Clientcomputer installiert ist. Falls Ihr Netzwerk nur das IPX/SPX-Protokoll unterstützt, kontrollieren Sie, ob die aktuelle Version der Novell-Clientsoftware installiert ist.	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen Sie auf der Website des Herstellers, ob Produkt-Updates bzw. technischer Support verfügbar sind.
4	Drucken Sie eine NIC-Konfigurationsseite von diesem Gerät aus. Unterstützt dieses Gerät das gleiche Protokoll wie das Netzwerk?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie das richtige Protokoll.
5	Ändern Sie ggf. die Protokolleinstellungen von TopAccess und starten Sie das Gerät neu, damit diese Änderungen wirksam werden. Wiederholen Sie Schritt 2. Wird das Gerät jetzt im Netzwerk gefunden?	Ende	Nächster Schritt ↓	
6	Prüfen Sie die NIC-Konfigurationsseite. Sind die Einstellungen für IP-Adresse und Subnetmaske korrekt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie die TCP/IP-Einstellungen korrekt.
7	Kontrollieren Sie, ob der Router die Pakete von diesem System möglicherweise herausfiltert. Verarbeitet der Router die Pakete von diesem Gerät korrekt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Korrigieren Sie die Router-Einstellungen.
8	Kann ein anderer Computer in demselben Netzwerksegment dieses Gerät erkennen?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten zur Behebung des Problems finden Sie unter folgendem Abschnitt: S.38 "Lokalisieren des Systems im Netzwerk"
9	Prüfen Sie die NIC-Konfigurationsseite. Ist die Geräte-Seriennummer Teil des Gerätenamens?	Nächster Schritt ↓	⇒	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
10	Prüfen Sie die Datenkommunikation am Port, der von diesem Gerät benutzt wird, und ermitteln Sie, ob das Netzkabel, der Hub bzw. der Switch, über die dieses Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist, störungsfrei funktionieren. Ersetzen Sie ggf. Netzwerkkomponenten, von denen Sie vermuten, dass sie defekt sein könnten.	Ende	⇒	

Das System reagiert nicht auf einen Ping-Befehl

1 Problembeschreibung

Das System reagiert nicht auf einen Ping-Befehl.

Maßnahme

Prüfen Sie die Netzwerkeinstellung wie nachfolgend beschrieben.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Kontrollieren Sie, ob die TCP/IP-Protokollfamilie auf den Clientcomputern installiert ist.	Nächster Schritt ↓	⇒	Beachten Sie die Netzwerk-Dokumentation für Ihr Betriebssystem.
2	Prüfen Sie auf der NIC-Konfigurationsseite, ob die TCP/IP-Einstellungen richtig sind. Ist die IP-Adresse eingegeben und gültig? Sind die Einstellungen für Gateway und Subnet korrekt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Geben Sie die korrekten TCP/IP-Einstellungen ein.
3	Starten Sie das System neu. Prüfen Sie die ausgedruckte NIC-Konfigurationsseite. Sind die TCP/IP-Einstellungen korrekt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Die Einstellungen sind nicht bindend. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
4	Prüfen Sie erneut, ob dieses Gerät mit einem Ping-Befehl erreichbar ist. Antwortet dieses Gerät auf einen Ping?	Ende	Nächster Schritt ↓	
5	Können andere Computer innerhalb des gleichen Netzwerks dieses Gerät über den Ping-Befehl erreichen? Falls nicht, wurde diesem Gerät möglicherweise eine ungültige oder in diesem Netzwerk nicht unterstützte IP-Adresse zugewiesen.	Nächster Schritt ↓	⇒	Bitten Sie Ihren lokalen Netzwerkspezialisten um eine gültige IP-Adresse für dieses Gerät.
6	Kann ein anderer Computer innerhalb des gleichen Netzwerks mit dem Ping-Befehl erreicht werden?	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen Sie die Protokolleinstellungen des Computers und achten Sie insbesondere auf richtige Gateway- und Subnet-Einstellungen.
7	Wenn Sie spezielle Gerätenamen benutzen, können Sie prüfen, ob der NIC funktioniert, indem Sie die Standardeinstellungen wiederherstellen. Wenn dieses Gerät automatisch neu startet und eine NIC-Konfigurationsseite ausdruckt, enthält der Gerätenamen dann die NIC-Geräte-Seriennummer?	Nächster Schritt ↓	⇒	Die NIC-Funktion ist defekt oder nicht korrekt installiert. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
8	Prüfen Sie die Datenkommunikation am Port, der von diesem Gerät benutzt wird, und ermitteln Sie, ob das Netzkabel, der Hub bzw. der Switch, über die dieses Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist, störungsfrei funktionieren. Ersetzen Sie ggf. Netzwerkkomponenten, von denen Sie vermuten, dass sie defekt sein könnten. Können Sie dieses Gerät jetzt mit einem Ping-Befehl erreichen?	Ende	⇒	Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Probleme mit LDAP-Suche und Authentifizierung

Nach einer LDAP-Suche werden Netzwerk oder Touchscreen deaktiviert

Problembeschreibung

Nachdem die LDAP-Suche durchgeführt wurde, wird das Netzwerk oder die Bedienfeldanzeige deaktiviert.

Maßnahme

Prüfen Sie nachfolgende Punkte. Falls das Problem immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Läuft der LDAP-Server fehlerfrei?	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen Sie, ob der LDAP-Server fehlerfrei läuft.
2	Wurde der LDAP-Server richtig eingerichtet?	Ende	⇒	Geben Sie die richtige LDAP-Einstellung ein. Achten Sie besonders auf die richtige Eingabe des Kennworts, da dabei nur Sternchen dargestellt werden.

Die LDAP-Authentifizierung erfolgt verzögert**Problembeschreibung**

Die LDAP-Authentifizierung über den Touch Screen erfolgt verzögert.

Maßnahme

Prüfen Sie nachfolgende Punkte. Falls das Problem immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Läuft der LDAP-Server fehlerfrei?	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen Sie, ob der LDAP-Server fehlerfrei läuft.
2	Wurde der LDAP-Server richtig eingerichtet?	Ende	⇒	Geben Sie die richtige LDAP-Einstellung ein. Achten Sie besonders auf die richtige Eingabe des Kennworts, da dabei nur Sternchen dargestellt werden.

Druckprobleme (Netzwerk)

Die einfachste Methode der Netzwerkanbindung des Geräts besteht aus einer TCP/IP-Umgebung mit DHCP-Server, der die IP-Adressen dynamisch den Geräten zuweist. Die Verwendung der Voreinstellungen stellt außerdem eine einfachere Netzwerkimplementierung sicher, wobei aber eine Feinabstimmung auf Ihre Systemumgebung notwendig sein kann.

Nachfolgend finden Sie einige allgemeine Netzwerkkonfigurationen und die Schritte für die Konfiguration dieses Gerätes. Wenn Sie alle Schritte in der betreffenden Checkliste ausführen und immer noch nicht zufriedenstellend mit diesem Gerät drucken können, bitten Sie Ihren Händler um Unterstützung.



- Sie können die Netzwerkprotokolleinstellungen über den Touch Screen des Systems oder über TopAccess (Administration-Seite) vornehmen.
- Informationen zu den Fehlermeldungen während der Installation der Druckertreiber finden Sie in der **Basisanleitung**.

SMB-Druck in einer Windows-Betriebssystemumgebung

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Sind alle IP-Adresseigenschaften korrekt eingegeben?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie die IP-Adresse korrekt.
2	Ist der Name des Microsoft-Computers (Gerätename) eindeutig?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie den Gerätenamen korrekt.
3	Ist der Arbeitsgruppenname gültig und korrekt eingegeben?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie die Arbeitsgruppe korrekt.

FEHLERBEHEBUNG BEI NETZWERKPROBLEMEN

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
4	Bei Unterstützung von IPv4: Ist die WINS-Serveradresse richtig eingegeben? Bei Unterstützung von IPv6: Ist LLNMR für die IPv6-Einstellung aktiviert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Bei Unterstützung von IPv4: Richten Sie die WINS-Serveradresse richtig ein oder geben Sie als WINS-Serveradresse "0.0.0.0" ein, um den WINS-Dienst zu deaktivieren. Bei Unterstützung von IPv6: Aktivieren Sie LLNMR für die IPv6-Einstellung entsprechend der TopAccess-Anleitung .
5	Bei Unterstützung von IPv4: Wenn sich die Clientcomputer in anderen Segmenten befinden, wird der WINS-Dienst korrekt bereitgestellt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Bei Unterstützung von IPv4: Richten Sie den WINS-Server ein und aktivieren Sie ihn bei dem Gerät, damit die Benutzer aus einem anderen Segment Zugriff erhalten.
6	Können Sie dieses Gerät in der Windows-Netzwerkumgebung sehen?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten zur Behebung des Problems finden Sie unter folgendem Abschnitt:  S.38 "System kann im Netzwerk nicht gefunden werden"
7	Sind die richtigen Druckertreiber installiert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Informationen zur Installation der richtigen Druckertreiber finden Sie in der Basisanleitung .
8	Ist der Portname (Anschluss) des Druckertreibers gültig?	Nächster Schritt ↓	⇒	Informationen zur Konfiguration des richtigen Ports finden Sie in der Basisanleitung .
9	Können Sie mit dem System drucken?	Ende	⇒	Einzelheiten zur Behebung des Problems finden Sie unter folgendem Abschnitt:  S.25 "Kein Druck mit dem Gerät möglich (Netzwerkverbindungsprobleme)"

Raw TCP- oder LPR-Druck in einer Windows-Betriebsumgebung

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Sind die IP-Adresseigenschaften korrekt eingegeben?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie die IP-Adresse korrekt.
2	Ist der Raw TCP-Druck korrekt konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie den Raw TCP-Druck korrekt.
3	Ist der LPR/LPD-Druck korrekt konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie den Raw LPD-Druck korrekt.
4	Sind die richtigen Druckertreiber installiert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Informationen zur Installation der richtigen Druckertreiber finden Sie in der Basisanleitung .
5	Ist der Raw TCP- oder LPR-Port mit der richtigen IP-Adresse konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Informationen zur Konfiguration des richtigen Ports finden Sie in der Basisanleitung .
6	Können Sie mit dem System drucken?	Ende	⇒	Einzelheiten zur Behebung des Problems finden Sie unter folgendem Abschnitt:  S.25 "Kein Druck mit dem Gerät möglich (Netzwerkverbindungsprobleme)"

IPP-Druck in einer Windows-Betriebsumgebung

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Sind alle IP-Adresseigenschaften korrekt eingegeben?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie die IP-Adresse korrekt.
2	Ist der HTTP-Server auf diesem Gerät aktiviert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Aktivieren Sie den HTTP-Server im HTTP-Netzwerkdienst.
3	Ist der IPP-Druck korrekt eingerichtet?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie den IPP-Druck korrekt.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
4	Sind die richtigen Druckertreiber installiert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Informationen zur Installation der richtigen Druckertreiber finden Sie in der Basisanleitung .
5	Ist der IPP-Port mit dem richtigen URL konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Informationen zur Konfiguration des richtigen Ports finden Sie in der Basisanleitung .
6	Können Sie mit dem System drucken?	Ende	⇒	Einzelheiten zur Behebung des Problems finden Sie unter folgendem Abschnitt: 📖 S.25 "Kein Druck mit dem Gerät möglich (Netzwerkverbindungsprobleme)"

Novell-Druck in einer NetWare-Umgebung

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Sind die IPX/SPX-Protokolle aktiviert? Ist der richtige Rahmentyp ausgewählt?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie die IPX/SPX-Einstellungen korrekt.
2	Haben Sie eventuell erforderliche Druckerwarteschlangen eingerichtet?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren den NetWare Server korrekt.
3	Haben Sie dieses Gerät für die NetWare-Verbindung konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie die NetWare-Netzwerkeinstellungen korrekt.
4	Ist das System für den NetWare-Druckservice konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie den NetWare-Druck korrekt.
5	Sind die richtigen Druckertreiber installiert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Informationen zur Installation der richtigen Druckertreiber finden Sie in der Basisanleitung .
6	Ist der IPP-Port mit dem richtigen URL konfiguriert?	Nächster Schritt ↓	⇒	Informationen zur Konfiguration des richtigen Ports finden Sie in der Basisanleitung .
7	Können Sie dieses Gerät in der Windows-Netzwerkumgebung sehen?	Nächster Schritt ↓	⇒	Prüfen Sie, ob das SMB-Protokoll auf den Clientcomputern aktiviert ist.
8	Können Sie mit dem System drucken?	Ende	⇒	Einzelheiten zur Behebung des Problems finden Sie unter folgendem Abschnitt: 📖 S.25 "Kein Druck mit dem Gerät möglich (Netzwerkverbindungsprobleme)"

Macintosh-Umgebung

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Sind alle IP-Adresseigenschaften korrekt eingegeben?	Nächster Schritt ↓	⇒	Konfigurieren Sie die IP-Adresse korrekt.
2	Kann vom Macintosh-Rechner auf andere Netzwerkgeräte zugegriffen werden?	Nächster Schritt ↓	⇒	Sehen Sie in Ihrer Macintosh-Netzwerk-Dokumentation nach oder wenden Sie sich an den technischen Kundendienst für Macintosh.
3	Kann ein anderer Macintosh-Computer im Netzwerk auf diesem Gerät drucken? Ist dies der Fall, vergleichen Sie die Einstellungen und führen Sie entsprechende Änderungen durch.	Ende	⇒	Sehen Sie in Ihrer Macintosh-Netzwerk-Dokumentation nach oder wenden Sie sich an den technischen Kundendienst für Macintosh.

Netzwerkfax (N/W-Fax) Treiberprobleme

1

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlerbehebung bei Problemen mit dem Netzwerkfax-Treiber.

Fehlermeldungen bei Installation der Netzwerkfax-Treiber

! Hinweis

Ersetzen Sie in der Beschreibung zur Fehlerbehebung nach Bedarf "Drucker" durch "Netzwerk-Fax".
Informationen zur Installation des Netzwerkfax-Treibers finden Sie in der **Basisanleitung**.

2

■ Setup muss Windows NT-Dateien kopieren

Problembeschreibung

Im Druckeranschlüsse-Dialog wurde der falsche Anschlussstyp ausgewählt.

Maßnahme

1. Klicken Sie auf [Abbrechen(Cancel)], bis der Druckerinstallations-Assistent beendet wird.
2. Wählen Sie im Ordner [Geräte und Drucker(Devices and Printers)] die Option [Drucker hinzufügen(Add a printer)], um den Druckerinstallations-Assistenten zu starten, und führen Sie die Installation dann erneut durch.
3. Wählen Sie im Port-Auswahldialog [Lokaler Anschluss(Local port)], um einen Drucker hinzuzufügen.

3

■ Die Clientsoftware-DVD ist erforderlich

Problembeschreibung

Zum Hinzufügen eines neuen Druckertreibers wurde nicht die Option "Datenträger" gewählt; vielmehr hat der Benutzer einen Gerätenamen aus der Auswahlliste verwendet.

Maßnahme

1. Beenden Sie den Druckerinstallations-Assistenten.
2. Wählen Sie im Ordner [Geräte und Drucker(Devices and Printers)] die Option [Drucker hinzufügen(Add a printer)], um den Druckerinstallations-Assistenten zu starten, und führen Sie die Installation erneut durch.
3. Wählen Sie im Drucker-Auswahldialog [Datenträger(Have Disk)].
4. Wählen Sie [Vorhandenen Treiber verwenden(Use Existing Driver)], um einen weiteren vorhandenen Treiber zu installieren, oder wählen Sie das Unterverzeichnis aus, das die entsprechende *.inf-Datei enthält.

4

■ Die Datei *.DRV wurde auf der Client-DVD nicht gefunden

Problembeschreibung

Zum Hinzufügen eines neuen Druckertreibers wurde nicht die Option "Datenträger" gewählt; vielmehr hat der Benutzer den Gerätenamen aus der Auswahlliste verwendet.

Maßnahme

1. Beenden Sie den Druckerinstallations-Assistenten.
2. Wählen Sie im Ordner [Geräte und Drucker(Devices and Printers)] die Option [Drucker hinzufügen(Add a printer)], um den Druckerinstallations-Assistenten zu starten, und führen Sie die Installation erneut durch.
3. Wählen Sie im Drucker-Auswahldialog [Datenträger(Have Disk)].
4. Wählen Sie das Unterverzeichnis, das die entsprechende *.inf-Datei enthält.

■ Keine Informationen zur Hardware gefunden

Problembeschreibung

Der während der Treiberinstallation gewählte Pfad zur *.inf-Datei ist zu lang. Die Pfadangabe enthält in anderen Worten zu viele Buchstaben.

Maßnahme

Kopieren Sie das Verzeichnis mit der *.inf-Datei auf das lokale Laufwerk und wiederholen Sie die Installation.

■ Dieser Port wird aktuell verwendet

Problembeschreibung

Der zu löschende Treiber war geöffnet, wird zum Drucken verwendet oder wird von einem anderen Drucker bzw. einem Anwendungsprogramm verwendet.

Maßnahme

Kontrollieren Sie vor dem Löschen, dass keine Druckjobs ausgeführt werden. Besteht der Fehler weiterhin, wiederholen Sie den Vorgang, nachdem Sie alle Anwendungsprogramme beendet haben. Prüfen Sie auch, ob der gleiche Port von einem anderen Treiber verwendet wird. Ändern Sie in diesem Fall zunächst die Portzuweisung dieses Treibers und löschen Sie danach den Port.

■ Problem mit aktuellem Drucker-Setup

Problembeschreibung

Der Treiber wurde nicht korrekt eingerichtet, wahrscheinlich weil die Installation nicht abgeschlossen wurde.

Maßnahme

Löschen Sie den Treiber und installieren Sie ihn erneut von der DVD-ROM oder laden Sie ihn von diesem System.

Allgemeine Fehler des Netzwerkfax-Treibers

■ “Keine Verbindungsaufnahme zum Gerät möglich” erscheint

Problembeschreibung

Beim Zugriff auf die Netzwerkfax-Treibereigenschaften erscheint die Fehlermeldung “Keine Verbindungsaufnahme zum Gerät möglich”.

Maßnahme

Der Netzwerkfax-Treiber kann nicht mit dem System kommunizieren. Kontrollieren Sie, dass das System eingeschaltet und bereit ist. Schalten Sie es ansonsten ein. Verbinden Sie den Netzwerkfax-Treiber und das System über TopAccess. Starten Sie das System und den Computer neu, wenn die Verbindung fehlschlägt.

■ Im Bildschirm “Logs - Transmission” von TopAccess sind keine Faxjobs aufgeführt

Problembeschreibung

Bei der Überprüfung der Faxjobprotokolle im Bildschirm “Logs - Transmission” von TopAccess werden gesendete Faxjobs nicht angezeigt.

Maßnahme

Wenn der entsprechende Faxjob nicht in der Protokollliste aufgeführt ist, wurde die Sendung möglicherweise nicht ausgeführt. Suchen Sie in diesem Fall über den Touchscreen des Systems unter “JOB STATUS - FAX” nach Jobs ohne Abteilungscode. Wählen Sie den Faxjob aus und drücken Sie die Taste [SENDEN(SEND)], um ihn erneut zu senden.

■ Fax-Sendung mit Deckblatt nicht möglich

Problembeschreibung

Bei einem Netzwerkfaxtreiber, der auf den IPP-Port eingestellt ist, wird kein Deckblatt ausgegeben und bei der Faxübertragung tritt ein XL-Fehler auf, wenn für den Standarddrucker ein Druckertreiber angegeben ist, dessen Dateiname aus 54 Buchstaben oder mehr besteht und ein Fax mit einem Deckblatt gesendet wird, das unter Microsoft Excel hinzugefügt wurde.

Maßnahme

Verwenden Sie maximal 30 Buchstaben als Dateiname für den Druckertreiber.

WLAN-Probleme

1

Dieser Abschnitt beschreibt die Problembehebung für WLANs.

Meldung	Maßnahme
Ungültiges Zertifikat	Es ist ein nicht unterstütztes Zertifikat installiert. Installieren Sie das korrekte Zertifikat erneut. Dieses Gerät unterstützt nur md5RSA- und sha1RSA-Zertifikate.
Ungültiger Datensatz Mac	Der SSL-Schlüsselaustausch ist fehlgeschlagen. Schalten Sie das Gerät AUS und dann wieder EIN, um das Gerät neu zu starten.
Zertifikat abgelaufen	Das Zertifikat ist abgelaufen. Stellen Sie sicher, dass die Zeit richtig eingestellt ist, oder prüfen Sie, ob das Zertifikat abgelaufen ist.
Zertifikat widerrufen	Das Zertifikat wurde widerrufen. Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
Unbekanntes Zertifikat	Das installierte CA-Zertifikat kann nicht als Serverzertifikat agieren. Stellen Sie sicher, dass ein korrektes CA-Zertifikat installiert ist.
Dekomprimierungsfehler	Dieses Gerät unterstützt die SSL-Komprimierung nicht. Deaktivieren Sie die SSL-Komprimierung beim RADIUS-Server.
Fehler beim Handshake	Beim Server ist möglicherweise eine nicht unterstützte Verschlüsselung eingestellt. Achten Sie darauf, das unterstützte Verschlüsselungsverfahren zu verwenden.
Ungültiger Parameter	Es wurde möglicherweise eine nicht unterstützte Version des TLS-Protokolls verwendet. Achten Sie darauf, die unterstützte Version des TLS-Protokolls zu verwenden.
Kein Zertifikat	Es ist kein Zertifikat installiert oder Sie haben keinen Dateinamen für das Zertifikat angegeben. Achten Sie darauf, das Zertifikat zu installieren und den korrekten Zertifikat-Dateinamen anzugeben.
Peer-Fehler beim Zertifikat	Das installierte CA-Zertifikat kann das Serverzertifikat auf dem RADIUS-Server nicht verifizieren. Stellen Sie sicher, dass ein korrektes CA-Zertifikat installiert ist.
Peer-Fehler, kein Zertifikat	Der RADIUS-Server betreibt die Kommunikation mit dem Zertifikat unter Verwendung des TLS-Protokolls.
Peer, keine Verschlüsselung	Der RADIUS-Server fordert für dieses Gerät die nicht-unterstützte Verschlüsselung an.
Peer-Fehler, nicht unterstützter Zertifikattyp	Dieses Gerät verwendet ein Zertifikat, das der RADIUS-Server nicht unterstützt.
Peer, unerwartete Nachricht	Der RADIUS-Server sendet eine Nachricht, die nicht dem TLS-Standard entspricht. Überprüfen Sie die Einstellungen des RADIUS-Servers.
Unbekannter Remote-Fehlertyp	Der RADIUS-Server sendet die Warnmeldung in unzulässigem TLS.
Nicht unterstütztes Zertifikat	Dieses Gerät verwendet ein Zertifikat, das der RADIUS-Server nicht unterstützt.
Unbekannte ZS	Das installierte CA-Zertifikat kann das Serverzertifikat auf dem RADIUS-Server nicht verifizieren. Stellen Sie sicher, dass ein korrektes CA-Zertifikat installiert ist.
Verbindung nicht möglich	Wenden Sie sich an den Administrator.

2

3

4

Authentifizierungsprobleme mit Client-Software

Systemanmeldung mit Client-Software nicht möglich

Problembeschreibung

Die Systemanmeldung mit Client-Software ist nicht möglich.

Maßnahme

Wenn Sie sich über die Client-Software nicht beim Gerät anmelden können, wenden Sie sich an den Administrator des Geräts. Da bei einer automatischen Anmeldung der bei der Client-Software registrierte Benutzername und das Kennwort für die Authentifizierung verwendet werden, wird möglicherweise kein separater Anmeldungsbildschirm angezeigt.

1

2

3

4

● SYSTEMSTATUS MIT TopAccess PRÜFEN

1 Hardware-Statussymbole unter der TopAccess [Gerät(Device)]-Registerkarte

Wenn Wartung erforderlich oder ein Fehler aufgetreten ist, zeigen die Symbole auf der [Gerät(Device)]-Registerkarte von TopAccess Statusinformationen neben der grafischen Darstellung des Systems an. Nachfolgend die Symbole und ihre Bedeutung.

Einzelheiten zur [Gerät(Device)]-Registerkarte von TopAccess finden Sie in der **TopAccess-Anleitung**.

2 Druckerfehler 1



Dieses Symbol kennzeichnet die Verwendung einer nicht empfohlenen Tonerkartusche und dass das System den Druck gestoppt hat.

📖 [S.61 "Austauschen der Druckkartusche"](#)

3 Druckerfehler 2



Dieses Symbol bedeutet:

- Sie müssen Papier aus dem Stapler Schriftseite nach unten/oben des Systems entfernen.
- Sie müssen Papier aus dem Ausgabefach des Finishers entfernen.
- Sie müssen gestaute Klammern aus dem Finisher entfernen.
📖 [S.14 "Wenn ein Papierstau im Inner Finisher \(optional\) auftritt"](#)
- Es werden nicht die empfohlenen Tonerkartuschen verwendet.
📖 [S.61 "Austauschen der Druckkartusche"](#)
- Das Papier kann nicht in den Stapler Schriftseite nach unten/oben des Systems ausgegeben werden.

4 Abdeckung offen



Dieses Symbol zeigt an, dass die vordere Abdeckung geöffnet ist.

Toner leer



Dieses Symbol zeigt an, dass der Toner aufgebraucht ist.

📖 [S.61 "Austauschen der Druckkartusche"](#)

Papier leer



Dieses Symbol gibt an, dass das Papier in der Kassette aufgebraucht ist.

Fehlerhaft eingezogenes Papier



Dieses Symbol zeigt an, dass ein Papierstau aufgetreten ist. Die Position des Staus wird ebenfalls angezeigt.

Keine Klammern



Dieses Symbol zeigt an, dass die Heftklammern im Finisher aufgebraucht sind.

Kundendienst rufen



Nehmen Sie Kontakt mit dem Händler auf, um das Gerät prüfen zu lassen.

Fehlermeldungen

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, wenn unter [Gerät(Device)] in TopAccess folgende Meldungen angezeigt werden.

Meldung von TopAccess	Maßnahme
Abdeckung offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung.
Hauptabdeckung der Einzugsinheit offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Einzugsabdeckung.
Transfer/Transportabdeckung offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Transfer-/Transportabdeckung.
Abdeckung des Stapelinzugs offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung des Stapelinzugs.
Ausgabeabdeckung offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Ausgabeabdeckung.
Tonerabdeckung offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Tonerabdeckung.
Vorlagendeckel offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie den Vorlagendeckel.
Kassette 1 offen - Kassette 1 schließen.	Schließen Sie die Kassette.
Kassette 2 offen - Kassette 2 schließen.	Schließen Sie die Kassette.
Kassette 3 offen - Kassette 3 schließen.	Schließen Sie die Kassette.
Kassette 4 offen - Kassette 4 schließen.	Schließen Sie die Kassette.
Abdeckung der Duplex-Einheit offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung der Duplex-Einheit.
Stapler Papier voll - Bitte Papier entfernen.	Entfernen Sie das Papier aus dem Stapler.
Obere Kassette Papier voll - Bitte Papier entfernen	Entfernen Sie das Papier aus dem Stapler.
Papier leer in Kassette 1 - Bitte Papier nachlegen.	Legen Sie Papier in die Kassette.
Papier leer in Kassette 2 - Bitte Papier nachlegen.	Legen Sie Papier in die Kassette.
Papier leer in Kassette 3 - Bitte Papier nachlegen.	Legen Sie Papier in die Kassette.
Papier leer in Kassette 4 - Bitte Papier nachlegen.	Legen Sie Papier in die Kassette.
Papierstau im Job Separator - Papierweg freiräumen.	Beachten Sie die Anleitung im Touch Screen, um fehlerhaft eingezogenes Papier zu entfernen.
Papierstau in der Einheit für automatischen Duplexdruck - Papierweg freiräumen.	Beachten Sie die Anleitung im Touch Screen, um fehlerhaft eingezogenes Papier zu entfernen.
Papiereinzugfehler - Papierweg freiräumen.	Beachten Sie die Anleitung im Touch Screen, um fehlerhaft eingezogenes Papier zu entfernen.
Papierstau im Drucker - Papierweg freiräumen.	Beachten Sie die Anleitung im Touch Screen, um fehlerhaft eingezogenes Papier zu entfernen.
Papierstau im Finisher - Papierweg freiräumen.	Entfernen Sie das fehlerhaft eingezogene Papier aus dem Finisher. S.14 "Wenn ein Papierstau im Inner Finisher (optional) auftritt"
Klammernmangel - Klammermagazin einsetzen	Legen Sie Finisher-Klammern nach.
Vordere Abdeckung öffnen, Schlitzglas reinigen.	Reinigen Sie das Schlitzglas.
Unbekannter Toner - Bitte Toner prüfen.	Prüfen Sie den Tonerbehälter und wechseln Sie ihn gegebenenfalls aus.
Schwarzer Toner leer - Neue Tonerkartusche einsetzen.	Wechseln Sie den schwarzen Toner aus. S.61 "Austauschen der Druckkartusche"
Schwarzer Toner fast leer - Neue Tonerkartusche bereithalten.	Halten Sie eine neue Tonerkartusche bereit.
Schließen Sie die Abdeckung der Brückeneinheit.	Schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.
Schwerwiegender Fehler - Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Fehler im Hauptmotor - Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Drucker-Eingabefehler.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Meldung von TopAccess	Maßnahme
Scanner Fehler - Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Fixierfehler - Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Fehlercodes

TopAccess verfügt über Seiten für Druck-, Sende-, Empfangs- und Scan-Jobs. Auf diesen Seiten der Registerkarte [Protokolle(Logs)] können die nachfolgenden Fehlercodes angezeigt werden (erfolgreich abgeschlossene Jobs haben keine Codes). Die Codes helfen Ihnen, die Ursache eines Fehlers zu ermitteln.



Die Fehlercodes werden auch unter [PROTOKOLL(LOG)] im Touch Screen angezeigt. Beachten Sie die folgenden Tabellen, wenn ein Fehlercode im Touch Screen angezeigt wird.

Fehlercodes von Druckjobs

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
4011	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.
4021	Stromfehler	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist.
4031	Fehler Festplatte voll	Löschen Sie alle nicht benötigten vertraulichen Druckaufträge und unzulässigen Abteilungs-Druckaufträge.
4041	Fehler Anwenderauthentifizierung	Der Benutzer, der den Druckvorgang ausführt, wurde nicht authentifiziert oder registriert. Führen Sie die Benutzerauthentifizierung oder -registrierung durch.
4042	Fehler Abteilungscodeauthentifizierung	Prüfen Sie die im System gespeicherten Informationen zum Abteilungscode.
4045	Fehler bei Verbindung mit LDAP-Server oder den Rechteinstellungen des Servers.	Fragen Sie Ihren LDAP-Serveradministrator.
4111	Die Anzahl der Drucke wurde "0"	Die Anzahl der in der Abteilungs-/Benutzerverwaltung definierten Drucke wurden gleichzeitig "0". Stellen Sie die Anzahl erneut ein oder führen Sie die Initialisierung durch.
4112	Die Anzahl der Drucke wurde "0"	Die Anzahl der in der Benutzerverwaltung definierten Drucke wurde "0". Stellen Sie die Anzahl erneut ein oder führen Sie die Initialisierung durch.
4113	Die Anzahl der Drucke wurde "0"	Die Anzahl der in der Abteilungsverwaltung definierten Drucke wurde "0". Führen Sie die Initialisierung aus.
4121	Jobabbruch aufgrund eines Fehlers in einem externen Zähler	<ol style="list-style-type: none"> 1. Werfen Sie eine Münze ein und wiederholen Sie den Druck. 2. Führen Sie eine Karte ein und wiederholen Sie den Druck oder kontaktieren Sie den Administrator. 3. Setzen Sie den Schlüssel ein und wiederholen Sie den Druck. 4. Löschen Sie die eingestellte Druckzeit und wiederholen Sie den Druck.
4211	Fehler Druckdaten-Speicherlimit	Der Druck mit vorübergehender Speicherung der Daten (Prüfdruck, vertraulicher Druck, zeitversetzter Druck usw.) auf der Festplatte ist nicht möglich. Drucken Sie die Daten normal.
4212	Fehler e-Filing Speicherlimit	Der Druck mit Speicherung der Daten (Druck und e-Filing, Druck an e-Filing usw.) auf der Festplatte ist nicht möglich. Drucken Sie die Daten normal.
4213	Fehler Dateispeicherlimit	Die Dateispeicherung ist "deaktiviert". Prüfen Sie die Systemeinstellungen.
4214	Fehler Fax/iFax-Übertragung	Die Fax/iFax-Übertragung oder N/W-Fax/iFax-Funktion ist "deaktiviert". Prüfen Sie die Systemeinstellungen.
4221	Fehler Nur vertraulicher Druck	Es können nur vertrauliche Druckjobs ausgeführt werden. Führen Sie den vertraulichen Druck aus.
4311	Keine Berechtigung für Job	Der Benutzer hat unzureichende Benutzerrechte für diesen Vorgang. Wenden Sie sich an den Administrator.
4312	Keine Berechtigung für Dateispeicherung	Der Benutzer hat unzureichende Benutzerrechte für diesen Vorgang. Wenden Sie sich an den Administrator.
4313	Keine Berechtigung zur Speicherung in e-Filing	Der Benutzer hat unzureichende Benutzerrechte für diesen Vorgang. Wenden Sie sich an den Administrator.
4314	Keine Berechtigung zum Fax/iFax-Senden	Der Benutzer hat unzureichende Benutzerrechte für diesen Vorgang. Wenden Sie sich an den Administrator.
4321	Keine Berechtigung für Druck mit definierter Einstellung	Der Benutzer hat unzureichende Benutzerrechte für diesen Vorgang. Wenden Sie sich an den Administrator.

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
4411	Fehler Bilddatenerzeugung	Prüfen Sie, ob die Datei beschädigt ist. Führen Sie den Druck erneut aus oder verwenden Sie einen anderen Druckertreiber.
4412	Fehler Codierung	Es ist ein Codierungsfehler aufgetreten, da die PDF-Datei in einem nicht unterstützten Skript verschlüsselt ist. Der Druck der Datei mit dieser Funktion ist nicht möglich.
4611	Fehler Schriftart-Download	Die Schriftart-Registrierung nicht möglich, da die Anzahl der verfügbaren Schriftarten überschritten wurde. Löschen Sie mindestens eine Schriftart.
4612	Fehler Schriftart-Download	Die Schriftart-Registrierung nicht möglich, da kein freier Speicherplatz auf der Festplatte verfügbar ist. Löschen Sie mindestens eine Schriftart.
4613	Fehler Schriftart-Download	Die Schriftart-Registrierung nicht möglich, da ein Fehler aufgetreten ist. Führen Sie den Download erneut durch oder erzeugen Sie die Schriftartdaten zuerst neu.
4621	Fehler Löschvorgang der heruntergeladenen Schriftart	Prüfen Sie, ob die zu löschende Schriftartdatei registriert ist.
4F10	Druck fehlgeschlagen	Schalten Sie das System aus und wieder ein, wenn der Fehler wiederholt auftritt. Versuchen Sie es danach erneut. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.

Fehlercodes bei Sendung und Empfang

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
0012	Vorlagenstau	Entfernen Sie die gestaute Vorlage.
0013	Abdeckung offen	Schließen Sie die offene Abdeckung, sodass diese fest geschlossen ist.
0020	Stromausfall	Überprüfen Sie den Stromausfallbericht.
0030	Unterbrechung durch Papierstau bei Direktsendung	Beseitigen Sie den Stau und wiederholen Sie die Sendung.
0033	Abruffehler	Überprüfen Sie die Einrichtung der Abrufoptionen (Sicherheitscode usw.) und prüfen Sie, ob das Abrufdokument vorhanden ist.
0042	Speicher voll	Sorgen Sie dafür, dass ausreichend Arbeitsspeicher zur Verfügung steht, bevor Sie den Anruf wiederholen.
0050	Leitung besetzt	Wiederholen Sie den Vorgang.
0053	Sicherheitsfehler in der Übermittlung oder der Mailbox-Übertragung	Überprüfen Sie den Sicherheitscode der Gegenpartei, das Systemkennwort und Ihr Setup.
00B0-00B5 00C0-00C4 00D0-00D2	Signal- oder Leitungsfehler	Wiederholen Sie den Vorgang.
00E8	HDD-Fehler	Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
00F0	Softwarefehler	Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
00F1	Hardware-Geräusch	Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
1C10	Systemzugriff unzulässig	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den fehlerhaften Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
1C11	Zu wenig Speicher	Beenden Sie zuerst alle laufenden Verarbeitungen und führen Sie den Job erneut aus. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
1C12	Fehler beim Nachrichtempfang	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den fehlerhaften Auftrag erneut aus.
1C13	Fehler bei der Nachrichtenübertragung	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den fehlerhaften Auftrag erneut aus.
1C14	Ungültiger Parameter	Wenn eine Vorlage benutzt wird, erstellen Sie die Vorlage neu. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
1C15	Dateikapazität überschritten	Bitten Sie Ihren Administrator, die Einstellung "Größe der Seitenaufteilung" für Internet-Fax zu ändern, oder reduzieren Sie die Anzahl der Seiten und führen Sie den Auftrag erneut aus.

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
1C30-1C33	Disk-Zugriffsfehler	Beenden Sie zuerst alle laufenden Verarbeitungen und führen Sie den Job erneut aus. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
1C40	Bildkonvertierung unzulässig	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den fehlerhaften Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
1C60	Druckverarbeitung fehlgeschlagen. Unzureichende Speicherkapazität.	Reduzieren Sie die Anzahl der Seiten im fehlerhaften Auftrag und führen Sie den Auftrag erneut aus. Prüfen Sie, ob auf dem Server oder auf der lokalen Festplatte ausreichend Speicherplatz frei ist.
1C61	Adressbuch-Lesefehler	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den fehlerhaften Auftrag erneut aus. Setzen Sie die Daten im Adressbuch zurück und führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
1C63	IP-Adresse des Terminals nicht eingestellt	Bitten Sie Ihren Administrator, die IP-Adresse des Systems einzustellen.
1C64	Mail-Adresse des Terminals nicht eingestellt	Bitten Sie Ihren Administrator, die E-Mail-Adresse des Systems einzustellen.
1C65	SMTP-Adresse nicht eingestellt	Bitten Sie Ihren Administrator, die SMTP-Adresse des Systems einzustellen.
1C66	Fehler Server-Zeitüberschreitung	Prüfen Sie, ob der SMTP-Server einwandfrei funktioniert.
1C69	SMTP-Server-Verbindungsfehler	Bitten Sie Ihren Administrator, den Anmeldenamen oder das Kennwort des SMTP-Servers einzurichten, und führen Sie den Auftrag erneut aus. Prüfen Sie, ob der SMTP-Server einwandfrei funktioniert.
1C6B	Fehler bei Terminal-Mail-Adresse	Bitten Sie Ihren Administrator, das SMTP-Authentifizierungsverfahren zu prüfen, und ob die Terminal-Mail-Adresse ein ungültiges Zeichen enthält. Korrigieren Sie das SMTP-Authentifizierungsverfahren oder löschen Sie das ungültige Zeichen in der Terminal-Mail-Adresse.
1C6C	Fehler bei Ziel-Mail-Adresse	Prüfen Sie, ob die Ziel-E-Mail-Adresse ein ungültiges Zeichen enthält. Entfernen Sie das unzulässige Zeichen, setzen Sie die entsprechende Ziel-E-Mail-Adresse zurück und versuchen Sie, den Auftrag erneut auszuführen.
1C6D	Systemfehler	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den fehlerhaften Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
1C70	SMTP-Client ausgeschaltet	Bitten Sie Ihren Administrator, den SMTP-Client zu aktivieren, und führen Sie den Auftrag erneut aus.
1C71	SMTP-Authentifizierungsfehler	Prüfen Sie, ob Anmeldenamen und Kennwort korrekt sind. Ist SSL aktiviert, prüfen Sie bitte, ob die Nummer des SSL-Ports korrekt ist.
1C72	Fehler POP-vor-SMTP	Prüfen Sie, ob die POP-vor-SMTP- und die POP3-Einstellungen korrekt sind.
1CC0	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.
1CC1	Stromfehler	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Überprüfen Sie, ob die Voltstärke instabil ist.
3A10	MIME-Formatfehler	Ersuchen Sie den Sender, die E-Mail im MIME1.0-Format nochmals zu senden.
3A20	E-Mail-Verarbeitungsfehler	Ersuchen Sie den Sender, die E-Mail nochmals zu senden.
3A30	Zeitablauffehler für E-Mail-Teilelement	Ersuchen Sie den Sender, die E-Mail nochmals zu senden, oder verlängern Sie die Wartezeit für Teilelemente der E-Mail.
3A40	Ungültige Teil-E-Mail erhalten	Ersuchen Sie den Sender, die Teil-E-Mail im Format RFC2046 nochmals zu senden.
3A50	Fehler Festplatte voll	Ersuchen Sie den Sender, die E-Mail nochmals zu senden, indem er sie in mehrere Teilelemente aufteilt. Wenn dieser Fehler auftritt, weil das Papier zu Ende gegangen ist und zu viele wartende Aufträge auf der Festplatte gespeichert sind, legen Sie Papier nach, um weitere Aufträge zu aktivieren.
3A70	Unterbrechung des Teil-E-Mail-Empfangs	Ersuchen Sie Ihren Administrator, die Einstellung "Teil-E-Mails aktivieren" zu aktivieren, und ersuchen Sie den Absender, seine E-Mail nochmals zu schicken.
3A80	Teil-E-Mail deaktiviert	Ersuchen Sie Ihren Administrator, die Einstellung "Teil-E-Mails aktivieren" zu aktivieren, und ersuchen Sie den Absender, seine E-Mail nochmals zu schicken.
3B10	E-Mail-Formatfehler	Ersuchen Sie den Sender, die E-Mail nochmals zu senden.
3B20	Content-Typ Fehler	Ersuchen Sie den Sender, die E-Mail mit Anhängen im Format TIFF nochmals zu senden.
3B40	E-Mail-Decodierungsfehler	Ersuchen Sie den Sender, die E-Mail nochmals zu senden.

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
3C10, 3C13	TIFF-Analysefehler	Ersuchen Sie den Sender, die E-Mail mit Anhängen im Format TIFF nochmals zu senden.
3C20	TIFF-Komprimierungsfehler	Ersuchen Sie den Sender, die E-Mail mit Anhängen im TIFF-Format mit der Komprimierung MH, MR, MMR oder JBIG nochmals zu senden.
3C30	TIFF-Auflösungsfehler	Ersuchen Sie den Sender, die E-Mail mit Anhängen im TIFF-Format mit einer Auflösung von 200 x 100, 200 x 200, 200 x 400, 300 x 300 oder 400 x 400 (dpi) nochmals zu senden.
3C40	TIFF-Papiergrößenfehler	Ersuchen Sie den Sender, die TIFF E-Mail-Anhänge in einem Format zu senden, das auf diesem System gedruckt werden kann.
3C50	Offramp-Übertragungsfehler	Ersuchen Sie den Sender, die richtigen Faxnummern anzugeben und die E-Mail nochmals zu senden.
3C60	Offramp-Sicherheitsfehler	Überprüfen Sie, ob die angegebenen Faxnummern im Adressbuch des Systems registriert wurden. Wenn dies nicht der Fall ist, registrieren Sie die Faxnummern im Adressbuch und ersuchen Sie den Sender, die E-Mail mit den richtigen Faxnummern nochmals zu senden.
3C70	Stromfehler	Stellen Sie fest, ob der Auftrag wiederhergestellt wurde. Wenn nicht, ersuchen Sie den Sender, die E-Mail nochmals zu senden.
3C90	Fehler Offramp Fax-Übertragungsdeaktivierung	Prüfen Sie, ob die Fax-Sendefunktion der MFP-Einstellung deaktiviert ist.
3D10	Fehler Zieladressen	Erkundigen Sie sich bei Ihrem Administrator, ob die DNS- und Mailserver-Einstellungen richtig konfiguriert sind. Wenn dies der Fall ist, bitten Sie den Sender, die Zieladresse zu prüfen.
3D20	Maximale Anzahl von Offramp-Zielen überschritten	Ersuchen Sie den Sender, maximal 40 Ziele für einen Offramp-Gateway-Auftrag einzugeben. Das System kann Offramp-Gateway-Sendungen an maximal 40 Ziele ausführen.
3D30	Faxkarte ist nicht installiert	Vergewissern Sie sich, dass die Faxeinheit installiert und richtig angeschlossen ist.
3E10	POP3-Server-Kommunikationsfehler	Fragen Sie Ihren Administrator, ob die POP3-Serveradresse richtig eingegeben wurde und der POP3-Server richtig funktioniert. Ist SSL aktiviert, prüfen Sie bitte, ob die Nummer des SSL-Ports korrekt ist.
3E20	Zeitablauf bei der POP3-Server-Kommunikation	Fragen Sie Ihren Administrator, ob der POP3-Server richtig funktioniert und das LAN-Kabel am Server angeschlossen ist.
3E30	POP3-Anmeldefehler	Fragen Sie Ihren Administrator, ob der POP3-Benutzername und das Kennwort richtig konfiguriert sind.
3E40	Fehler POP3-Anmeldeart	Fragen Sie Ihren Administrator, ob der POP3-Anmeldetyp (Auto, POP3, APOP) korrekt eingestellt ist.
3F10, 3F20	Datei-Eingabe-/Ausgabefehler	Ersuchen Sie den Sender, die E-Mail nochmals zu senden. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.

Fehlercodes von Scanjobs



Die Anzeige der Fehler von Scanjobs erfolgt wie folgt:

- In der Protokollliste von TopAccess werden Statusmeldungen angezeigt.
- Im Touch Screen des Systems werden Fehlercodes angezeigt. Siehe nachfolgende Tabellen.

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
E-Mail		
2C10, 2C12, 2C13, 2C20-2C22	Falscher Auftragsstatus	Während der E-Mail-Sendung ist ein Systemfehler aufgetreten. Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2C11, 2C62	Nicht genügend Speicherplatz vorhanden	Beenden Sie zuerst alle laufenden Jobs, bevor Sie den Job erneut ausführen. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2C14	Ungültiger Parameter angegeben	Wenn eine Vorlage benutzt wird, erstellen Sie die Vorlage neu. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2C15	Umfang der Nachricht überschreitet Limit oder Maximalgröße	Sie senden zu viele Dokumente gleichzeitig. Senden Sie sie separat.
2C30-2C33	Disk-Zugriffsfehler	Beenden Sie zuerst alle laufenden Jobs, bevor Sie den Job erneut ausführen. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2C40	Konvertieren des Dateiformats fehlgeschlagen	Dieser Fehler tritt auf, wenn die Konvertierung in ein hochkomprimiertes PDF-Format fehlschlägt. Scannen Sie erneut. Verwenden Sie das normale PDF-Format, wenn der Fehler erneut auftritt. Wenn der Fehler bei der Konvertierung in ein anderes als ein hochkomprimiertes PDF-Format auftritt, schalten Sie das System aus und wieder ein. Scannen Sie anschließend erneut. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2C43	Verschlüsselungsfehler. Datei konnte nicht erstellt werden	Schalten Sie das System aus und wieder ein, wenn der Fehler wiederholt auftritt. Versuchen Sie es danach erneut.
2C44	Dateierstellung nicht erlaubt.	Das Erzeugen einer unverschlüsselten Datei ist nicht erlaubt. Konfigurieren Sie die Verschlüsselungseinstellungen und wiederholen Sie den Vorgang. Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie eine unverschlüsselte Datei benötigen.
2C45	Fehler bei Erstellung von Metadaten	Vergewissern Sie sich, dass die Vorlageneinstellung korrekt ist, und führen Sie den Scanvorgang erneut durch. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2C60	Fehler Festplatte voll während der Verarbeitung	Reduzieren Sie die Anzahl der Seiten im fehlerhaften Auftrag und führen Sie den Auftrag erneut aus. Prüfen Sie, ob auf dem Server oder auf der lokalen Festplatte ausreichend Speicherplatz frei ist.
2C61	Fehler beim Lesen aus Adressbuch	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Setzen Sie die Daten im Adressbuch zurück und versuchen Sie, den Auftrag erneut auszuführen. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2C63	IP-Adresse des Terminals nicht eingestellt	Bitten Sie Ihren Administrator, die IP-Adresse des Systems einzustellen.
2C64	Mail-Adresse des Terminals nicht eingestellt	Bitten Sie Ihren Administrator, die E-Mail-Adresse des Systems einzustellen.
2C65, 2C66, 2C69	Verbindung mit SMTP-Server nicht möglich	Vergewissern Sie sich, dass der SMTP-Server fehlerfrei läuft und dass die SMTP-Serveradresse richtig eingestellt ist.
2C6A	Fehler E-Mail-Sendevorgang	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Wiederholen Sie den Scanvorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2C6B	Ungültige Adresse im Feld "Von:"	Bitten Sie Ihren Administrator, das SMTP-Authentifizierungsverfahren zu prüfen, und ob die Terminal-Mail-Adresse ein ungültiges Zeichen enthält. Korrigieren Sie das SMTP-Authentifizierungsverfahren oder löschen Sie das ungültige Zeichen in der Terminal-Mail-Adresse.

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
2C6C	Ungültige Adresse im Feld "An:"	Prüfen Sie, ob die Zieladresse der E-Mail ein unzulässiges Zeichen enthält. Entfernen Sie alle unzulässigen Zeichen, setzen Sie die entsprechende Ziel-E-Mail-Adresse zurück und versuchen Sie, den Auftrag erneut auszuführen.
2C70	SMTP-Service nicht verfügbar	Fragen Sie Ihren Administrator, ob der SMTP-Service aktiviert ist.
2C71	SMTP-Authentifizierungsfehler	Prüfen Sie, ob Anmeldenname und Kennwort korrekt sind. Ist SSL aktiviert, stellen Sie sicher, dass die Nummer des SSL-Ports korrekt eingestellt ist.
2C72	Fehler POP-vor-SMTP	Prüfen Sie, ob die POP-vor-SMTP- und die POP3-Einstellungen korrekt sind.
2CC0	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.
2CC1	Stromausfall aufgetreten	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Senden Sie den Auftrag erneut.
Speichern als Datei		
2D10, 2D12, 2D13	Falscher Auftragsstatus	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2D11	Nicht genügend Speicherplatz vorhanden	Warten Sie etwas und wiederholen Sie den Vorgang. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2D14	Ungültiger Parameter angegeben	Wenn eine Vorlage benutzt wird, erstellen Sie die Vorlage neu. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2D15	Maximale Dateikapazität überschritten	Teilen Sie die Datei auf oder verwenden Sie ein einseitiges Format.
2D30	Verzeichnis konnte nicht erstellt werden	Prüfen Sie, ob Sie Schreibzugriffsrechte für das Speicherverzeichnis haben und ob die Festplatte über ausreichend Speicherplatz verfügt, und versuchen Sie es dann erneut. Bei mehreren parallelen Jobs kann der Fehler auch durch einen vorübergehenden Speichermangel verursacht werden. Warten Sie in diesem Fall eine Weile und wiederholen Sie den Vorgang. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2D31, 2D33	Datei konnte nicht erstellt werden	Prüfen Sie, ob Sie Schreibzugriffsrechte für das Speicherverzeichnis haben und ob die Festplatte über ausreichend Speicherplatz verfügt, und versuchen Sie es dann erneut. Bei mehreren parallelen Jobs kann der Fehler auch durch einen vorübergehenden Speichermangel verursacht werden. Warten Sie in diesem Fall eine Weile und wiederholen Sie den Vorgang. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2D32	Datei konnte nicht gelöscht werden	Prüfen Sie, ob Sie Schreibzugriffsrechte für das Speicherverzeichnis haben und wiederholen Sie den Vorgang. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2D40	Konvertieren des Dateiformats fehlgeschlagen	Dieser Fehler tritt auf, wenn die Konvertierung in ein hochkomprimiertes PDF-Format fehlschlägt. Scannen Sie erneut. Verwenden Sie das normale PDF-Format, wenn der Fehler erneut auftritt. Wenn der Fehler bei der Konvertierung in ein anderes als ein hochkomprimiertes PDF-Format auftritt, schalten Sie das System aus und wieder ein. Scannen Sie anschließend erneut. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2D43	Verschlüsselungsfehler. Datei konnte nicht erstellt werden	Schalten Sie das System aus und wieder ein, wenn der Fehler wiederholt auftritt. Versuchen Sie es danach erneut.
2D44	Erstellen einer Datei nicht erlaubt.	Das Erzeugen einer unverschlüsselten Datei ist nicht erlaubt. Konfigurieren Sie die Verschlüsselungseinstellungen und wiederholen Sie den Vorgang. Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie eine unverschlüsselte Datei benötigen.
2D45	Fehler bei Erstellung von Metadaten	Vergewissern Sie sich, dass die Vorlageneinstellung korrekt ist, und führen Sie den Scanvorgang erneut durch. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2D62	Verbindung mit Netzwerkziel nicht möglich. Zielpfad prüfen.	Prüfen Sie, ob der Netzwerkordner im Netzwerk freigegeben ist und wiederholen Sie den Scan. Bleibt der Fehler, bitten Sie den Administrator zu prüfen, ob IP-Adresse oder Pfad des Servers korrekt eingestellt sind. Prüfen Sie auch, ob der Server korrekt läuft.

SYSTEMSTATUS MIT TopAccess PRÜFEN

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
2D63	Angegebener Netzwerkpfad ist ungültig. Zielpfad prüfen.	Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Netzwerkordner angeben, und wiederholen Sie den Scanvorgang.
2D64	Anmeldung beim Dateiserver fehlgeschlagen Benutzername und Kennwort prüfen.	Vergewissern Sie sich, ob Sie den richtigen Benutzernamen und das richtige Kennwort für den Dateiserver verwenden bzw. ob der korrekte Dateiserver definiert ist. Wiederholen Sie den Scanvorgang.
2D65	Zu viele Dokumente im Ordner. Erstellung eines neuen Dokuments fehlgeschlagen.	Löschen Sie Daten im lokalen Speicherordner des Systems und wiederholen Sie den Scanvorgang.
2D66	Druckverarbeitung fehlgeschlagen. Unzureichende Speicherkapazität.	Reduzieren Sie die Anzahl der Seiten im fehlerhaften Auftrag und führen Sie den Auftrag erneut aus. Prüfen Sie, ob auf dem Server oder auf der lokalen Festplatte ausreichend Speicherplatz frei ist.
2D67	FTP-Service ist nicht verfügbar	Fragen Sie Ihren Administrator, ob der FTP-Service richtig konfiguriert ist.
2D68	Dateifreigabedienst nicht verfügbar	Fragen Sie Ihren Administrator, ob das SMB-Protokoll aktiviert ist.
2D69	NetWare-Service nicht verfügbar	Fragen Sie Ihren Administrator, ob das NetWare-Protokoll aktiviert ist.
2DA6	Datei konnte nicht gelöscht werden	Löschen Sie die Dateien im freigegebenen Ordner mit dem Explorer, schalten Sie das System AUS und wieder EIN und wiederholen Sie den Vorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2DA7	Zugriff auf Ressource fehlgeschlagen	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2DC0	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.
2DC1	Stromausfall aufgetreten	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Senden Sie den Auftrag erneut.
Speichern auf USB		
2E10, 2E12, 2E13	Falscher Auftragsstatus	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2E11	Nicht genügend Speicherplatz vorhanden	Warten Sie etwas und wiederholen Sie den Vorgang. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2E14	Ungültiger Parameter angegeben	Wenn eine Vorlage benutzt wird, erstellen Sie die Vorlage neu. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2E15	Dokumentgröße überschreitet Limit oder Maximalgröße	Teilen Sie die Datei auf oder verwenden Sie ein einseitiges Format.
2E30	Verzeichnis konnte nicht erstellt werden	Prüfen Sie, ob Sie Schreibzugriffsrechte für das Speicherverzeichnis haben und ob die Festplatte über ausreichend Speicherplatz verfügt, und versuchen Sie es dann erneut. Bei mehreren parallelen Jobs kann der Fehler auch durch einen vorübergehenden Speichermangel verursacht werden. Warten Sie in diesem Fall eine Weile und wiederholen Sie den Vorgang. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2E31, 2E33	Datei konnte nicht erstellt werden	Prüfen Sie, ob Sie Schreibzugriffsrechte für das Speicherverzeichnis haben und ob die Festplatte über ausreichend Speicherplatz verfügt, und versuchen Sie es dann erneut. Bei mehreren parallelen Jobs kann der Fehler auch durch einen vorübergehenden Speichermangel verursacht werden. Warten Sie in diesem Fall eine Weile und wiederholen Sie den Vorgang. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2E32	Datei konnte nicht gelöscht werden	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2E40	Konvertieren des Dateiformats fehlgeschlagen	Dieser Fehler tritt auf, wenn die Konvertierung in ein hochkomprimiertes PDF-Format fehlschlägt. Scannen Sie erneut. Verwenden Sie das normale PDF-Format, wenn der Fehler erneut auftritt. Wenn der Fehler bei der Konvertierung in ein anderes als ein hochkomprimiertes PDF-Format auftritt, schalten Sie das System aus und wieder ein. Scannen Sie anschließend erneut. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2E43	Verschlüsselungsfehler, Datei konnte nicht erstellt werden	Schalten Sie das System aus und wieder ein, wenn der Fehler wiederholt auftritt. Versuchen Sie es danach erneut.

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
2E44	Dateierstellung nicht erlaubt.	Das Erzeugen einer unverschlüsselten Datei ist nicht erlaubt. Konfigurieren Sie die Verschlüsselungseinstellungen und wiederholen Sie den Vorgang. Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie eine unverschlüsselte Datei benötigen.
2E45	Fehler bei Erstellung von Metadaten	Vergewissern Sie sich, dass die Vorlageneinstellung korrekt ist, und führen Sie den Scanvorgang erneut durch. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2E65	Zu viele Dokumente im Ordner. Erstellung eines neuen Dokuments fehlgeschlagen.	Löschen Sie Daten im lokalen Speicherordner des Systems und wiederholen Sie den Scanvorgang.
2E66	Druckverarbeitung fehlgeschlagen. Unzureichende Speicherkapazität.	Reduzieren Sie die Anzahl der Seiten im fehlerhaften Auftrag und führen Sie den Auftrag erneut aus. Prüfen Sie, ob auf dem Server oder auf der lokalen Festplatte ausreichend Speicherplatz frei ist.
2EC0	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.
2EC1	Stromausfall aufgetreten	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Senden Sie den Auftrag erneut.
Remote-Scan, WS-Scan, File Downloader		
2A20	Zugriff auf Ressource fehlgeschlagen	Führen Sie den Auftrag erneut aus. Bleibt der Fehler bestehen, schalten Sie das System aus und wieder ein und wiederholen Sie den Vorgang.
2A31	WS-Scan-Funktion ist nicht verfügbar	Prüfen Sie, ob die WS-Scan-Funktion aktiviert ist. Wenn nicht, ändern Sie die Einstellung in "aktivieren".
2A40	Schwerer Systemfehler	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Wiederholen Sie den Scanvorgang.
2A50	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.
2A51	Stromausfall aufgetreten	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Senden Sie den Auftrag erneut.
2A60	Authentifizierung für WS-Scan fehlgeschlagen	Prüfen Sie, ob der Benutzername für die Anmeldung registriert ist, wenn Sie Fax & Scan unter Windows mit dem WIA-Treiber verwenden. Prüfen Sie, ob der Benutzername für die Anmeldung registriert ist, wenn Sie das Bedienfeld oder EWB des Systems verwenden.
2A70	Unzureichende Benutzerrechte für Remote-Scan	Prüfen Sie die Benutzerrechte des Anwenders für diesen Vorgang.
2A71	Unzureichende Benutzerrechte für WS-Scan	Prüfen Sie die Benutzerrechte des Anwenders für diesen Vorgang.
2A72	Unzureichende Benutzerrechte für Zugriff auf e-Filing-Box mit Scan-Dienstprogramm	Prüfen Sie die Benutzerrechte des Anwenders für diesen Vorgang.
Speichern in e-Filing		
2B11	Fehlerhafter Auftragsstatus	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2B20	Datei-Zugriffsfehler	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2B30	Unzureichende Festplattenkapazität	Löschen Sie nicht benötigte Dokumente aus e-Filing und versuchen Sie es erneut.
2B31	Fehler beim Zugriff auf e-Filing	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Versuchen Sie, den fehlerhaften Auftrag erneut auszuführen. Löschen Sie das angegebene e-Filing bzw. den angegebenen Ordner und setzen Sie sie zurück. Wenn das angegebene e-Filing bzw. der angegebene Ordner nicht gelöscht werden kann, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2B50	Fehler bei Bildverarbeitung	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Wiederholen Sie den Scanvorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2B51	Fehler bei Druckbildverarbeitung	Stellen Sie sicher, dass die Funktionsliste ausgedruckt werden kann. Wiederholen Sie den Druckvorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2B71	Die Speicherzeit für e-Filing-Dokumente läuft ab.	Prüfen Sie, ob wichtige Dokumente in e-Filing gespeichert sind. Die Dokumente werden in ein paar Tagen gelöscht.
2B80	Die Festplattenkapazität zur Speicherung von e-Filing-Daten ist erschöpft.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Dokumente aus e-Filing.

SYSTEMSTATUS MIT TopAccess PRÜFEN

Fehlercode	Problembeschreibung	Maßnahme
2B90	Zu wenig Speicher	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Wiederholen Sie den Scanvorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2BA0	Ungültiges Box-Kennwort angegeben	Überprüfen Sie, ob das Kennwort richtig ist und wiederholen Sie den Scanvorgang dann. Oder setzen Sie das Kennwort zuerst zurück und wiederholen Sie den Scanvorgang dann. Wenn dieser Fehler beim Druck der Daten in e-Filing auftritt, führen Sie den Druck mit dem Administratorkennwort aus. Falls dies nicht hilft oder das Kennwort für andere Vorgänge als den Druck (z. B. für das Öffnen der Datei, usw.) falsch ist, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2BA1	Papierformat, Farbmodus oder Auflösung nicht geeignet	Format, Farbmodus oder Auflösung wird für e-Filing nicht unterstützt. Überprüfen Sie Papierformat, Farbmodus und Auflösung.
2BB0	Auftrag abgebrochen	Der Auftrag wurde abgebrochen.
2BB1	Stromausfall aufgetreten	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Senden Sie den Auftrag erneut.
2BC0	Schwerer Systemfehler	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Wiederholen Sie den Scanvorgang. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2BD0	Während der e-Filing-Wiederherstellung ist ein Stromausfall aufgetreten	Prüfen Sie, ob das Stromkabel einwandfrei und sicher angeschlossen ist. Senden Sie den Auftrag erneut.
2BE0	Fehler beim Abrufen von Systemparametern	Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Wiederholen Sie den Scanvorgang.
2BF0	Maximale Seitenzahl erreicht.	Reduzieren Sie die Anzahl der Seiten im fehlerhaften Auftrag und führen Sie den Auftrag erneut aus.
2BF1	Maximale Dokumentanzahl erreicht.	Löschen Sie die Dokumente aus den Boxen oder Ordnern.
2BF2	Maximale Anzahl Ordner erreicht.	Löschen Sie die Ordner aus den Boxen.
Netzwerkeinstellungen		
2500	Syntaxfehler, unbekannter Befehl	Überprüfen Sie, ob die Terminal-Mail-Adresse und die Ziel-Mail-Adresse richtig sind. Prüfen Sie, ob der Mail-Server einwandfrei funktioniert. Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus.
2501	Syntaxfehler beim Parameter oder Argument	Überprüfen Sie, ob die Terminal-Mail-Adresse und die Ziel-Mail-Adresse richtig sind. Prüfen Sie, ob der Mail-Server einwandfrei funktioniert. Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus.
2503	Falsche Befehlssequenz	Prüfen Sie, ob der Mail-Server einwandfrei funktioniert. Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2504	Befehlsparameter nicht implementiert	Prüfen Sie, ob der Mail-Server einwandfrei funktioniert. Schalten Sie das System AUS und dann wieder EIN. Führen Sie den Auftrag erneut aus. Falls der Fehler immer noch auftritt, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
2550	Mailbox nicht verfügbar	Prüfen Sie, ob die Zieladresse für E-Mail korrekt ist. Prüfen Sie die Zugriffsrechte für die Mailbox auf dem Mailserver.
2551	Kein lokaler Anwender	Prüfen Sie, ob die Zieladresse für E-Mail korrekt ist. Prüfen Sie, ob der Mail-Server einwandfrei funktioniert.
2552	Unzureichender Systemspeicher	Die Datei ist zu groß für die Mailbox. Prüfen Sie die Mailboxgröße auf dem Mailserver. Senden Sie im Textmodus oder mit geringerer Auflösung. Bleibt der Fehler bestehen, teilen Sie das zu sendende Dokument.
2553	Mailbox-Name nicht erlaubt	Prüfen Sie, ob die Mailbox auf dem Mailserver ein ungültiges Zeichen enthält.

2

Wartung

Austauschen von Verbrauchsmaterialien/ Wartungseinheiten	S.60
Wartung	S.73
Umsetzen oder Transportieren des Geräts	S.80

Austauschen von Verbrauchsmaterialien/Wartungseinheiten

1

Austauschen der Druckkartusche (für Modellreihe MB)

⚠️ Warnung

	<ul style="list-style-type: none"> Setzen Sie weder Toner noch Tonerkartusche offenem Feuer aus. Der Toner könnte explodieren und Verbrennungen verursachen.
	<ul style="list-style-type: none"> Lagern Sie keine Tonerkartusche in der Nähe eines Feuers. Der Toner könnte sich entzünden und einen Brand oder Verbrennungen verursachen.
	<ul style="list-style-type: none"> Saugen Sie verschütteten Toner nicht mit einem Staubsauger auf, da sich der Toner durch Funken oder elektrische Kontakte entzünden könnte. Verschütteter Toner sollte mit einem feuchten Handtuch aufgewischt werden.

2

3

⚠️ Achtung

	<ul style="list-style-type: none"> Einige Teil im Inneren des Geräts werden heiß und können Verbrennungen verursachen. Berühren Sie keine Bereiche, die mit "Achtung, hohe Temperaturen" gekennzeichnet sind.
	<ul style="list-style-type: none"> Halten Sie Toner und Tonerkartusche von kleinen Kindern fern. Wenn ein Kind Toner verschluckt, sollten Sie umgehend einen Arzt aufsuchen.
	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie den Toner versehentlich einatmen, sollte Sie mit viel Wasser gurgeln und längere Zeit an der frischen Luft bleiben. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Arzt.
	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Toner auf Ihre Hände oder Haut gelangt, waschen Sie ihn mit Seife und Wasser ab.
	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie Toner in die Augen bekommen, spülen Sie ihn sofort mit viel Wasser aus. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Arzt.
	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie Toner verschlucken, trinken Sie sehr viel Wasser, um den Toner zu verdünnen. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Arzt.

4

	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie einen Papierstau beseitigen oder eine Tonerkartusche austauschen, sollten Sie darauf achten, dass kein Toner auf Hände oder Kleidung gelangt. Wenn Toner auf Ihre Hände oder Haut gelangt, waschen Sie ihn mit Seife und Wasser ab. Wenn Toner auf Ihre Kleidung gelangt, waschen Sie ihn mit kaltem Wasser aus, da heißes Wasser den Toner im Gewebe fixiert.
	<ul style="list-style-type: none"> Nehmen Sie die Tonerkartusche nicht auseinander. Andernfalls könnte Toner verstreut werden und Hände und Kleidung verschmutzen oder versehentlich eingeatmet werden.
	<ul style="list-style-type: none"> Legen Sie verbrauchte Tonerkartuschen in einen Plastikbeutel, um zu verhindern, dass Toner verstreut wird.
	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie Toner verschütten, wischen Sie ihn vorsichtig mit einem feuchten Tuch auf.

Empfohlener Zeitplan für den Austausch der Druckkartusche

Wenn im Display des Bedienfelds eine Meldung angezeigt wird, dass sich die Druckkartusche dem Nutzungsende nähert, sollten Sie eine Ersatzdruckkartusche bereithalten. Sie können noch ungefähr 250 Seiten drucken, bis die nächste Meldung angezeigt wird. Tauschen Sie die Druckkartusche aus, wenn die Meldung, dass die Nutzungsdauer der Druckkartusche erreicht ist, angezeigt wird und der Druckvorgang stoppt.

! Hinweis

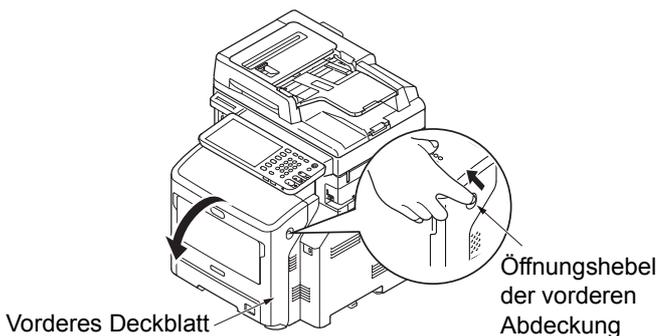
- Die tatsächliche Nutzungsdauer der Druckkartusche variiert abhängig von der Nutzung.

Austauschen der Druckkartusche

- 1** Legen Sie Ihren Finger in die Aussparung an der rechten Seite des Druckers und ziehen Sie am Öffnungshebel der vorderen Abdeckung, um die vordere Abdeckung nach vorn zu öffnen.

Memo

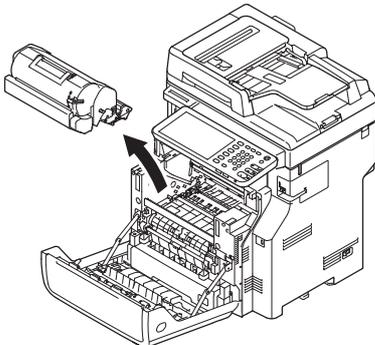
- Öffnen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig. Wenn Sie sie zu schnell öffnen, kann sich die Mehrzweckkassette öffnen.



- 2** Entfernen Sie die Druckkartusche.

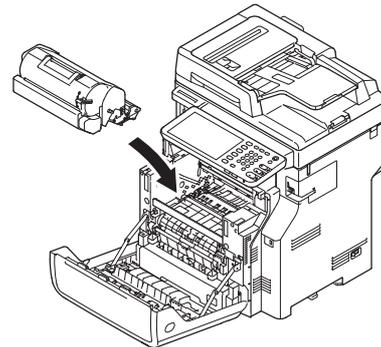
! Hinweis

- Wenn Toner am Papiereinzugsbereich im Drucker haftet, wischen Sie ihn mit einem feuchten Tuch ab, das gut ausgewrungen wurde.

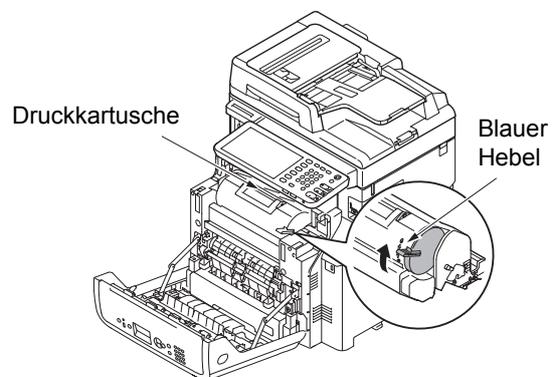


- 3** Nehmen Sie die neue Druckkartusche aus dem Beutel und entfernen Sie das Trocknungsmittel daran.

- 4** Setzen Sie die neue Druckkartusche in den Drucker ein.



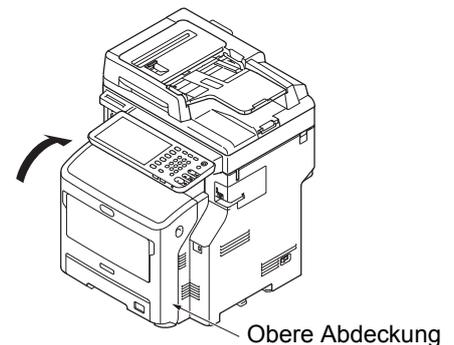
- 5** Drehen Sie den blauen Hebel der Druckkartusche vollständig in Pfeilrichtung, während Sie auf die Oberseite der Druckkartusche drücken.



- 6** Schließen Sie die vordere Abdeckung.

! Hinweis

- Die vordere Abdeckung kann nicht vollständig geschlossen werden, wenn die obere Abdeckung nicht geschlossen ist.



- 7** Recyceln Sie bitte verbrauchte Druckkartuschen.

Memo

- Falls Sie eine Farbbandkassette wegwerfen müssen, wickeln Sie diese in eine Plastiktüte oder einen ähnlichen Behälter und recyceln ihn gemäss ihren örtlichen Bestimmungen und Vorschriften.

Austauschen der Tonerkartusche oder der Trommeleinheit (für Modellreihe ES/MPS)

⚠️ Warnung

	<ul style="list-style-type: none"> Setzen Sie weder Toner noch Tonerkartusche offenem Feuer aus. Der Toner könnte explodieren und Verbrennungen verursachen.
	<ul style="list-style-type: none"> Lagern Sie keine Tonerkartusche in der Nähe eines Feuers. Der Toner könnte sich entzünden und einen Brand oder Verbrennungen verursachen.

⚠️ Achtung

	<ul style="list-style-type: none"> Einige Teil im Inneren des Geräts werden heiß und können Verbrennungen verursachen. Berühren Sie keine Bereiche, die mit "Achtung, hohe Temperaturen" gekennzeichnet sind.
	<ul style="list-style-type: none"> Halten Sie Toner und Tonerkartusche von kleinen Kindern fern. Wenn ein Kind Toner verschluckt, sollten Sie umgehend einen Arzt aufsuchen.
	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie den Toner versehentlich einatmen, sollte Sie mit viel Wasser gurgeln und längere Zeit an der frischen Luft bleiben. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Arzt.
	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Toner auf Ihre Hände oder Haut gelangt, waschen Sie ihn mit Seife und Wasser ab.
	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie Toner in die Augen bekommen, spülen Sie ihn sofort mit viel Wasser aus. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Arzt.
	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie Toner verschlucken, trinken Sie sehr viel Wasser, um den Toner zu verdünnen. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Arzt.
	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie einen Papierstau beseitigen oder eine Tonerkartusche austauschen, sollten Sie darauf achten, dass kein Toner auf Hände oder Kleidung gelangt. Wenn Toner auf Ihre Hände oder Haut gelangt, waschen Sie ihn mit Seife und Wasser ab. Wenn Toner auf Ihre Kleidung gelangt, waschen Sie ihn mit kaltem Wasser aus, da heißes Wasser den Toner im Gewebe fixiert.
	<ul style="list-style-type: none"> Nehmen Sie die Tonerkartusche nicht auseinander. Andernfalls könnte Toner verstreut werden und Hände und Kleidung verschmutzen oder versehentlich eingeatmet werden.
	<ul style="list-style-type: none"> Legen Sie verbrauchte Tonerkartuschen in einen Plastikbeutel, um zu verhindern, dass Toner verstreut wird.



- Wenn Sie Toner verschütten, wischen Sie ihn vorsichtig mit einem feuchten Tuch auf.

Empfohlener Zeitplan für den Austausch der Bildtrommelkartusche

Wenn sich die Bildtrommelkartusche dem Ende der Nutzungsdauer nähert, wird die Meldung [Nutzungsdauerende schwarze Bildtrommel nah(Black image drum near life.)] im Bedienfeld angezeigt, um Sie zu informieren, dass Sie eine neue Bildtrommelkartusche bereithalten sollten. Sie können weiterhin drucken, bis die Meldung [Neue schwarze Bildtrommel einsetzen. Nutzungsdauer Bildtrommel.(Install new Black image drum. Image drum life.)] angezeigt wird. Danach stoppt der Druckvorgang.

Memo

- Nachdem die Meldung [Nutzungsdauerende schwarze Bildtrommel nah(Black image drum near life.)] angezeigt wird, können Sie weiterhin drucken, bevor die Meldung [Neue schwarze Bildtrommel einsetzen. Nutzungsdauer Bildtrommel.(Install new Black image drum. Image drum life.)] erscheint.
- Wenn der Toner fast aufgebraucht ist, können Sie den Druckvorgang möglicherweise nicht fortsetzen, auch wenn Sie die obere Abdeckung öffnen und schließen.

Hinweis

- Verwenden Sie neue Bildtrommelkartuschen. Die Druckqualität sinkt, wenn mehr als ein Jahr vergangen ist, seitdem die Kartusche geöffnet wurde.
- Wenn der Toner nachlässt, nachdem die Meldung [Neue schwarze Bildtrommel einsetzen. Nutzungsdauer Bildtrommel.(Install new Black image drum. Image drum life.)] angezeigt wird, erscheint die gleiche Meldung erneut, wenn Sie weiter drucken. Abhängig von Ihren Einstellungen geht der Toner möglicherweise zur Neige, bevor die Meldung [Neue schwarze Bildtrommel einsetzen. Nutzungsdauer Bildtrommel.(Install new Black image drum. Image drum life.)] angezeigt wird.
- Wenn das Menü [ADMIN] > [ALLGEMEIN(GENERAL)] > [STATUSMELDUNG(STATUS MESSAGE)] > [MELDUNG NUTZUNGSDAUER VERBRAUCHSMATERIAL(SUPPLIES NEAR LIFE MESSAGE)] des Menüs BENUTZERFUNKTIONEN(USER FUNCTIONS) auf [AUS(OFF)] gesetzt ist, wird die Meldung [Nutzungsdauerende schwarze Bildtrommel nah(Black image drum near life.)] nicht angezeigt.
- Um die optimale Leistung des Geräts zu erzielen, verwenden Sie bitte Original-Verbrauchsmaterialien von Okidata.

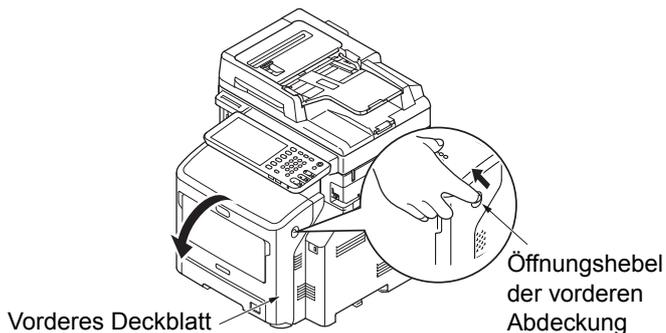
- Verwenden Sie für optimale Ergebnisse Original-Verbrauchsmaterialien von Okidata. Wenn Sie Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern verwenden, kommt es möglicherweise zu Problemen oder zu einer nicht zufriedenstellenden Druckqualität. Serviceleistungen für Probleme, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern entstehen, werden von der Garantie oder dem Wartungsvertrag nicht abgedeckt. (Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern verursacht nicht immer Probleme, aber gehen Sie bei der Verwendung mit Vorsicht vor.)

Tonerkartusche austauschen

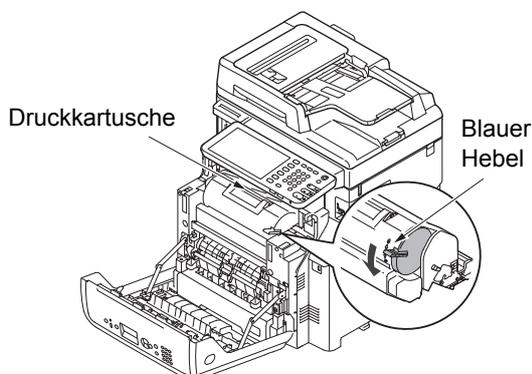
- 1 Legen Sie Ihren Finger in die Aussparung an der rechten Seite des Druckers und ziehen Sie am Öffnungshebel der vorderen Abdeckung, um die vordere Abdeckung nach vorn zu öffnen.**

! Hinweis

- Öffnen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig. Wenn Sie sie zu schnell öffnen, kann sich die Mehrzweckkassette öffnen.



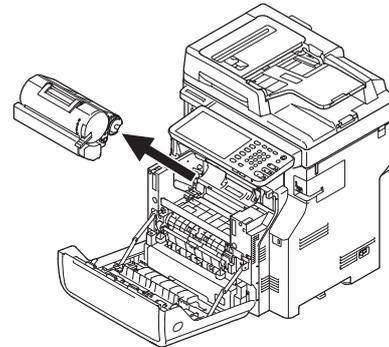
- 2 Legen Sie den blauen Hebel der Tonerkartusche nach vorne während Sie die Oberseite der Tonerkartusche nach unten drücken um sie zu entsichern.**



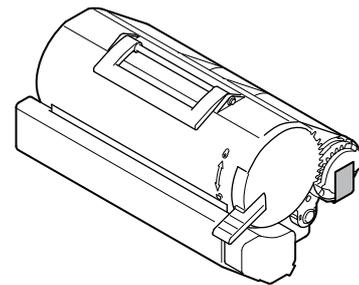
- 3 Heben Sie die Tonerkartusche in Richtung des Pfeils an.**

! Warnung Es besteht Verbrennungsgefahr. 

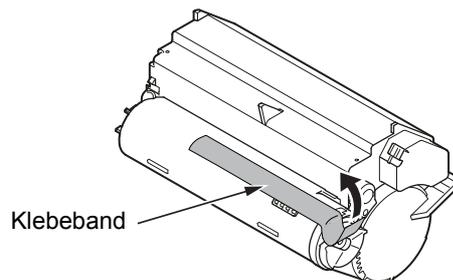
Werfen Sie keine verbrauchten Bildtrommeln oder Tonerkartuschen ins Feuer. Sie können explodieren und der Toner im Inneren kann wegfliegen und Verbrennungen verursachen.



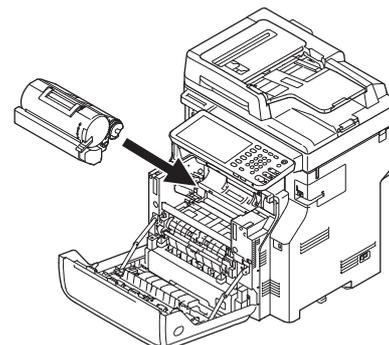
- 4 Entnehmen Sie die neue Tonerkartusche aus dem Beutel.**



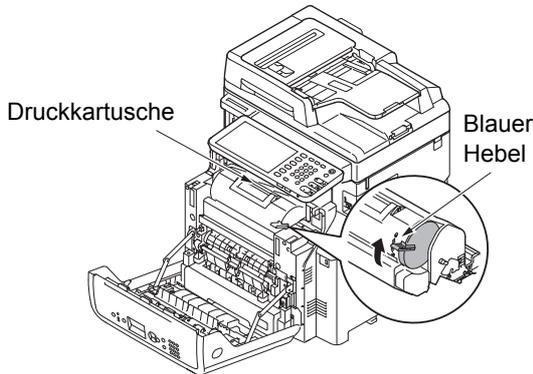
- 5 Ziehen Sie das Klebeband von der Tonerkartusche ab.**



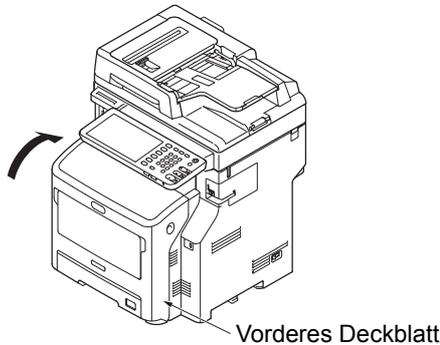
- 6 Setzen Sie die neue Tonerkartusche in den Drucker ein.**



- 7 Legen Sie den blauen Hebel der Tonerkartusche vorne während Sie die Oberseite der Tonerkartusche nach unten drücken um sie zu sichern.**



- 8 Schließen Sie die vordere Abdeckung.**



- 9 Recyceln Sie bitte verbrauchte Tonerkartuschen.**

Memo

- Wenn Sie eine Tonerkartusche entsorgen müssen, legen Sie sie in einen Plastikbeutel oder einen ähnlichen Behälter und entsorgen Sie sie in Einklang mit den regionalen Vorschriften.

Nur Austauschen der Bildtrommel (Zur weiteren Verwendung der derzeit verwendeten Tonerkartusche)

! Hinweis

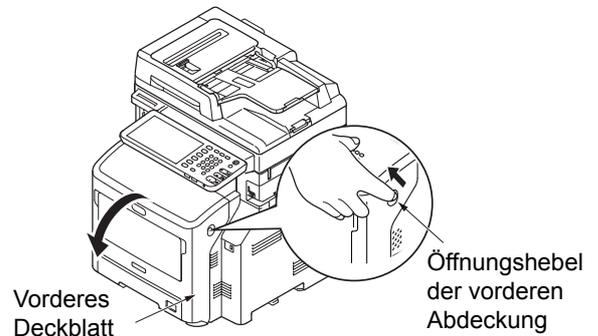
- Wenn Sie eine neue Bildtrommel mit den derzeit verwendeten Tonerkartuschen verwenden, ist die Restanzeige der Tonerkartuschen nicht korrekt. Die Meldung [Toner fast leer(Toner near Empty)] oder [Neue Tonerkartusche einsetzen(Install new toner cartridge)] kann außerdem kurz nach dem Austausch angezeigt werden.
- Die Bildtrommel (die grüne Röhre) ist sehr zerbrechlich. Gehen Sie vorsichtig damit um.
- Setzen Sie die Bildtrommel keinem direkten Sonnenlicht oder sehr hellem Innenlicht aus (mehr als ca. 1.500 Lux). Lassen Sie sie auch bei normaler Innenbeleuchtung nicht länger als 5 Minuten liegen.
- Damit der Drucker seine volle Leistung bringen kann, sollten Sie nur Originalverbrauchsmaterialien von Oki Data verwenden.

- Eine Wartung aufgrund von Problemen, die durch die Verwendung von Nicht-Original-OKI-Verbrauchsmaterial entstanden sind, ist auch innerhalb des Garantiezeitraums oder Wartungsvertragszeitraums mit zusätzlichen Kosten verbunden. (Die Verwendung von Nicht-Original-OKI-Verbrauchsmaterialien verursacht nicht immer Probleme, aber gehen Sie bei der Verwendung mit Vorsicht vor.)

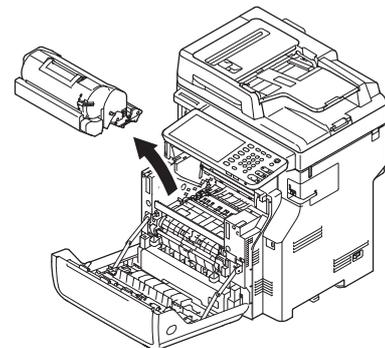
- 1 Legen Sie Ihren Finger in die Aussparung an der rechten Seite des Druckers und ziehen Sie am Öffnungshebel der vorderen Abdeckung, um die vordere Abdeckung nach vorn zu öffnen.**

! Hinweis

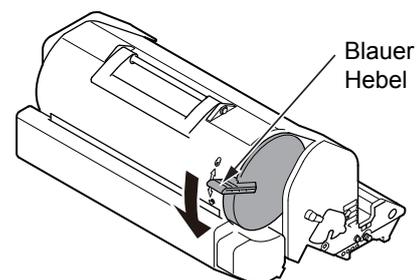
- Öffnen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig. Wenn Sie sie zu schnell öffnen, kann sich die Mehrzweckkassette öffnen.



- 2 Ziehen Sie die Bildtrommel in Pfeilrichtung heraus und legen Sie sie auf eine ebene Oberfläche.**

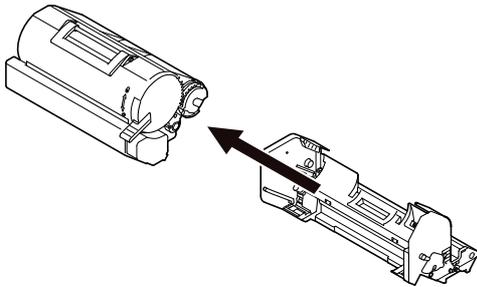


- 3 Legen Sie den blauen Hebel der Tonerkartusche ganz in Richtung des Pfeils während Sie die Oberseite der Tonerkartusche nach unten drücken um sie zu entsichern.**

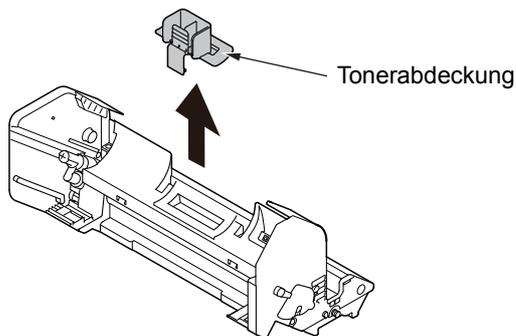


- 4** Heben Sie die Tonerkartusche in Pfeilrichtung an und legen Sie sie auf eine ebene Oberfläche.

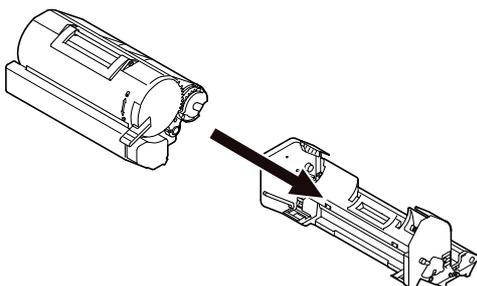
 Warnung	Es besteht Verbrennungsgefahr.	
Werfen Sie keine verbrauchten Bildtrommeln oder Tonerkartuschen ins Feuer. Sie können explodieren und der Toner im Inneren kann wegfliegen und Verbrennungen verursachen.		



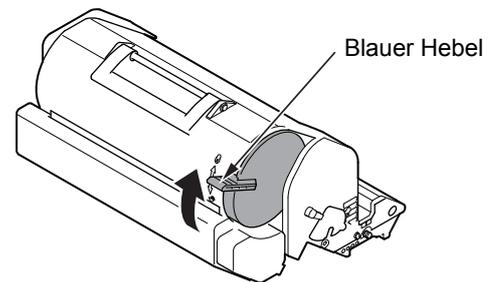
- 5** Entfernen Sie die Tonerabdeckung und das Trocknungsmittel.



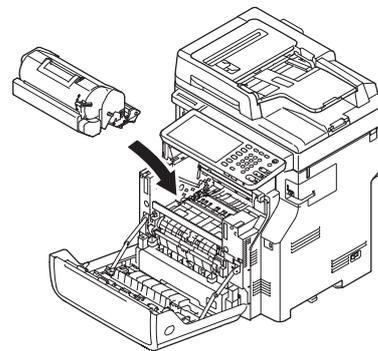
- 6** Setzen Sie die Tonerkartusche, die Sie in Schritt 4 aus der Bildtrommel entnommen haben, in Pfeilrichtung ein.



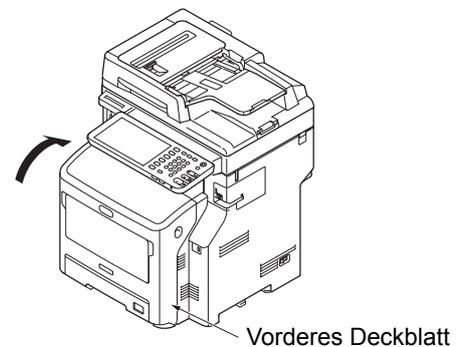
- 7** Drehen Sie den blauen Hebel der Tonerkartusche vollständig in Pfeilrichtung, während Sie auf die Oberseite der Tonerkartusche drücken.



- 8** Setzen Sie die neue Bildtrommel in den Drucker ein.



- 9** Schließen Sie die vordere Abdeckung.



! Hinweis

- Die vordere Abdeckung kann nicht vollständig geschlossen werden, wenn die obere Abdeckung nicht geschlossen ist.

10 Recyceln Sie verbrauchte Bildtrommeln bitte.



- Wenn Sie eine Bildtrommel entsorgen müssen, legen Sie sie in einen Plastikbeutel oder einen ähnlichen Behälter und entsorgen Sie sie in Einklang mit den regionalen Vorschriften.

Gleichzeitiges Austauschen der Bildtrommel und Tonerkartusche

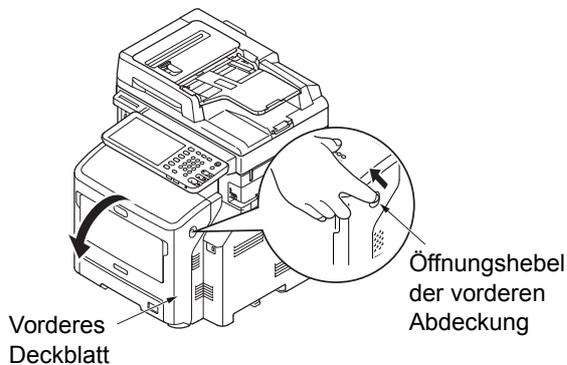


- Die Bildtrommel (die grüne Röhre) ist sehr zerbrechlich. Gehen Sie vorsichtig damit um.
- Setzen Sie die Bildtrommel keinem direkten Sonnenlicht oder sehr hellem Innenlicht aus (mehr als ca. 1.500 Lux). Lassen Sie sie auch bei normaler Innenbeleuchtung nicht länger als 5 Minuten liegen.
- Damit der Drucker seine volle Leistung bringen kann, sollten Sie nur Originalverbrauchsmaterialien von Oki Data verwenden.
- Eine Wartung aufgrund von Problemen, die durch die Verwendung von Nicht-Original-OKI-Verbrauchsmaterial entstanden sind, ist auch innerhalb des Garantiezeitraums oder Wartungsvertragszeitraums mit zusätzlichen Kosten verbunden. (Die Verwendung von Nicht-Original-OKI-Verbrauchsmaterialien verursacht nicht immer Probleme, aber gehen Sie bei der Verwendung mit Vorsicht vor.)

1 Legen Sie Ihren Finger in die Aussparung an der rechten Seite des Druckers und ziehen Sie am Öffnungshebel der vorderen Abdeckung, um die vordere Abdeckung nach vorn zu öffnen.



- Öffnen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig. Wenn Sie sie zu schnell öffnen, kann sich die Mehrzweckkassette öffnen.



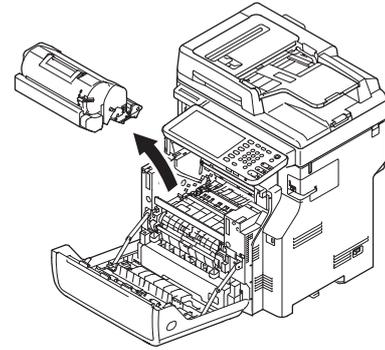
2 Entfernen Sie die verbrauchte Bildtrommel zusammen mit der Tonerkartusche in Pfeilrichtung.



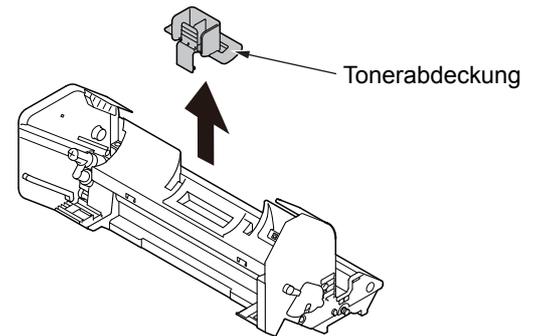
Warnung Es besteht Verbrennungsgefahr.



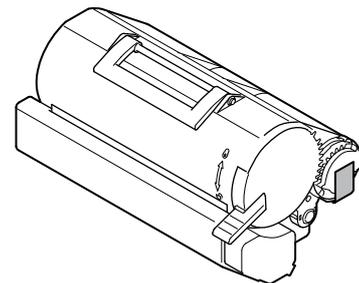
Werfen Sie keine verbrauchten Bildtrommeln oder Tonerkartuschen ins Feuer. Sie können explodieren und der Toner im Inneren kann wegfliegen und Verbrennungen verursachen.



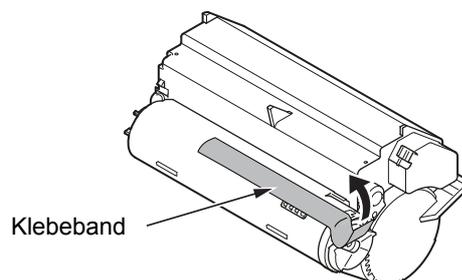
3 Entfernen Sie die Tonerabdeckung und das Trocknungsmittel.



4 Entnehmen Sie die neue Tonerkartusche aus dem Beutel.



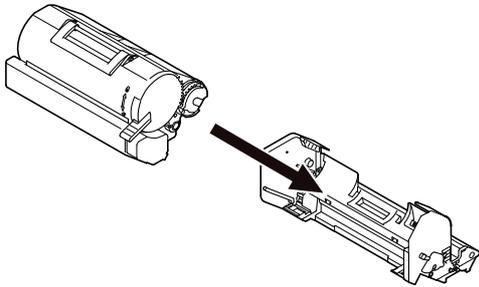
5 Ziehen Sie das Klebeband von der Tonerkartusche ab.



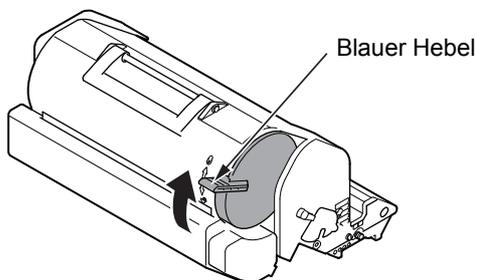
6 Setzen Sie die Tonerkartusche in Pfeilrichtung in die Bildtrommel ein.

! Hinweis

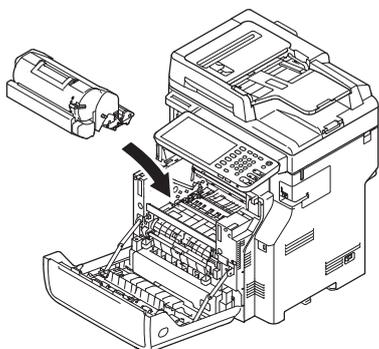
- Setzen Sie die Tonerkartusche niemals ein, während das Klebeband noch angebracht ist.



7 Drehen Sie den blauen Hebel der Tonerkartusche vollständig in Pfeilrichtung.



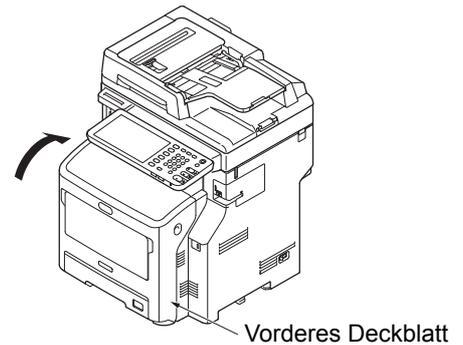
8 Setzen Sie die neue Bildtrommel in den Drucker ein.



9 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

! Hinweis

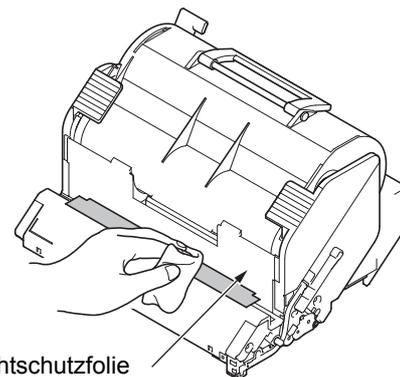
- Die vordere Abdeckung kann nicht vollständig geschlossen werden, wenn die obere Abdeckung nicht geschlossen ist.



Vorderes Deckblatt

■ Wenn die Lichtschutzfolie der Bildtrommel schmutzig wird, wischen Sie sie anhand der folgenden Schritte ab.

- (1) Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- (2) Nehmen Sie die Bildtrommel heraus.
- (3) Wischen Sie die Lichtschutzfolie mit weichem Tissuepapier ab.



Lichtschutzfolie

- (4) Setzen Sie die Bildtrommel wieder in den Drucker ein.
- (5) Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Austauschen der Fixiereinheit und Transferwalze

Empfehlung für das Austauschen der Fixiereinheit und Transferwalze

Wenn sich die Fixiereinheit und die Transferwalze dem Ende der Nutzungsdauer nähern, wird die Meldung [Zeit zum Austausch der Fixiereinheit(Time to Replace Fuser)] im Touchscreen angezeigt, um Sie zu informieren, dass Sie eine neue Fixiereinheit und Transferwalze bereithalten sollten. Sie können weiterhin drucken, bis die Meldung [Austausch der Fixiereinheit(Replace Fuser)] angezeigt wird. Danach stoppt der Druckvorgang. Die Fixiereinheit und Transferwalze sollten nach ungefähr 100.000 Ausdrucken auf A4-Papier (einseitiger Druck) ausgetauscht werden.

Memo

- Nachdem [Zeit zum Austausch der Fixiereinheit(Time to Replace Fuser)] erscheint, können Sie noch bis [Austausch der Fixiereinheit(Replace Fuser)] erscheint drucken.

! Hinweis

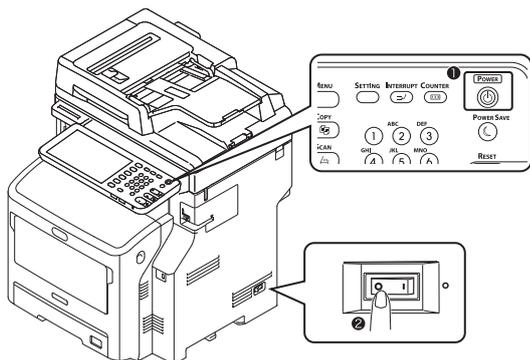
- Auch nachdem die Meldung [Austausch der Fixiereinheit(Replace Fuser)] angezeigt wird, können Sie möglicherweise noch weiterdrucken, indem Sie die obere Abdeckung öffnen und schließen. Dies kann allerdings zu Papierstaus und anderen Problemen führen. Wir empfehlen, die Fixiereinheit und Transferwalze so bald wie möglich austauschen.

Austauschen der Fixiereinheit und Transferwalze

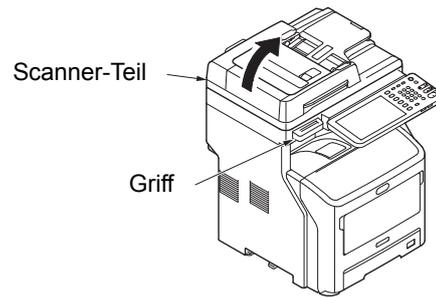
- Drücken Sie die [POWER (NETZSCHALTER)] Taste, bis ein "Piepton" zu hören ist. "Gerät wird heruntergefahren.(Shutdown is in progress.)" wird eine Zeit lang angezeigt und das Gerät wird ausgeschaltet.

! Hinweis

- Schalten Sie das Gerät nicht abrupt aus. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.



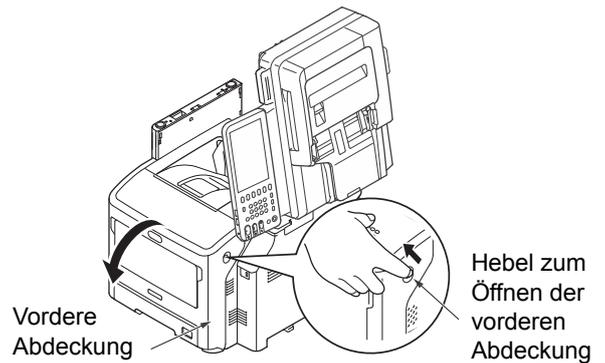
- Halten Sie den Griff und öffnen Sie den Scanner-Teil.



- Legen Sie Ihren Finger in die Aussparung an der rechten Seite des Geräts und ziehen Sie am Öffnungshebel der vorderen Abdeckung, um die vordere Abdeckung nach vorn zu öffnen.

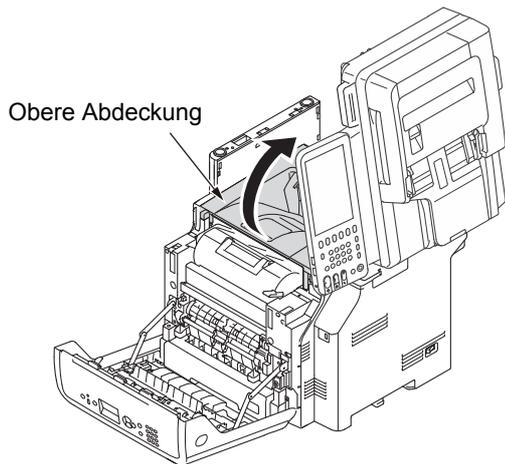
! Hinweis

- Öffnen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig. Wenn Sie sie zu schnell öffnen, kann sich die Mehrzweckkassette öffnen.



- Öffnen Sie die obere Abdeckung.

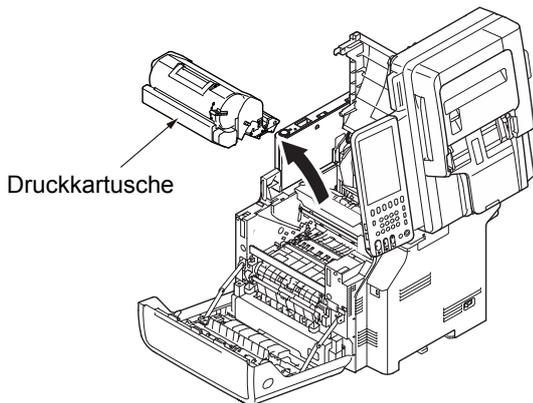
⚠ Achtung	Es besteht Verbrennungsgefahr.	⚠
<p>Da die Fixiereinheit sehr heiß wird, sollten Sie die Schritte sehr sorgfältig ausführen. Wenn Sie die Einheit herausheben, müssen Sie sie am Griff festhalten. Versuchen Sie nicht, sie festzuhalten, während sie noch heiß ist. Warten Sie, bis sie abgekühlt ist, und führen Sie dann die Schritte aus.</p>		



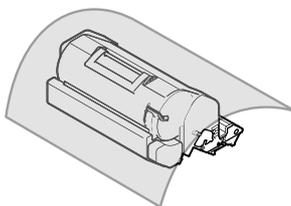
5 Entfernen Sie die Druckkartusche und legen Sie sie auf eine ebene Oberfläche.

! Hinweis

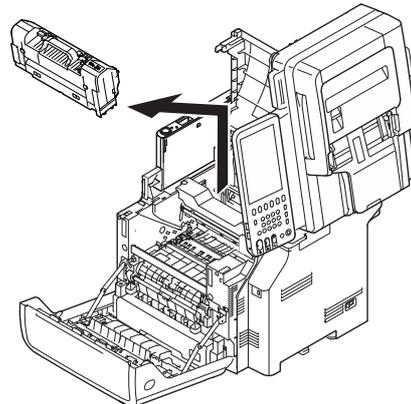
- Die Bildtrommel (die grüne Röhre) der Druckkartusche ist sehr zerbrechlich. Gehen Sie vorsichtig damit um.
- Setzen Sie die Druckkartusche keinem direkten Sonnenlicht oder sehr hellem Innenlicht aus (mehr als ca. 1.500 Lux). Lassen Sie sie auch bei normaler Innenbeleuchtung nicht länger als 5 Minuten liegen.



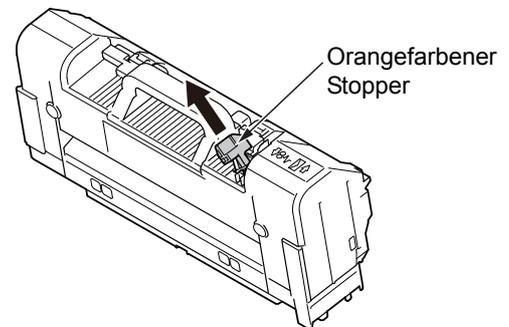
6 Bedecken Sie die herausgenommene Druckkartusche mit Papier, sodass sie keinem Licht ausgesetzt ist.



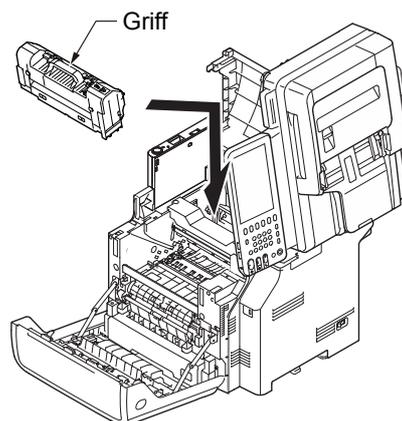
7 Halten Sie den Griff der Fixiereinheit fest und heben Sie die Fixiereinheit aus dem Gerät.



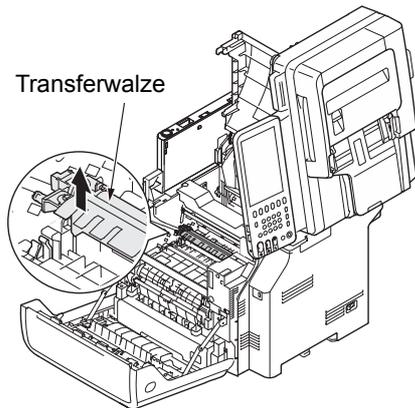
8 Ziehen Sie den orangefarbenen Stopper aus der neuen Fixiereinheit.



9 Halten Sie den Griff der neuen Fixiereinheit fest und setzen Sie die Fixiereinheit an der ursprünglichen Position ein.



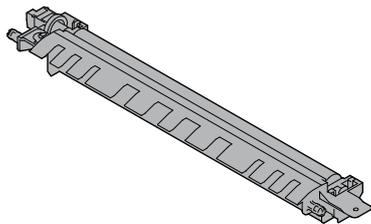
10 Entfernen Sie die Transferwalze, indem Sie den Teil links anheben, der durch den Pfeil gekennzeichnet ist.



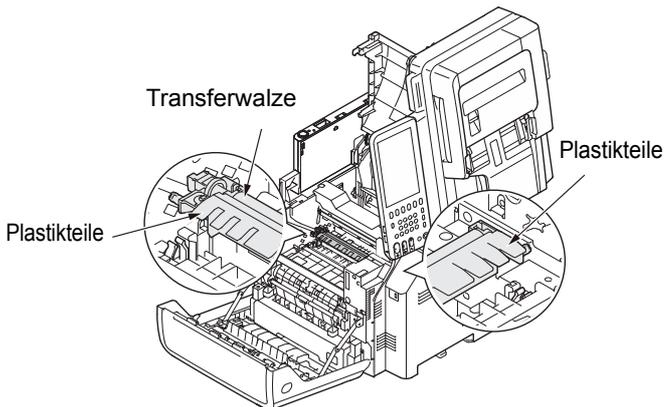
11 Entnehmen Sie die neue Transferwalze aus dem Beutel.

! Hinweis

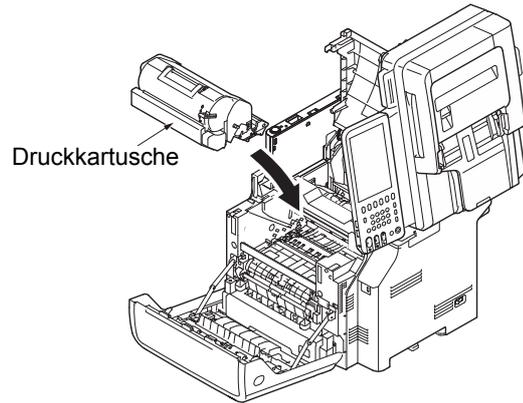
- Berühren Sie niemals den Schwamm der Transferwalze.



12 Halten Sie die Plastikteile der Transferwalze fest, während sich das Zahnrad links befindet, und drücken Sie die Stifte rechts und links nach unten.



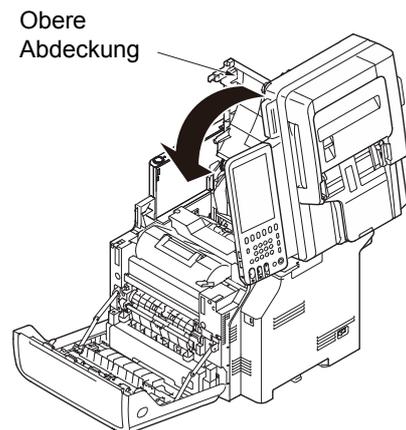
13 Setzen Sie die Druckkartusche wieder in das Gerät ein.



14 Schließen Sie die obere Abdeckung.

Memo

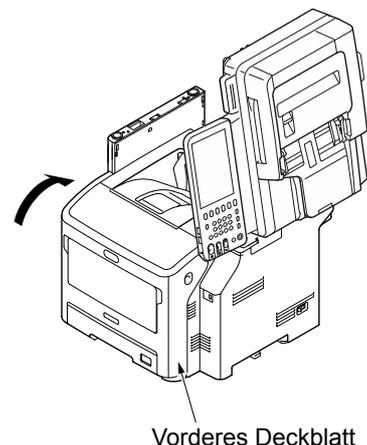
- Sie können die obere Abdeckung problemlos schließen, wenn Sie die vordere Abdeckung halb schließen. Achten Sie darauf, dass die vordere Abdeckung nicht in die geöffnete Position zurückfällt.



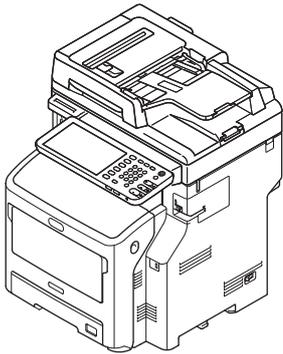
15 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

! Hinweis

- Die vordere Abdeckung kann nicht vollständig geschlossen werden, wenn die obere Abdeckung nicht geschlossen ist.



16 Legen Sie das Scanner-Teil in die Originalposition zurück.

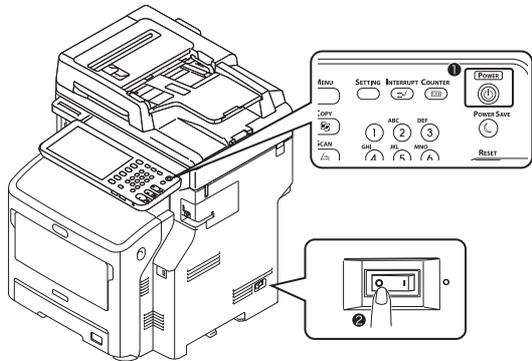


Austauschen der Kartusche des Inner Finishers

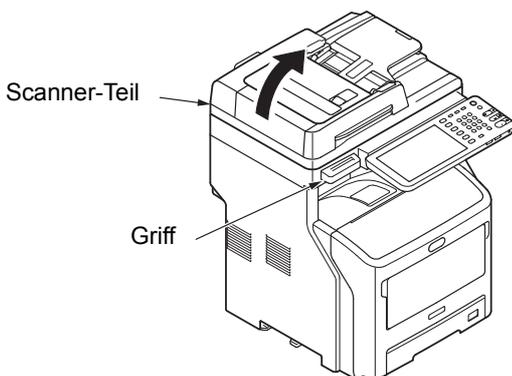
1 Drücken Sie die [POWER (NETZSCHALTER)] Taste, bis ein "Piepton" zu hören ist. "Gerät wird heruntergefahren.(Shutdown is in progress.)" wird eine Zeit lang angezeigt und das Gerät wird ausgeschaltet.

! Hinweis

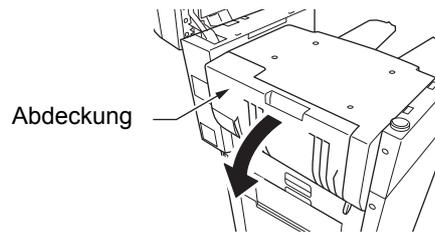
- Schalten Sie das Gerät nicht abrupt aus. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.



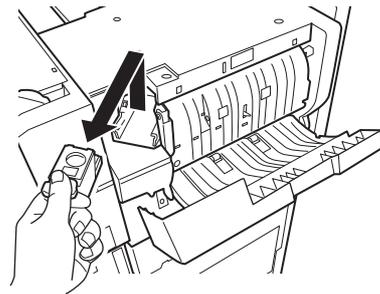
2 Halten Sie den Griff und öffnen Sie den Scanner-Teil.



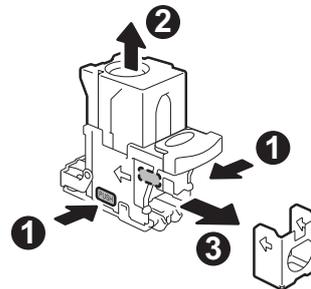
3 Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Finishers.



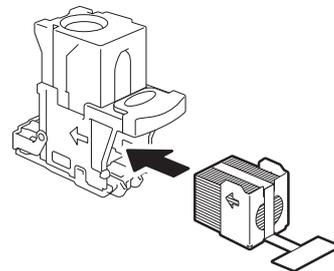
4 Ziehen Sie die Kartusche heraus.



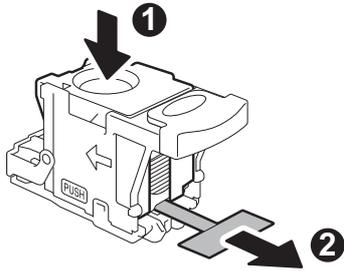
5 Entnehmen Sie die leere Heftklammerschachtel aus dem Klammermagazin.



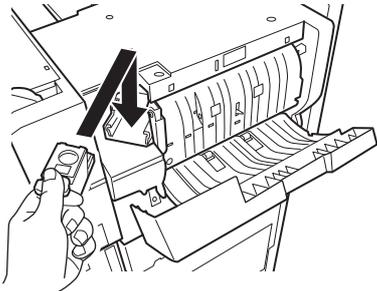
6 Setzen Sie eine neue Klammerschachtel in das Klammernmagazin ein.



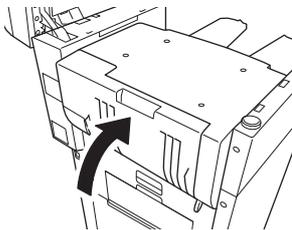
- 7** Drücken Sie die transparente Abdeckung nach unten und ziehen Sie das Siegel heraus.



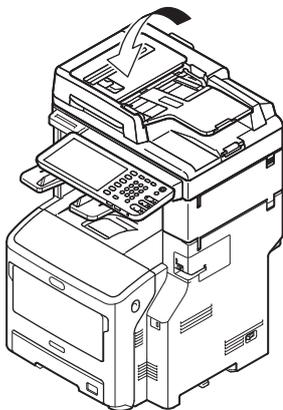
- 8** Setzen Sie die neue Kartusche ein.



- 9** Schließen Sie die Abdeckung des Finishers.

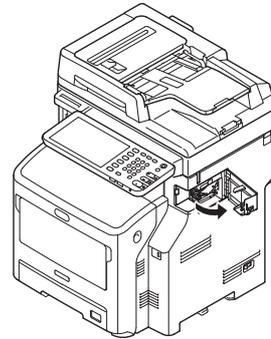


- 10** Legen Sie das Scanner-Teil in die Originalposition zurück.

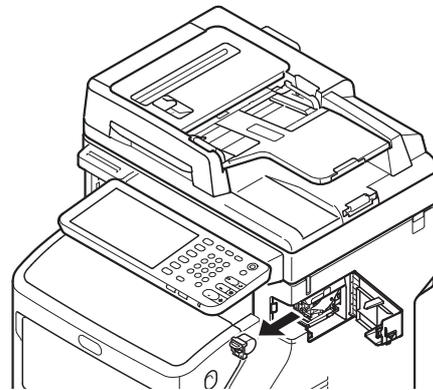


Austauschen des Magazins des Offline-Hefters

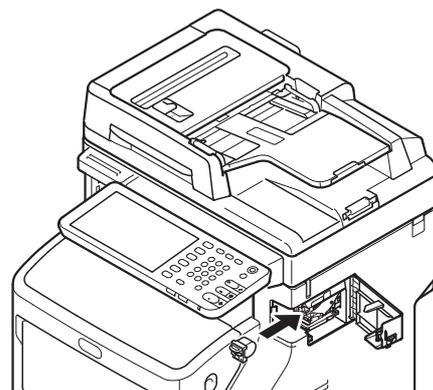
- 1** Öffnen Sie die Abdeckung des Offline-Hefters.



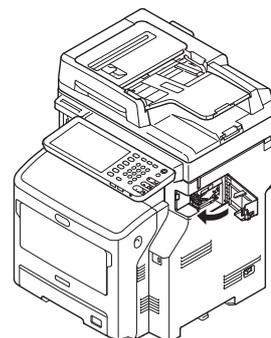
- 2** Entfernen Sie das leere Magazin.



- 3** Setzen Sie das neue Magazin ein.



- 4** Schließen Sie die Abdeckung des Offline-Hefters.



Wartung

Reinigen der Geräteoberfläche

! Hinweis

- Verwenden Sie weder Benzol noch Farbverdünner. Diese können die Plastikteile oder Farbe beschädigen.

1 Schalten Sie das Gerät AUS.

! Hinweis

- Schalten Sie das Gerät nicht abrupt aus. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.

- (1) Drücken Sie die [POWER (NETZSCHALTER)] Taste, bis ein "Piepton" zu hören ist.

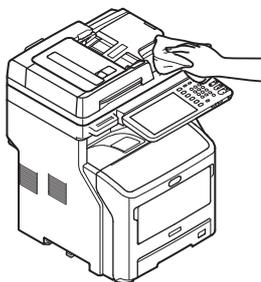


- (2) "Gerät wird heruntergefahren. (Shutdown is in progress.)" wird eine Zeit lang angezeigt und das Gerät wird ausgeschaltet.
- (3) Schalten Sie den Netzschalter AUS.

2 Reinigen Sie die Geräteoberfläche.

! Hinweis

- Verwenden Sie dazu nur Wasser oder ein mildes Reinigungsmittel.
- Es ist nicht notwendig, Teile des Geräts zu ölen oder zu schmieren.



- (1) Reinigen Sie die Geräteoberfläche mit einem weichen Tuch, das mit Wasser oder einem neutralen Reinigungsmittel befeuchtet wurde.
- (2) Trocknen Sie die Oberfläche des Geräts mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

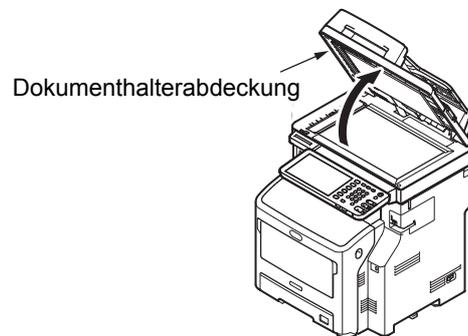
Reinigen des Dokumentglases (Glasoberfläche)

Wenn das Dokumentglas (Glasoberfläche) schmutzig ist, könnten schwarze Punkte oder Flecken auf den Kopien oder Ausdrucken sein, so auch auf Dokumenten die Sie anderen schicken. Um die Druckqualität aufrecht zu halten, sollten Sie das Dokumentglas einmal im Monat reinigen.

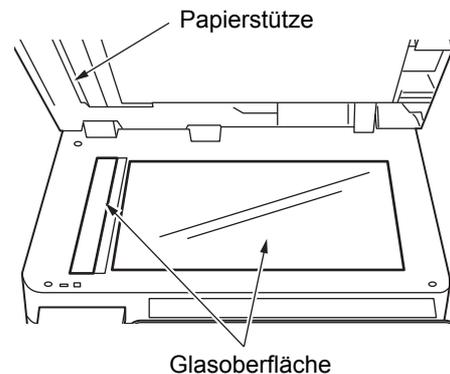
! Hinweis

- Verwenden Sie weder Benzol noch Farbverdünner. Diese können die Plastikteile oder Farbe beschädigen.

1 Öffnen Sie die Dokumenthalterabdeckung.



2 Säubern Sie das Dokumentglas (Glasoberfläche) und die Papierhalterung mit einem weichen, feuchten Tuch.



3 Schließen Sie die Dokumenthalterabdeckung.

Memo

- Wenn das Dokumentglas sehr schmutzig ist, reinigen Sie es mit etwas neutralem Reinigungsmittel, dann wischen Sie es mit einem weichen, feuchten Tuch nach.

Reinigen der Dokumenttransportwalze und der Dokumenthaltewalze

Wenn die Dokumenttransportwalze schmutzig ist, können schwarze Flecken oder Streifen auf den Kopien und Ausdrucken erscheinen, ebenso wie auf Dokumenten, die Sie an andere versenden. Dies kann auch zu einem Dokumentstau führen.

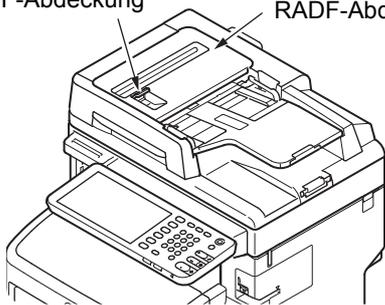
Wenn die Dokumenthaltewalze schmutzig ist, können schwarze Flecken oder Streifen auf den Kopien erscheinen, ebenso wie auf Dokumenten, die Sie an andere versenden. Um die Druckqualität zu erhalten und einen problemlosen Betrieb beizubehalten, sollten Sie die Teile einmal pro Monat reinigen.

! Hinweis

- Verwenden Sie weder Benzol noch Farbverdünner. Diese können die Plastikeile oder Farbe beschädigen.

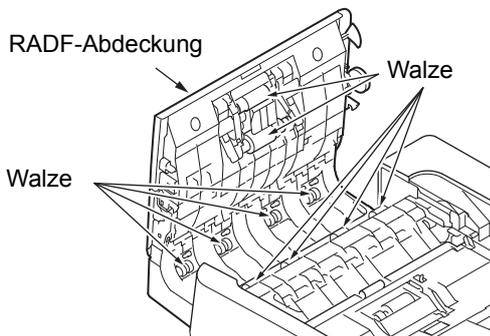
1 Ziehen Sie am Öffnungshebel für die RADF-Abdeckung, um die RADF-Abdeckung zu öffnen.

Öffnungshebel der RADF-Abdeckung RADF-Abdeckung



2 Reinigen Sie die Dokumenttransportwalze.

- (1) Reinigen Sie die Walze mit einem weichen, feuchten Tuch.

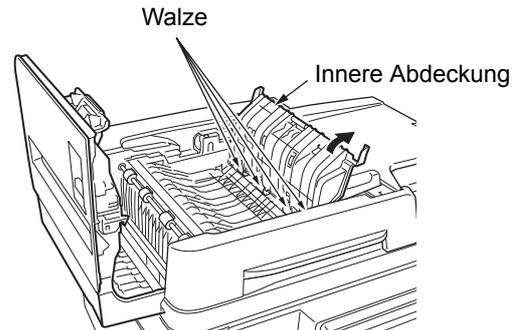


Memo

- Drehen Sie die Walze mit der Hand und stellen Sie sicher, dass Sie die gesamte Walze reinigen. (Beachten Sie, dass sich einige Walzen nur in einer Richtung drehen lassen.)
- Wenn die Walze sehr stark verschmutzt ist, reinigen Sie sie mit einer kleinen Menge eines neutralen Reinigungsmittels und wischen Sie dann mit einem weichen, feuchten Tuch nach.

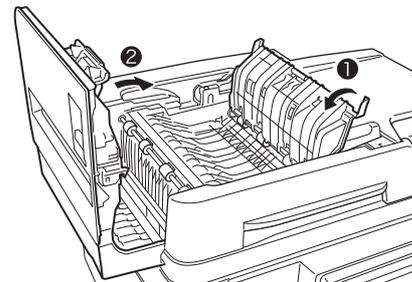
3 Öffnen Sie die innere Abdeckung.

Reinigen Sie die Walze mit einem weichen, feuchten Tuch.



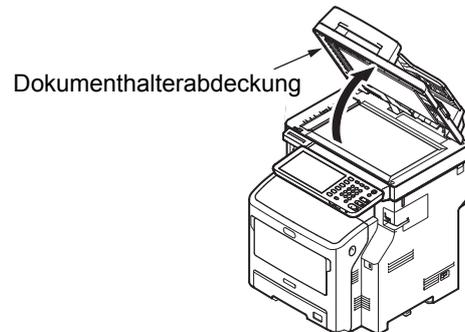
4 Schließen Sie die RADF-Abdeckung.

- (1) Schließen Sie die innere Abdeckung.
 (2) Schließen Sie die RADF-Abdeckung.

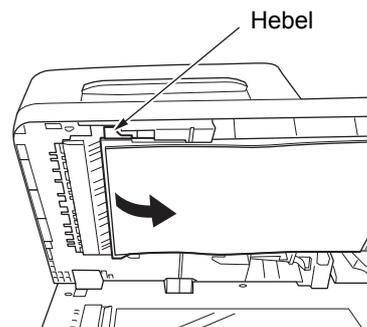


5 Reinigen Sie die Dokumenthaltewalze.

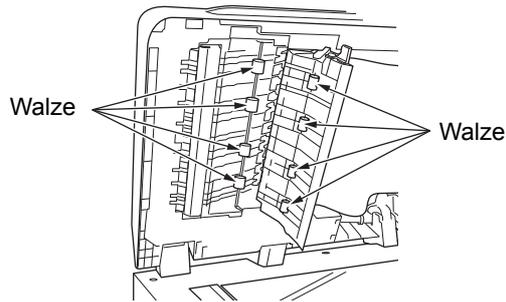
- (1) Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlagenhalters.



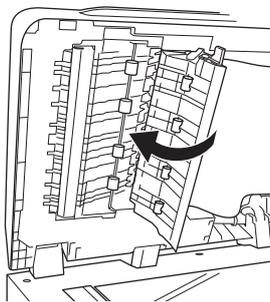
- (2) Ziehen Sie den Hebel nach unten, um das Dokumenthaltekissen zu öffnen.



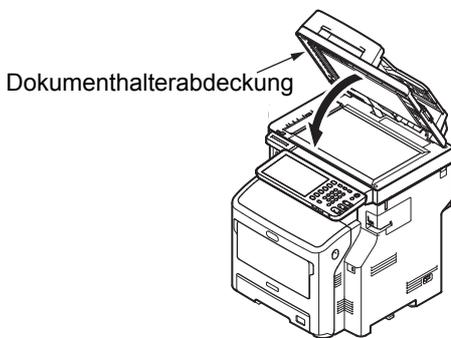
- (3) Reinigen Sie die Walze mit einem weichen, feuchten Tuch.



- (4) Bewegen Sie das Dokumenthaltekissen wieder an die Ursprungsposition.



- 6** Schließen Sie die Dokumenthalterabdeckung.

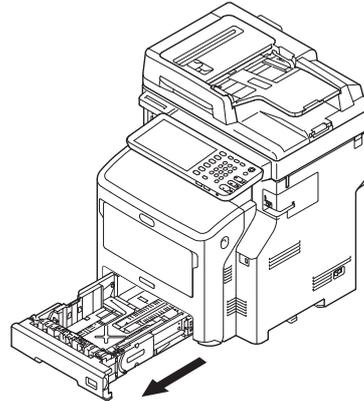


Reinigen der Einzugswalze

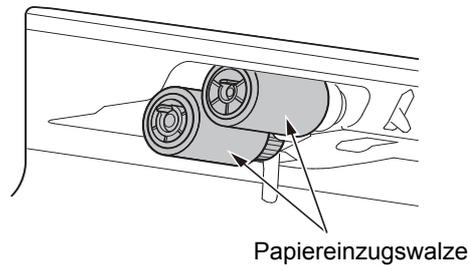
Reinigen Sie die Papiereinzugswalze und das Kissen, wenn es häufig zu Papierstaus kommt.

Wenn Sie die Kassette reinigen

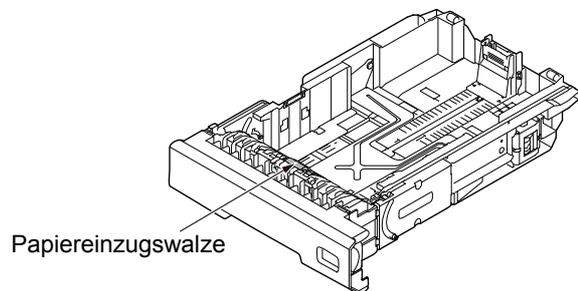
- 1** Ziehen Sie die Kassette heraus.



- 2** Wischen Sie die beiden Papiereinzugswalzen im Gerät mit einem feuchten Tuch ab, das gut ausgewrungen wurde.

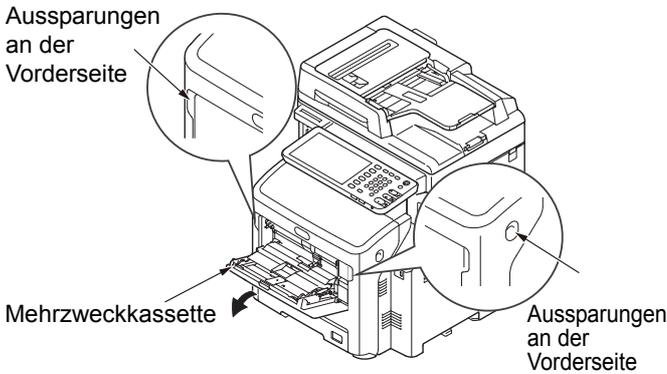


- 3** Wischen Sie die Papiereinzugswalze auf der Kassette mit einem feuchten Tuch ab, das gut ausgewrungen wurde.

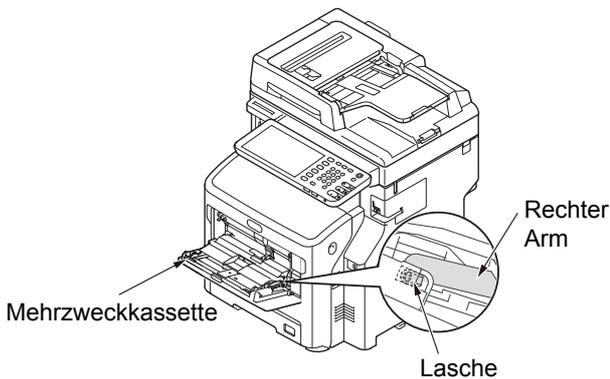


Wenn Sie die Mehrzweckkassette reinigen

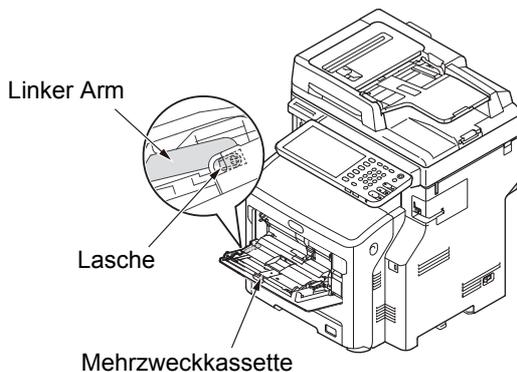
- 1 Öffnen Sie die Mehrzweckkassette nach vorn, indem Sie Ihre Finger in die Aussparungen an der Vorderseite legen.



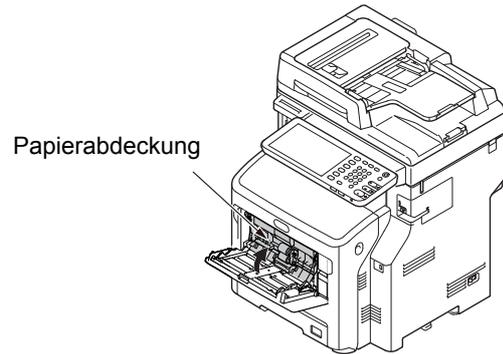
- 2 Lösen Sie die Lasche der Papiereinzugswalzenabdeckung, indem Sie den rechten Arm nach innen drücken, während Sie die Mehrzweckkassette leicht anheben.



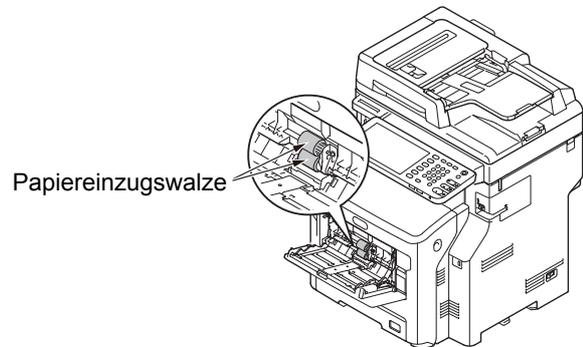
- 3 Drücken Sie außerdem den linken Arm nach innen, während Sie die Mehrzweckkassette leicht anheben, um die Lasche der Papiereinzugswalzenabdeckung zu lösen.



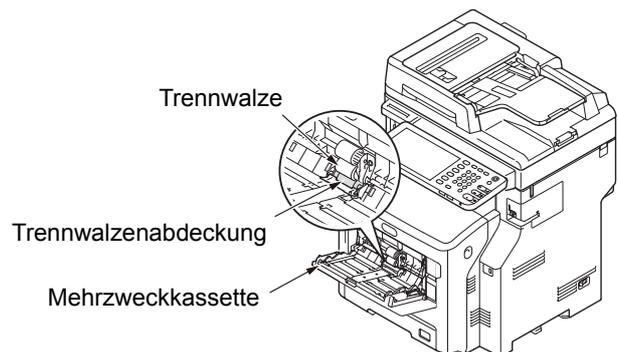
- 4 Öffnen Sie die Papierabdeckung, bis sie das Gerät berührt.



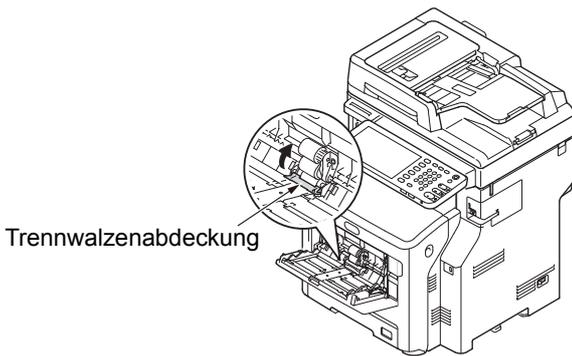
- 5 Wischen Sie die beiden Papiereinzugswalzen mit einem feuchten Tuch ab, das gut ausgewrungen wurde.



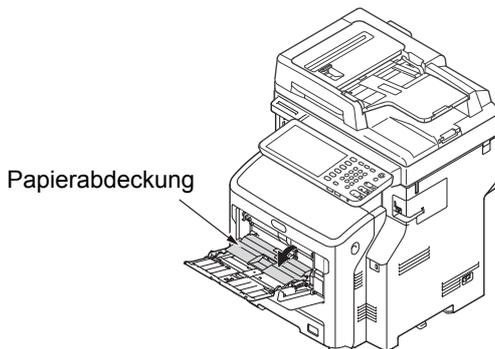
- 6 Öffnen Sie Trennwalzenabdeckung nach vorn, während Sie auf den mittleren Teil der Mehrzweckkassette drücken. Wischen Sie die Trennwalze mit einem feuchten Tuch ab, das gut ausgewrungen wurde.



7 Schließen Sie die Trennwalzenabdeckung.



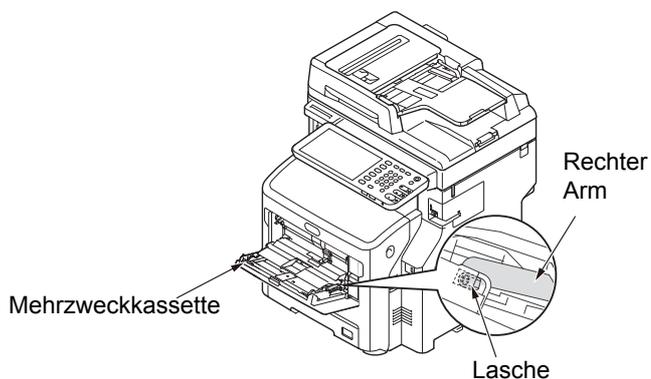
8 Senken Sie die Papierabdeckung ab.



9 Haken Sie eine Lasche der Papiereinzugswalzenabdeckung ein, indem Sie den rechten Arm nach innen drücken, während Sie die Mehrzweckkassette leicht anheben.

! Hinweis

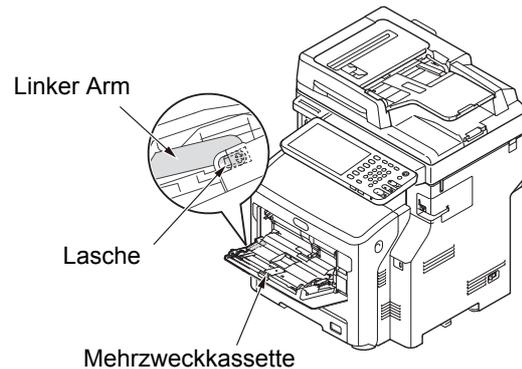
- Wenn Sie die Mehrzweckkassette schließen, ohne die Lasche in die richtige Position zurückzuführen, kann die Papierabdeckung brechen. Achten Sie darauf, sie in ihre Ausgangsposition zurückzuführen.



10 Haken Sie auch die andere Lasche der Papiereinzugswalzenabdeckung ein, indem Sie den linken Arm nach innen drücken, während Sie die Mehrzweckkassette leicht anheben.

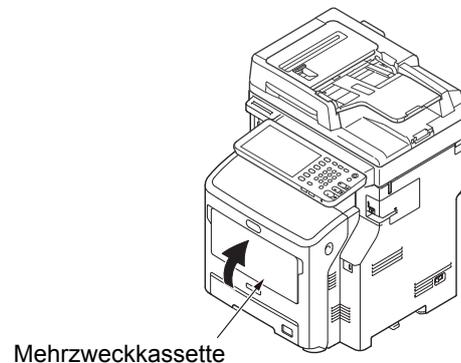
! Hinweis

- Wenn Sie die Mehrzweckkassette schließen, ohne die Lasche in die richtige Position zurückzuführen, kann die Papierabdeckung brechen. Achten Sie darauf, sie in ihre Ausgangsposition zurückzuführen.



11 Schließen Sie die Mehrzweckkassette.

- Wenn die Mehrzweckkassette nicht geschlossen werden kann, führen Sie die Papierabdeckung in die richtige Position zurück, indem Sie den Papiertadeteil der Mehrzweckkassette nach unten drücken.



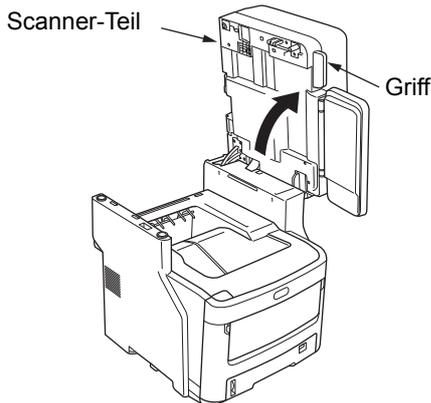
Reinigen der LED-Köpfe

Reinigen Sie die LED-Köpfe, wenn weiße Streifen erscheinen, die Ausdrücke blass wirken oder die Buchstaben verschmiert sind.

1 Schalten Sie das Gerät AUS.

- Eine ausführliche Anleitung finden Sie unter "Ausschalten des Geräts" in der **Setup-Anleitung**.

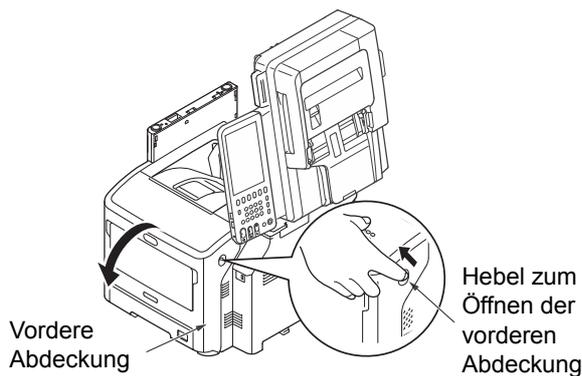
2 Halten Sie den Griff und öffnen Sie den Scanner-Teil.



3 Legen Sie Ihren Finger in die Aussparung an der rechten Seite des Geräts und ziehen Sie am Öffnungshebel der vorderen Abdeckung, um die vordere Abdeckung nach vorn zu öffnen.

! Hinweis

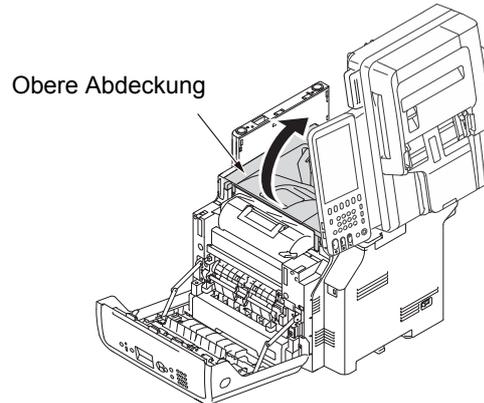
- Öffnen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig. Wenn Sie sie zu schnell öffnen, kann sich die Mehrzweckkassette öffnen.



4 Öffnen Sie die obere Abdeckung.

! Achtung Es besteht Verbrennungsgefahr. 

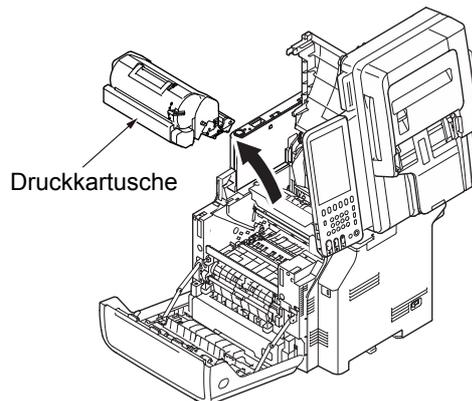
Da die Fixiereinheit sehr heiß wird, sollten Sie die Schritte sehr sorgfältig ausführen. Wenn Sie die Einheit herausheben, müssen Sie sie am Griff festhalten. Versuchen Sie nicht, sie festzuhalten, während sie noch heiß ist. Warten Sie, bis sie abgekühlt ist, und führen Sie dann die Schritte aus.



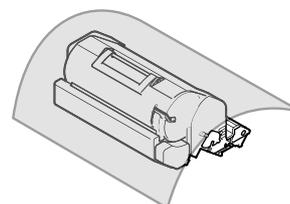
5 Entfernen Sie die Druckkartusche und legen Sie sie auf eine ebene Oberfläche.

! Hinweis

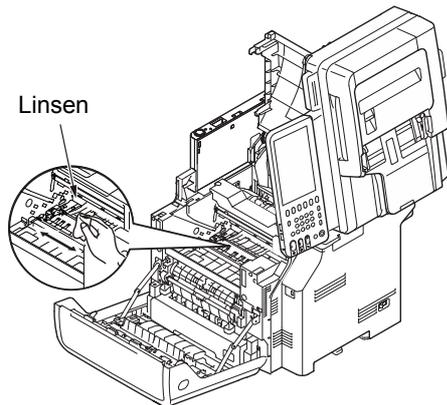
- Die Bildtrommel (die grüne Röhre) der Druckkartusche ist sehr zerbrechlich. Gehen Sie vorsichtig damit um.
- Setzen Sie die Druckkartusche keinem direkten Sonnenlicht oder sehr hellem Innenlicht aus (mehr als ca. 1.500 Lux). Lassen Sie sie auch bei normaler Innenbeleuchtung nicht länger als 5 Minuten liegen.



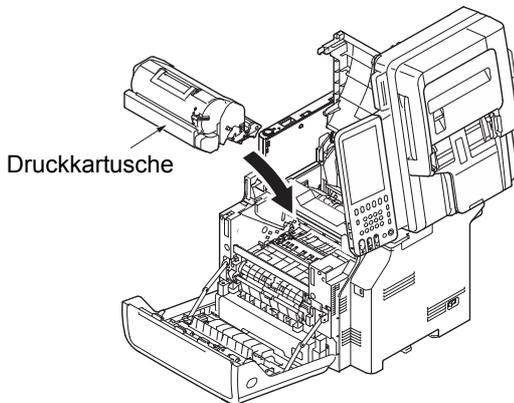
6 Bedecken Sie die herausgenommene Druckkartusche mit Papier, sodass sie keinem Licht ausgesetzt ist.



7 Wischen Sie die Linsen der LED-Köpfe leicht mit weichem Tissuepapier ab.



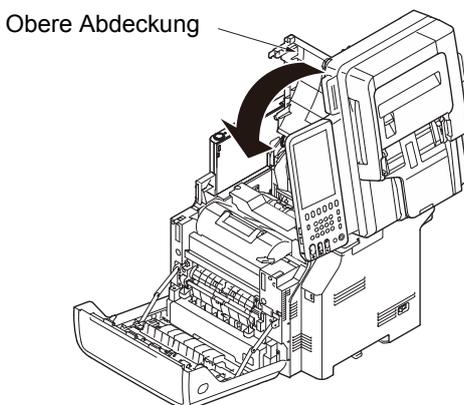
8 Setzen Sie die Druckkartusche wieder in das Gerät ein.



9 Schließen Sie die obere Abdeckung.

 Memo

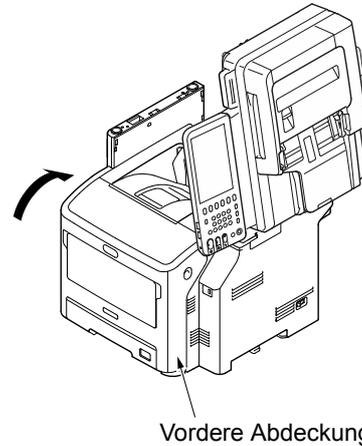
- Sie können die obere Abdeckung problemlos schließen, wenn Sie die vordere Abdeckung halb schließen. Achten Sie darauf, dass die vordere Abdeckung nicht in die geöffnete Position zurückfällt.



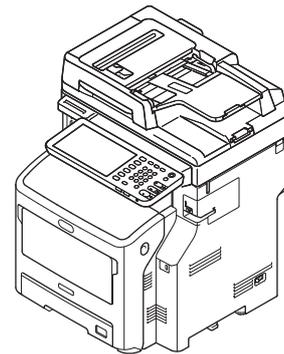
10 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

 Hinweis

- Die vordere Abdeckung kann nicht geschlossen werden, wenn die obere Abdeckung nicht sicher geschlossen ist.



11 Legen Sie das Scanner-Teil in die Originalposition zurück.



1

2

3

4

Umsetzen oder Transportieren des Geräts

Umsetzen des Geräts

1 Schalten Sie das Gerät AUS.

- (1) Drücken Sie die [POWER (NETZSCHALTER)] Taste, bis ein "Piepton" zu hören ist.

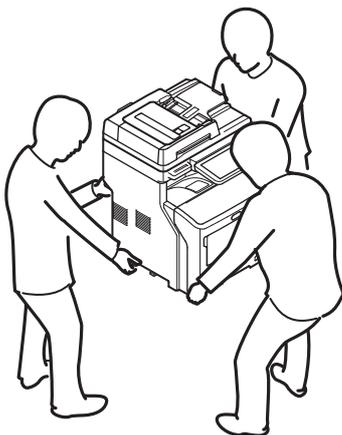


- (2) "Gerät wird heruntergefahren.(Shutdown is in progress.)" wird eine Zeit lang angezeigt und das Gerät wird ausgeschaltet.
- (3) Schalten Sie den Netzschalter AUS.

2 Entfernen Sie die folgenden Teile.

- Trennen Sie das Netzkabel und die Erdungsleitung.
- Entfernen Sie alle Kabel.
- Entnehmen Sie das gesamte Papier aus den Kassetten.

3 Es sind mindestens drei Personen erforderlich, um das Gerät sicher zu bewegen.



Bei Geräten, an denen zusätzliche Kassetten einheiten angebracht sind

Entfernen Sie die Antikippstützen und entsperren Sie die Rollfüße (zwei Positionen), bevor Sie das Gerät bewegen. Sperren Sie die Rollfüße und bringen Sie die Antikippstützen in ihre ursprüngliche Position, nachdem Sie das Gerät bewegt haben.

Ausführliche Informationen finden Sie in der **Setup-Anleitung**.

Transportieren des Geräts

Da es sich bei dem Gerät um ein Präzisionsgerät handelt, könnte es während des Transports abhängig vom Verpackungsverfahren beschädigt werden. Beachten Sie beim Transport die folgenden Schritte.

1 Schalten Sie das Gerät AUS.

- (1) Drücken Sie die [POWER (NETZSCHALTER)] Taste, bis ein "Piepton" zu hören ist.



- (2) "Gerät wird heruntergefahren.(Shutdown is in progress.)" wird eine Zeit lang angezeigt und das Gerät wird ausgeschaltet.
- (3) Schalten Sie den Netzschalter AUS.

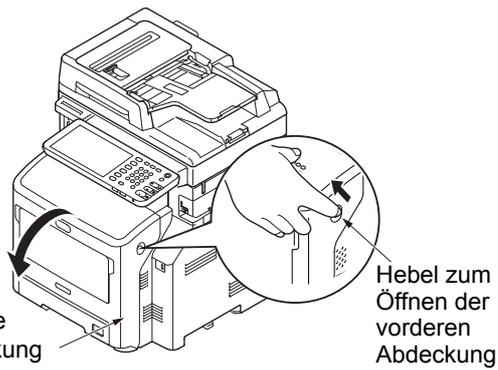
2 Entfernen Sie die folgenden Teile.

- Trennen Sie das Netzkabel und die Erdungsleitung.
- Entfernen Sie alle Kabel.
- Entnehmen Sie das gesamte Papier aus den Kassetten.

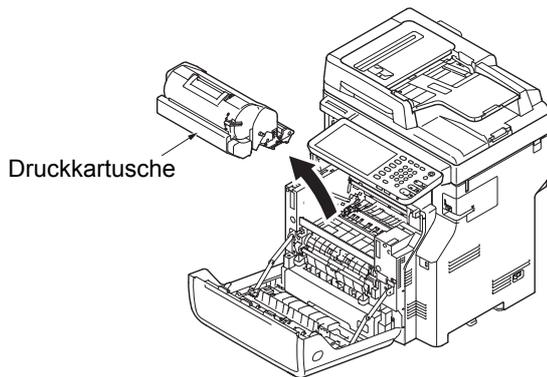
3 Legen Sie Ihren Finger in die Aussparung an der rechten Seite des Geräts und ziehen Sie am Öffnungshebel der vorderen Abdeckung, um die vordere Abdeckung nach vorn zu öffnen.

! Hinweis

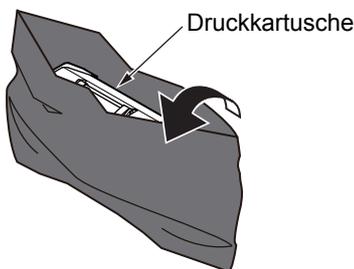
- Öffnen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig. Wenn Sie sie zu schnell öffnen, kann sich die Mehrzweckkassette öffnen.



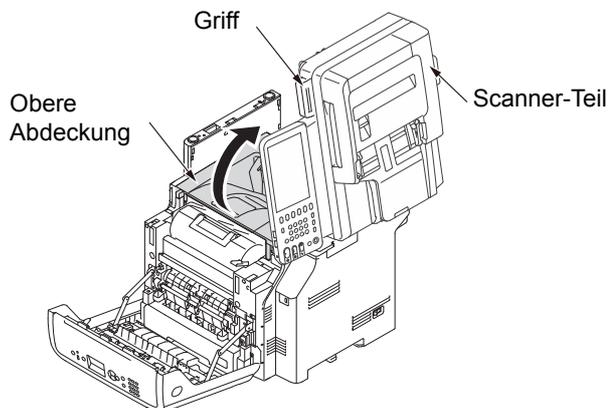
4 Entfernen Sie die Druckkartusche und legen Sie sie auf eine ebene Oberfläche.



5 Legen Sie die Druckkartusche in einen schwarzen Beutel und binden Sie den Beutel zu.

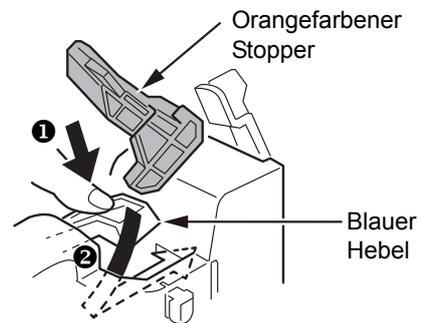


6 Halten Sie den Griff und heben Sie das Scanner-Teil und öffnen dann den oberen Deckel.

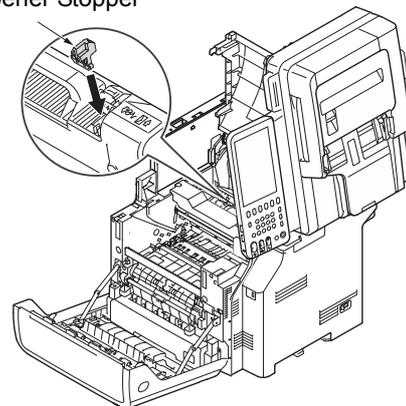


7 Bringen die Stopperentriegelung an der Fixiereinheit an.

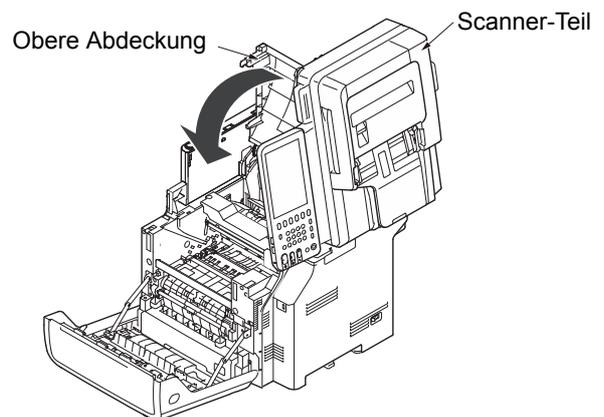
Bringen Sie die orangefarbene Stopperentriegelung in Pfeilrichtung 2 an, während Sie den blauen Hebel der Fixiereinheit in Pfeilrichtung 1 nach unten drücken.



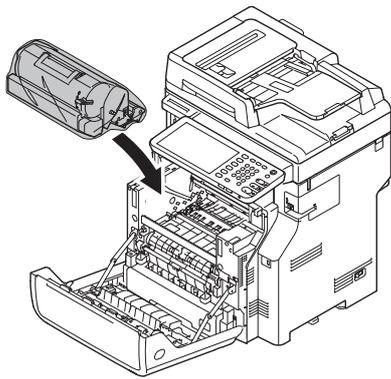
Orangefarbener Stopper



8 Schließen Sie den oberen Deckel und geben Sie das Scanner-Teil in die Original Position zurück.



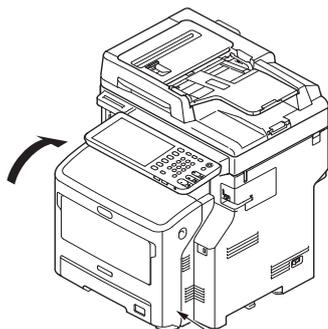
- 9** Setzen Sie die eingepackte Bildtrommel und die Druckkartusche wieder in das Gerät ein.



- 10** Schließen Sie die vordere Abdeckung.

! Hinweis

- Die vordere Abdeckung kann nicht geschlossen werden, wenn die obere Abdeckung nicht sicher geschlossen ist.



Vordere Abdeckung

- 11** Trennen Sie die Hauptdruckereinheit von möglichen zusätzlichen Kassetteneinheiten.

Wenn es keine weiteren Kassetteneinheiten gibt, fahren Sie mit Schritt 10 fort.

Die Schritte zum Abnehmen sind das genaue Gegenteil zum Einsetzen. Ausführliche Informationen finden Sie in der **Setup-Anleitung**.

- 12** Schützen Sie das Gerät mit Polstermaterial.

! Hinweis

- Verwenden Sie Originalkarton, -verpackung und -polstermaterial, die zum Zeitpunkt des Kaufs im Lieferumfang des Geräts enthalten waren.

Memo

- Achten Sie beim Aufstellen des Geräts nach dem Transport darauf, das Band von jeder Bildtrommel und Tonerkartusche zu entfernen.

- 13** Das Gerät sollte von mindestens drei Personen angehoben und im Karton platziert werden.



3

Anhang

Entsorgung der Batterien S.84

1

2

3

4

● Entsorgung der Batterien

1

Dieses Gerät verwendet eine Lithium-Ionen-Batterie. Wenn es am Anschluss der Batterie zu einem Kurzschluss kommt, kann es zu einer Explosion oder einem Feuer kommen.

Isolieren Sie die negativen und positiven Pole, um einen Kurzschluss zu vermeiden, wenn Sie die Batterie entsorgen.

2

3

4

4

Index

1

2

3

4

A

Austauschen	
Fixiereinheit	68
Verbrauchsmaterialien	60
Wartungseinheiten	60

B

Befehlszeile	25
--------------------	----

C

Clients	26
---------------	----

D

Dokument	15
Dokumentkennwort	24
Druckerkonfiguration - abrufen	25
Druckfehler	23
Druckprobleme (Netzwerk)	41
Druckumgebung	
Macintosh	43
NetWare	43
Novell-Druck	26
Windows	41, 42

E

e-Filing-Webdienstprogramm	
Fehlermeldungen	36
Fensterausschnitt "Inhalt"	35
Sitzung endet	35
Unterfenster	35
Entsorgung der Batterien	84

F

Fehlercodes	31, 50
Druckaufträge	50
Scanaufträge	54
Sendung und Empfang	51
Fehlermeldungen	31
e-Filing-Webdienstprogramm	36
TopAccess	49
Touch Screen	20

G

[Geräteeinstellungen(Device Settings)],	
Registerkarte	25
Glasfläche	73

H

Hardwareprobleme	27
------------------------	----

I

IPP-Druck	42
-----------------	----

K

Kopieren	
Bildverlust	29
Dichte	29
fleckiges Bild	29
Funktionen einstellen	29
Kopiervorgang stoppt	29
schiefe Bildlage	29
streifiges Bild	30
verzerrtes Bild	29

L

LDAP-Authentifizierung	41
LDAP-Suche	40
lokale Erkennung	39
LPR-Druck	26, 42

N

Netzwerkfax-Treiber	44
Novell-Druck	43

P

Papierstau	
Dokument	15
Papier	5
Ping-Befehl	40
Port	
Druckertreiber	24
Problem	32

R

Raw TCP-Druck	42
---------------------	----

S

Scandaten	
E-Mail mit Scandaten	34
im freigegebenen Ordner	
speichern	34
SMB-Druck	26, 41
Spezifikationen	33
Symbole in TopAccess	
Abdeckung offen	48
Druckerfehler 1	48
Druckerfehler 2	48
Fehlerhaft eingezogenes	
Papier	48
Keine Klammern	49
Kundendienst rufen	49
Papier leer	48
Toner leer	48
System finden	38, 39

T

Transportieren des Geräts	80
---------------------------------	----

U

Umsetzen des Geräts	80
---------------------------	----

V

vertraulicher Druck	24
---------------------------	----

W

Wartung	73
Dokumenthaltewalze	74
Dokumenttransportwalze	74
Einzugswalze	75
Geräteoberfläche	73
Glasfläche	73
LED-Kopf	78

Oki Data Corporation

4-11-22 Shibaura, Minato-ku, Tokyo
108-8551, Japan

www.okiprintingsolutions.com